

# Rochade Württemberg 02/07

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident

Dr. Hans Ellinger, Süßer Str. 34 in 72074 Tübingen, 07071-889424

www.schachverband-wuerttemberg.de geschaeftsstelle(at)svw.info

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: A. Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg

E-Mail: Michael.Waldherr(at)svw.info Telefon: 07134 901588



Redaktionsschluss  
Ausgabe März 2007  
13. Februar 2007

## Nachrichten aus dem Schachverband

### AUSSCHREIBUNG

#### B-Trainerlehrgang 2007 in Württemberg für die Süddeutschen Landesverbände

Im Jahre 2007 bietet der Württembergische Schachverband eine B-Trainerausbildung an.

Die Ausbildungsmassnahme wird in der Sportschule Ruit, 73760 Ostfildern im Zeitraum Ende Juni bis Ende Juli stattfinden. In den insgesamt drei Lehrabschnitten (incl. Prüfung) werden den Teilnehmern die für den B-Trainer notwendigen Lehrinhalte vermittelt.

#### Die Termine:

**Abschnitt 1** 20 UE Freitag 29.06. – Sonntag 01.07. 2007

Einführung, Rahmentrainingsplan, Ausgabe der Prüfungsthemen

**Abschnitt 2** 20 UE Freitag 20.07. – Sonntag 22.07. 2007

Schachplanung, Turnier Vor- und Nachbereitung, Psychoregulation

**Abschnitt 3** 20 UE Freitag 29.07. – Sonntag 01.08. 2007

Prüfung

#### Voraussetzungen:

Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 20 Jahre

Spielstärke ca. 1950 DWZ oder höher

Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Lehrgang

Inhaber einer gültigen C-Trainer-Lizenz

Teilnehmerzahl max 18

#### Kosten:

250 Euro ( incl. Unterkunft und Vollpension )

Fahrtkosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

**Anmeldung bis 31.05.2007 schriftlich oder per email an:**

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel. 07152-71665,

[Ulrich.scheibe\(at\)svw.info](mailto:Ulrich.scheibe(at)svw.info)

Mit folgenden Angaben: vollständiger Name, Anschrift, Tel, mail, Fax, Verein, Geb.Datum, DWZ, Elo, Titel.

Referent für Ausbildung Württemberg

### Schach - Vereine ans Netz

von Martin Seifert, Januar 2007

Bei dem Seminar sollte jeder Teilnehmer lernen, wie er eine eigene Homepage für seinen Schachverein erstellen kann. Dafür waren wir vom Freitag 8.12.06 nachmittags bis Samstag 9.12.06 abends in der Sportschule Ruit im Computerraum. Für alle Teilnehmer bestand die Möglichkeit, hier kostenlos zu übernachten und zu essen.

Die Schulung wurde vom hoch motivierten und qualifizierten IT-Team des SVW durchgeführt. Minh Cuong übernahm den Hauptteil der Schulung und wurde dabei von Ramzy Saleh unterstützt. Zeitweise war auch Frank Reutter dabei. Finanziert wird das ganze über den SVW und den WLSB.

Die 15 Teilnehmer kamen aus den Schachvereinen des SVW bis aus Crailsheim angereist und hatten völlig unterschiedliche Vorkenntnisse. Bei unserer Ankunft am Freitag war alles schon sehr gut vorbereitet, so dass wir gleich mit dem Kurs beginnen konnten. Jeder Teilnehmer bekam auch gleich eine CD mit sehr guter Open-Source Software, um zu Hause eine tolle Homepage erstellen zu können.



Zuerst zeigte Cuong uns die Infos und Services auf <http://schachvereine.de/>. Dort ist beschrieben, wie sich ein Verein aus dem SVW oder aus Baden eine eigene Homepage unter schachverein.de anlegen lassen kann. Unter "Unser Angebot" findet man die Details dazu. Dann gibt es eine Liste aller Vereine des SVW, die bereits eine eigene Homepage haben. Unter Tipps sind nützliche Hinweise zur Erweiterung der Vereinshomepage und unter FAQ werden die meisten Fragen gleich beantwortet. Natürlich gibt es auch eine Feedback-Seite, über die man das IT-Team kontaktieren kann.

Der FTP-Zugang zur eigenen Vereinshomepage wurde in Verbindung mit dem Testuser auf SVW genau erklärt. Mit diesem Testuser kann man jederzeit (auch nach dem Seminar) beliebig üben.

Um endlich eine eigene VereinsHomepage zu erstellen hat uns Cuong zuerst mal die Grundlagen der Webentwicklung geduldig erklärt. Was ist eigentlich HTML, wozu brauche ich FTP und was ist beim Browser alles zu beachten? Unter selfhtml.org wird dazu sehr viel beschrieben. Dann ging es gleich an die ersten Übungen, mit dem Editor phase5 eine HTML-Seite anlegen und einen Link zu einer zweiten Seite erstellen. Dann wurden Graphiken eingebunden und die Texte mit Formaten und mit Farben gestaltet.

Danach sahen unsere ersten Ergebnisse schon ganz gut aus.

Aber sofort kamen die nächsten Themen und Aufgaben. Wie kann ich das Layout aller Seiten mit css(Cascading Stylesheets) zentral festlegen und wie kann ich die Seiten mit Hilfe von Frames übersichtlich in ein Menü und in eine Inhaltsseite unterteilen?

Nachdem auch das bei uns mehr oder weniger gut funktioniert hat, geht es jetzt aber voll ins Eingemachte. Wir richten xampplite als eigenen Webserver ein und starten ihn. Darauf läuft die Datenbank MySql und die Skriptsprache Php. Damit kann ich die Umgebung von schachvereine.de/meinVerein bei mir lokal simulieren und richtige Anwendungen programmieren mit Datenbankzugriff und allem, was man dazu braucht. Um auf unserer Vereinshomepage auch selber komfortable Services anbieten zu können, erstellen wir mit pmwiki ein eigenes Wiki und mit wbook ein kleines Gästebuch. Ein Wiki ist ein Bereich auf einer Homepage, den prinzipiell jeder ändern kann. Es werden dazu keine HTML-Kenntnisse und kein FTP benötigt. Als besonderen Tipp gibt es von Cuong noch das tolle Programm JAlbum, mit dem wir aus digitalen Fotos ohne viel Aufwand eine vollständige Bildergalerie für unsere Homepage erstellen, mit Links, HTML-Seiten und komprimierten Fotos.

Das IT-Team des SVW, bestehend aus Reutter, Frank (IT-Beauftragter), Saleh, Ramzy (Informatik-Student) und Tran, Minh Cuong (Portal-Team) hat für uns ein super Seminar veranstaltet, bei dem alle Teilnehmer viel Spaß hatten und viel gelernt haben.

Unsere hoch qualifizierten Referenten sind dabei ehrenamtlich tätig.

Trotz der unterschiedlichen Wissensstände innerhalb der Teilnehmer, haben sie jedem von uns optimal weiter geholfen. Neben ihrer Aufgabe als Referenten betreuen sie die Server des SVW und betreiben den Ergebnisdienst. Außerdem werden von ihnen alle Vereine mit Fragen zum FTP, der Vergabe von Passwörtern etc. unterstützt.

#### Fazit und Ausblick

Das Seminar "Vereine ans Netz" ist für jeden Interessierten unbedingt zu empfehlen, egal über welches Vorwissen er oder sie verfügt. Wegen der großen Nachfrage sind weitere Kurse in 2007 geplant. Dazu sind aber Räume erforderlich. Wenn jemand Computerschulungsräume im Großraum Stuttgart dafür zur Verfügung stellen kann, wäre das eine große Hilfe für das IT-Team.

## Schachverband Württemberg e.V.

[www.schachverband-wuerttemberg.de](http://www.schachverband-wuerttemberg.de)

KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00

Geschäftsstelle Schachverband Württemberg

Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387

Fax: 01805 060 338 739 43, [geschaeftstelle\(at\)svw.info](mailto:geschaeftstelle(at)svw.info)

#### E-Mail-Adressen im SVW haben die einheitliche Form:

[vorname.nachname\(at\)svw.info](mailto:vorname.nachname(at)svw.info)

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte [mail-admin\(at\)svw.info](mailto:mail-admin(at)svw.info). Weitere Informationen [www.svw.info/home/emails/](http://www.svw.info/home/emails/)

#### Das Präsidium

Präsident: Dr. Hans Ellinger, Süßerstr. 34, 72074 Tübingen, 07071-889424, Fa: 07071-889847, E-Mail\*); Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail\*), 70599 Stgt. 0711-6746163; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail\*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail\*); O. Schmitt, Wilhelmstr. 23, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail\*) Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; Pressereferent: unbesetzt (nach Rücktritt im Dez. 06)

#### Die Referenten

2. Vorsitzende WSJ Gabriele Häcker, E-Mail\*), Fehrbellinerstr. 39, 70490 Stgt, 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dietfried Koelle, Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern, 07138-7117, E-Mail\*), Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Stgt, 0711-602005, E-Mail\*), Fax: 0711-6405 643; Ref. Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayr, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail\*); Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail\*), 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail\*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail\*); Wertungsreferent (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail\*), Problemschach-Ref Gerson Berlinger, Südstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater: (kommissarisch) Dr. Peter Krause (Kanzlei Voelker & Partner, Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen, 07121-9202302, Fax 07121-920229, E-Mail\*); IT-Beauftragter: Frank Reutter, Jurastr. 27/1, 72072 Tübingen, Am Heidelberg 5/1, 72144 Dußlingen, 0175-2087929, E-Mail\*)

#### Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttingen, 07461-13292, E-Mail\*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail\*), Dietrich Noffke, E-Mail\*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt, 0711 5000058; Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, E-Mail\*), Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail\*); Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, 07151-65259, E-Mail\*),

#### Die Kassenprüfer

Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0711-3159397, E-Mail\*), Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail\*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttingen 07461-164824, E-Mail

#### Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail\*), 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

Wer Interesse an der IT und etwas Zeit hat, kann das IT-Team des SVW gerne auch aktiv unterstützen. Gerade für Studenten kann das auch eine hilfreiche Praxiserfahrung darstellen. Optimal ist es, wenn Sie SQL und PHP programmieren können und gerne eigene Ideen realisieren.



Für welche Aufgaben werden weitere Mitarbeiter/innen gesucht?

- regelmäßig berichten in der Europa Rochade
- eine Sparte im IT-Team betreiben
- als Pate für die Vereine dienen, die ihre eigene Vereinshomepage erstellen wollen
- Den Kursinhalt in Form einer Anleitung im Netz bereitstellen

#### Verbandsliga Süd 5. Runde am 07.01.2007;

**SV Dicker Turm Esslingen 1 - SR Spaichingen 1 : 2.5-5.5;** Englmeier, Heinz - Teutsch, Michael 1:0; Rau, Jürgen - Dieckmann, Daniel 0:1; Kunert, Günter - Zepf, Axel 0,5:0,5; Gritsch, Gabriel - Elstner, Herbert 0:1; Ramin, Michael - Röttlinger, Eugen 0:1; Blum, Harald - Grimm, Richard 0:1; Albruschat, Jan - Harter, Herwig 0,5:0,5; Scharrer, Udo - Hengstler, Bernhard 0,5:0,5;

**SK Markdorf 1 - TSV Langenau 1 : 5.5-2.5;** Knödler, Dieter - Herz, Thomas 0,5:0,5; Schroeder, Johannes - Wutzke, Roland 0,5:0,5; Gagel, Florian - Schlais, Harald 1:0; Jurisic, Zlatko - Hörsch, Heiner 1:0; Dönitz, Christian - Schneider, Bruno 1:0; Zduj, Christian - Beck, Rudolf 0:1; Oestreicher, Hans-Ulrich - Gerstberger, Walter 0,5:0,5; Arnold, Thomas - Birzele, Albrecht 1:0;

**SV Ebersbach 1 - TG Biberach 1 : 6-2;** Kessler, Dietmar - Weiß, Oliver 1:0; Grill, Bernd - Namyslo, Holger 0,5:0,5; Rupp, Michael - Wohlfahrt, Rainer 0,5:0,5; Junger, Werner - Sokratov, Stanislav 1:0; Junger, Ulrich - Merk, Tobias 1:0; Hehn, Hartmut - Schindler, Dirk-Steffen 0,5:0,5; Mehrer, Michael - Wohlfahrt, Frank 1:0; Scholl, Martin - Rechtsteiner, Oliver 0,5:0,5;

**SF Pfullingen 1 - SK Bebenhausen 1992 2 : 6-2;** Banaszek, Marcin - Fischer, Andre Klaus 1:0; Vaysberg, Alexander - Uhlig, Heinrich 1:0; Altenhof, Martin - Wettengel, Alexander 1:0; Hertzog, Peter - Neurohr, Karsten 1:0; Zymberi, Agron - Roescheisen, Markus 0:1; Einwiller, Dieter - Lenzen, Martin Oliver 1:0; Nagelsdiek, Michael - Dönitz, Dietmar Wolfgang 0:1; Prochnow, Mario - Wörner, Jürgen Horst 1:0;

**SV Jedesheim 1921 1 - SC Kirchheim/Teck 1 : 5.5-2.5;** Anistratov, Dimitrij - Melcher, Wolfgang 1:0; Schmidlechner, Alexander - Ganter, Thomas 0,5:0,5; Stiepan, Hans-Michael - Flogaus, Wolfgang 1:0; Römer, Ulrich - Krämer, Sigfried 0,5:0,5; Kranz, Armin - Schneider, Frank 1:0; Mayer, Arnd - Schopf, Martin 0,5:0,5; Knuplesch, Michael - Fischer, Thorsten 0,5:0,5; Ferk, Martin - Traier, Tobias 0,5:0,5;

Pl.	Verbandsliga Süd	BP	MP
1	SV Jedesheim 1921 1	27	10:0
2	SF Pfullingen 1	27.5	9:1
3	SV Ebersbach 1	26	9:1
4	SK Markdorf 1	21	6:4
5	TG Biberach 1	19.5	4:6
6	SK Bebenhausen 1992 2	17.5	4:6
7	TSV Langenau 1	16.5	3:7
8	SV Dicker Turm Esslingen 1	17	2:8
9	SR Spaichingen 1	14.5	2:8
10	SC Kirchheim/Teck 1	13.5	1:9

#### Verbandsliga Nord 5. Runde am 07.01.2007;

**VfL Sindelfingen 1 - SC Grunbach 1 : 4.5-3.5;** Weigand, Bernhard - Kratochwil, Christian 0,5:0,5; Cieza Vega, Arcadio - Rabus, Berthold 1:0; Carstens, Andreas - Gritsch, Christoph 0,5:0,5; Weisenburger, Horst - Behrendt, Clemens 0,5:0,5; Weisenburger, Thomas - Unrath, Heiko 0:1; Braun, Hans-Jochen - Schnabel, Andreas 1:0; Rehn, Guenter - Worzelberger, Armin 1:0; Meyerhoff, Hauke - Mayer, Joachim 0:1;

**SC Tamm 74 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 2 : 3.5-4.5;** Manakov, Ilya - Fiekers, Christian 0,5:0,5; Bärner, Helmut - Tsolakidis, Paschalis 0:1; Lange, Jan-David - Zikeli, Saskia 1:0; Schäfer, Alexander - Bader, Gerd 1:0; Feith, Bernhard - Reichert, Matthias 0,5:0,5; Andraschko, Felix - Friedrich, Gerhard 0:1; Eimen, Matthias - Pohl, Walter 0,5:0,5; Dolensky, Roland - Denisow, Jewgeny 0:1;

**SpVgg Rommelshausen 1 - TSV Willsbach 1 : 5.5-2.5;** Hirneise, Tobias - Wartlick, Karl 1:0; Bauer, Eckart - Wolf, Christian 0:1; Strathmann, Sacha - Kolb, Wolfgang 1:0; Hirneise, Jens - Pfaff, Alexander 1:0; Muth, Roland - Kleinknecht, Michael 0:1; Scheeff, Volker - Hohl, Rudolf 1:0; Belzner, Helmut - Nadjafi, Kamrouz 0,5:0,5; Müller, Konrad - Speh, Hans 1:0;

**SV Marbach 1 - TSG Öhringen 1 : 5.5-2.5;** Sieglen, Joachim - Bauer, Armin 0,5:0,5; Lach, Bernhard - Teller, Dietmar 0,5:0,5; Rabl, Joerg-Stefan - Scholz, Florian 0,5:0,5; Rapp, Uwe - Schmidt, Joachim 0:1; Meschke, Andreas - Siffring, Claus 1:0; Prestel, Oliver - Dietrich, Christoph 1:0; Ackermann, Dieter - Brosig, Lothar 1:0; Klemm, Juergen - Greschbach, Romann 1:0;

**SV Wolfbusch 2 - SV Aalen 1 : 5-3;** Schapotschnikov, Philipp - Stark, Rainer -+; Montigel, Philipp - Leis, Juergen 0,5:0,5; Bafounta, Denis - Bergmann, Hans 1:0; Eisenhardt, Philip - Kioschies, Johann 0:1; Meyer, Martin - Enns, Peter 1:0; Erben, Wolfgang - Pierro, Robert 1:0; Häcker, Gabriele - Mack, Günther 0,5:0,5; Willems, Sebastian - Lohrmann, Helmut 1:0;

Pl.	Verbandsliga Nord	BP	MP
1	VfL Sindelfingen 1	23	8:2
2	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 2	22	8:2
3	SC Grunbach 1	24.5	7:3
4	SpVgg Rommelshausen 1	22.5	7:3
5	SV Marbach 1	22	6:4
6	SC Tamm 74 1	21.5	6:4
7	SV Wolfbusch 2	18.5	4:6
8	TSG Öhringen 1	18	4:6
9	SV Aalen 1	16	0:10
10	TSV Willsbach 1	12	0:10

#### Oberliga 4. Runde am 17.12.2006;

**Post-SV Ulm 1 - SK Schmid/Cannstatt 1 : 3-5;** Oberst, Thomas - Schnepf, Gunnar 0:1; Dörflinger, Josef - Trachtmann, Mark 0:1; Pieper, Thomas - Holzhäuer, Mathias 0,5:0,5; Engelhart, Achim - Eisele, Steffen 0,5:0,5; Preuß, Heiko - Krockenberger, Martin 1:0; Chatziioakimidis, Niko - Löhr, Markus 0:1; Schulze, Andreas - Witke, Thomas 0,5:0,5; Laske, Matthias - Bauer, Manfred 0,5:0,5;

**TSF Ditzingen 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 : 3.5-4.5;** Behm, Simon - Remmler, Hans-Peter 0:1; Leyrer, Achim - Skribanek, Lorenz 0,5:0,5; Meier, Thomas - Storm, Gerd 1:0; Beyer, Christian - Reljic, Radomir 1:0; Ostojic, Goran - Thiele, Andreas -+; Baumstark, Thomas - Messner, Harry 0,5:0,5; Stanescu, Christian - Werner, Bernd-Michael 0,5:0,5; Notter, Felix - Hida, Kemajl 0:1;

**Stuttgarter SF 1879 2 - SF Deizisau 1 : 3.5-4.5;** Migl, Dieter - Balinov, Ilija 0,5:0,5; Strunski, Andreas - Olbrich, Marina 0:1; Gabriel, Robert - Maurischat, Philipp 0:1; Schwarzburger, Lothar - Mareck, Sascha 0,5:0,5; Haas, Wilhelm - Klaric, Zoran 1:0; Gabriel, Josef - Brenner, Markus 1:0; Gerstenberger, Heinz - Schwarz, Arnd-Rüdiger 0:1; Hofmann, Martin - Bogenschütze, Paul jr. 0,5:0,5;

**SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 1 : 3-5;** Schmitt-diel, Eckhard - Dausch, Rene 1:0; Roth, Jürgen Eugen - Gheng, Josef 1:0; Funke, Detlev - Kabisch, Thilo 0:1; Frick, Christoph - Bauer, Peter 0,5:0,5; Sonnberger, Reinhard - Tuncer, Ufuk 0:1; Khadempour, Farhad - Boehm, Martin 0:1; Weber, Klaus - Heinel, Thomas 0:1; Koppenhöfer, Bernhard - Born, Mario 0,5:0,5;

**SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 1 - SV Wolfbusch 1 : 6-2;** Zeller, Frank - Hüttig, Michael 1:0; Jurek, Josef - Häcker, Alexander 0:1; Müller, Ralf - Mijatovic, Vladimir 1:0; Werner, Marc - Kalnins, Andris 1:0; Albrecht, Holger - Hering, Frank Andreas 1:0; Weiss, Andreas - Häcker, Johannes 1:0; Fiekers, Christian - Montigel, Philipp 1:0; Tsolakidis, Paschalis - Bafounta, Denis 0:1;

Pl.	Oberliga	BP	MP
1	SK Schmid/Cannstatt 1	23	8:0
2	SC-HP Böbl.1975 e.V. 1	20	7:1
3	Stuttgarter SF 1879 2	18.5	6:2

4	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 1	18	4:4
5	SV Tübingen 1870 e.V. 1	15	4:4
6	SC-HP Böbl.1975 e.V. 2	13	4:4
7	SF Deizisau 1	13	3:5
8	Post-SV Ulm 1	16	2:6
9	TSF Ditzingen 1	13.5	1:7
10	SV Wolfbusch 1	10	1:7

## Das Verbandsschiedsgericht urteilt

In der Schiedssache

des SC Grunbach, Protestführer  
gegen  
die SpVgg Rommelshausen, Protestgegnerin

### wegen Handy-Gebrauchs

hat das Verbandsschiedsgericht durch Dr. Rolf Gutmann als Vorsitzenden und Siegfried Kast und Prof. Eberhard Herter als Beisitzer am 28.12.2006 entschieden:

Der Protest wird zurückgewiesen.

Der Protestführer trägt die Kosten des Verfahrens. Außergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

### Begründung:

Beim Wettkampf der 1. Mannschaften der Parteien am 12.11.2006 in der Verbandsliga benützte ein Spieler des Protestführers, der Gastverein war, außerhalb des Spielsaals zweimal ein Handy. Der Mannschaftsführer der Protestgegnerin wertete in seiner Funktion als Schiedsrichter die Partie dieses Spielers als verloren. Er ließ vorsorglich die Fortsetzung der Partie zu. Die unter diesem Vorbehalt fortgeführte Partie endete Remis. Der Protestführer kündigte Einspruch an und legte diesen nachfolgend, zunächst per eMail und auf Hinweis des Verbandsschiedsgerichts per Telefax vom 20.11.2006 ein. Der Spielleiter wies den Einspruch am 29.11.2006 zurück. Der Protest ging am 11.12.2006 per Briefpost beim Verbandsschiedsgericht ein. Der Protestführer beantragt die Abänderung der Wertung des Wettkampfes und Wertung der Partie als unentschieden, zumindest aber mit 1/2 : 0 statt 1 : 0 für den Protestgegner. Er legt einen Einzelverbindungs-nachweis vor, wonach beim Spieltag vom Handy aus erst nach Ende des Wettkampfes eine telefonische Verbindung zustande kam und bietet Beweis durch Zeugenvernehmung an, dass der Einzelverbindungs-nachweis zu dem benützten Handy gehört habe. Die Protestgegnerin beantragt, den Protest zurückzuweisen.

Der Protest ist zulässig, aber nicht begründet. Es wird unterstellt, dass der Spieler des Protestführers das Turnierareal nicht verlassen hat, was gemäß Art. 12 Abs. 5 der FIDE-Regeln (im folgenden zitierte Artikel sind alle FIDE-Regeln) zum Verlust der Partie geführt hätte. Doch hat er ein Handy nicht nur mitgebracht, sondern auch ohne Erlaubnis benützt. Der Protestführer hält dem entgegen, die beiden Fällen des Art. 12 Abs. 2 b) regelten unterschiedliche Sachverhalte. Satz 2 der Vorschrift ordne zwar zwingend den Partieverlust bei Läuten eines Handy an. Doch Satz 1 enthalte diese Konsequenz nicht und müsse deshalb anders ausgelegt werden.

Dem Protestführer ist zunächst zuzugestehen, dass die (nachträgliche) Einfügung der Handys betreffenden Vorschriften in die FIDE-Regeln unsystematisch erfolgte. Art. 13 Abs. 7 b) verbietet den Gebrauch eines Mobiltelefons für jedermann im Turnierareal und in jedem vom Schiedsrichter bestimmten Bereich. Während lit. a) der Vorschrift es zulässt, bei Störungen Zuschauer und Spieler anderer Partien aus dem Turnierareal zu weisen, enthält lit. b) keine ausdrückliche Anordnung, welche Folgen ein Verstoß gegen das Verbot hat. Unsystematisch ist auch, dass Spieler gemäß Art. 12 Abs. 7 bei Verstößen gegen Art. 12 Abs. 1 bis 6 gemäß Art. 13 Abs. 4 bestraft werden können. Aber Art. 12 Abs. 2 b) Satz 2 und 3 enthalten gesonderte Sanktionen. Diese Sanktionen sind doppelter Art. Einerseits soll der Spieler, dessen Handy klingelt, die Partie verloren haben. Andererseits soll sein Gegner nach Entscheidung des Schiedsrichters die Partie gewonnen oder eben-

falls verloren haben oder für ihn als remis gewertet werden. Die letzten beiden Fälle könnten vorliegen, wenn der mit Spielverlust bestrafte Spieler bei ausreichender Bedenkzeit ein Matt erzwingen konnte oder ein Remis.

Eine Sondervorschrift schließt die Anwendung einer abweichenden allgemeinen Regelung aus. Wo die Sanktion des Art. 12 Abs. 2 b) Satz 3 eingreift, ist die Verweisung auf die Rechtsfolgen gemäß Art. 12 Abs. 7 also entgegen dessen Wortlaut gerade ausgeschlossen. Andererseits sind Ausnahmen eng auszulegen und ist der allgemeinen Regelung der Vorzug zu geben, soweit Gründe der Systematik nicht dagegen sprechen. Das Verbandsschiedsgericht geht deshalb davon aus, dass die Sanktion des Art. 12 Abs. 2 b) Satz 3 sich lediglich auf Satz 2, also das Verbot des Klingelns des Handys bezieht, während Verstöße gegen Satz 1 nach den allgemeinen Vorschriften zu beurteilen sind.

Verstöße gegen Art. 12 Abs. 2 b) Satz 1 unterliegen demnach der Rechtsfolge des Art. 12 Abs. 7. Satz 1 betrifft den *Besitz* eines Handy, während Art. 13 Abs. 7 b) wiederum für den *Gebrauch* des Handys eine Sondervorschrift darstellt. Art. 13 Abs. 7 b) ist eine Konkretisierung des zuvor angeführten Verbots, sich in Spiele in irgendeiner Weise einzumischen. In einem solchen Fall darf der Schiedsrichter den Störer aus dem Turnierareal weisen, muss dies aber nicht. Ihm kommt ein Ermessen zu. Da das Handy-Verbot eine Konkretisierung des allgemeinen Verbots von Störungen darstellt, erstreckt sich das Recht auf Ausschluss aus dem Turnierareal nach lit. a) auch auf das Handy-Verbot nach lit. b) des Art. 13 Abs. 7. (Demgegenüber stellt das Klingeln eines Handys während der Partie zwar ebenfalls eine Störung dar, unterfällt aber nur den Sondervorschriften des Art. 12 Abs. 2 b) Satz 2 u. 3, rechtfertigt also keinen Ausschluss aus dem Turnierareal.)

Gestört hat der Spieler des Protestführers nach den Angaben der Parteien nicht. Unter diesem Gesichtspunkt wäre der ausgesprochene Partieverlust nicht gerechtfertigt.

**Internetteam Kontakt:** Frank Reutter, E-Mail\*)

#### Beauftragte Datenverarbeitung

#### Württembergische Schachjugend:

1. Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Sttgt, 0711-8790886; 2. Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Sttgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Sttgt-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburg Str.171, 70327 Sttgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail\*) Sprecher: Sonja Häcker, E-Mail\*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Sttgt, 0711-8873049.; Mädchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Sttgt

#### Anzeigenpreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

#### Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

- Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.
- **Anzeigenpreis auf der Homepage des SVW:** Für die Platzierung eines ‚banner‘ wird berechnet für 6 Monate: für die Pixelgröße (468x60) der Preis 160,- Euro;
- für die Pixelgröße (80x31) der Preis 40,- Euro.

Einrichtung von Links nach Anfrage.

Dennoch bedarf es einer näheren Betrachtung des Verbots nach Art. 12 Abs. 2 b) Satz 1. Danach ist schon das bloße Mitbringen von Mobiltelefonen ohne Genehmigung streng verboten („strictly forbidden“). Die Formulierung unterstreicht die Absolutheit des Verbots. Das Verbot ist allerdings dann zu modifizieren, wenn die Spieler keine Möglichkeit haben, ihre Handys zur sicheren Verwahrung abzugeben. Der Schiedsrichter muss ihnen dann – wie im Streitfall geschehen – erlauben, das Handy ausgeschaltet mit sich zu führen.

Mit Handys kann heute telefoniert und fotografiert werden. Sie können mit Schachprogrammen programmiert werden. Dadurch bieten sich umfassende Möglichkeiten der Analyse, sei es durch Übermittlung von Fotografien einer Stellung und Analyse an größeren Rechnern, Zugübermittlungen per SMS, aber auch Abgleichen von Datenbanken und Stellungsanalyse mittels des Handys selbst. Ein Handy ist deshalb zugleich als mögliches unerlaubtes Hilfsmittel zu behandeln. Insoweit stellt Art. 12 Abs. 2 b) Satz 1 einerseits eine Konkretisierung des Verbots nach Abs. 1 der Vorschrift dar. Die Vorschrift eröffnet dem Schiedsrichter andererseits die Möglichkeit, nach vorheriger Prüfung Ausnahmen vom Handy-Verbot zu erlauben, etwa wenn ein Anruf aus einer befürchteten Notsituation eines Dritten eintreffen könnte.

Der Spieler des Protestführers hat ein unerlaubtes Hilfsmittel ohne vorherige Erlaubnis benützt. Auf den Zweck, zu dem er es benützen wollte, kommt es nicht an. Ausschlaggebend ist das äußere Erscheinungsbild. Die Folge des Rechtsverstößes ist (über Art. 12 Abs. 7) in Art. 13 Abs. 4 geregelt. Danach *kann* der Schiedsrichter „eine oder mehrere der folgenden Strafen verhängen“. Der Schiedsrichter *muss* also keine Strafe verhängen und hat hinsichtlich der Sanktion ein *Auswahlermessen*.

Vorliegend hat der Schiedsrichter Ermessen nicht ausgeübt. Das Verbandsschiedsgericht muss daher die Ausübung des Ermessens nachholen. Der Protestführer führt aus, es sei ein „deutlicher, wenngleich nicht zwingend gewinnbringender Vorteil“ für seinen Spieler zu erkennen gewesen. Er räumt damit ein, dass die Partie zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden, sondern offen war. Sie konnte von beiden Spielern gewonnen werden. Danach ist die vorliegend durch den Schiedsrichter getroffene Wertung mit 1 : 0 gerechtfertigt. Eine andere Wertung wäre geboten, könnte z. B. ein Spieler ohne weiteres ein Remis durch Zugwiederholung erzwingen oder stünde dem vom Weiterspielen ausgeschlossenen Spieler eine offensichtliche Mattwendung bei ausreichender Bedenkzeit zur Verfügung.

Das Schiedsgericht kann aus dem Umstand, dass der Schiedsrichter im Hinblick auf die vom Protestführer geltend gemachten Einwände vorsorglich die Partie unter Vorbehalt des durch seine Verlustentscheidung begünstigten Spielers weiterspielen ließ, nicht herleiten, dass deshalb das sportliche Ergebnis der Partie gelte und der Abschluss vom Spiel aufgehoben worden wäre. Nach Art. 13 Abs. 2 handelt es sich um eine im besten Interesse des Wettkampfes getroffene Entscheidung. Andernfalls hätten beide Spieler sich vorsorglich auf eine Fortsetzung des Wettkampfes an einem anderen, evtl. sehr kurzfristig anzuberaumenden Termin einrichten müssen, was beider Interesse an ihrer freien Freizeitgestaltung widersprochen hätte.

§ 12 Abs. 5 Schiedsordnung verweist auf die Kostenregelungen des FGG und der StPO. Nach § 13a Abs. 1 FGG werden in der Regel außergerichtliche Kosten nicht erstattet. Für das vorliegende Verfahren bestand kein Anlass, von dieser Regelung abzuweichen.

Dr. Rolf Gutmann Siegfried Kast Prof. Eberhard Herter

In der Schiedssache

der TSF Ditzingen, Protestführerin

gegen

den Sk Schmid/Bad Cannstatt, Protestgegner

#### wegen Einsatz eines nachgemeldeteten Spielers

hat das Verbandsschiedsgericht durch Dr. Rolf Gutmann als Vorsitzenden und Siegfried Kast und Prof. Eberhard Herter als Beisitzer am 28.12.2006 entschieden:

Der Protest wird zurückgewiesen.  
Der Protestführer trägt die Kosten des Verfahrens. Außergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

Gründe:

Die Parteien trugen in der Oberliga am 12.11.2006 einen Wettkampf aus. Dabei setzte der Protestgegner am ersten Brett einen Spieler ein, für den der Spielleiter die Spielerlaubnis erteilt hatte. Der Spielleiter hatte die Protestführerin nicht unterrichtet, sondern seine Entscheidung auf durch Veröffentlichung auf der Homepage des Schachverbands veröffentlicht. Der Protest richtet sich gegen die Wertung des Wettkampfes, den der Protestgegner mit 3 : 5 gewann. Den am 21.11.2006 beim Spielleiter per eMail eingelegten Einspruch hatte dieser am 21.11.2006, ebenfalls per eMail zurückgewiesen. Die Protestführerin erachtet den Einspruch als formgerecht und greift die Spielwertung an, weil die Nachmeldung nicht entsprechend dem Startschreiben der Oberliga durchgeführt worden sei.

Der Protest gibt dem Verbandsschiedsgericht keine Veranlassung, seine Auffassung im Schiedsspruch vom 13.2.2001 in Sachen SV Dicker Turm Esslingen zu überprüfen, wonach die Einlegung eines Einspruchs per eMail die erforderliche Schriftform nicht wahrt. Selbst wenn der Einspruch formgerecht gewesen wäre, wäre die Entscheidung des Spielleiters nicht zu beanstanden.

Es ist zwar nicht nachvollziehbar, wieso der Spielleiter den geringen Aufwand eines Rundmails an alle Vereine über die Genehmigung der Nachmeldung des Spielers nicht betrieben hat. Doch ändert dies an der Tatsache nichts, dass der Spielleiter die Nachmeldung genehmigt hatte. Die Voraussetzungen des § 5 Abs. 2 WTO waren erfüllt und der Spieler damit teilnahmeberechtigt. Es kommt dabei nicht darauf an, ob der Protestführer den Inhalt des Startrundschreibens richtig verstanden hat. Maßgeblich wäre nicht ein etwaiger Rechtsirrtum des Spielleiters im Startrundschreiben. Das Verbandsrecht wird nicht von der Spielleitung festgelegt; diese ist vielmehr ebenfalls dem Regelwerk aus Satzung, Schiedsordnung und Wettkampf- und Turnierordnung unterworfen.

§ 12 Abs. 5 Schiedsordnung verweist auf die Kostenregelungen des FGG und der StPO. Nach § 13a Abs. 1 FGG werden in der Regel außergerichtliche Kosten nicht erstattet. Für das vorliegende Verfahren bestand kein Anlass, von dieser Regelung abzuweichen.

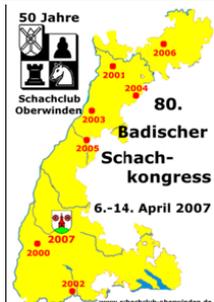
Dr. Rolf Gutmann Siegfried Kast Prof. Eberhard Herter

## Schulschach

### Bezirks-Schulschach-Meisterschaften: 27. Januar 2007 am Gymnasium in Altensteig.

Beginn 9 Uhr, Ende gegen 12.30 Uhr. Gespielt wird mit 4-er-Mannschaften, Bedenkzeit  
20 Minuten je Partien. Infos und Ausschreibungen bei Klaus Lindörfer, tel+fax 07484/355 oder per e-Mail: [Klaus.Lindorfer\(at\)gmx.de](mailto:Klaus.Lindorfer(at)gmx.de).

## Aus benachbarten Schachverbänden



Badischer Schachverband e.V.

### 80. Offener Badischer Schachkongress 6. April bis 14. April 2007

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.  
79297 Winden im Elztal,  
Mehrzweckhalle Oberwinden

Nach über 50 Jahren findet im schönen Elztal bei Freiburg erstmals wieder der Badische Schachkongress statt. So heißt der größte badische Schachevent. Alle Schachfreunde aus nah und fern sind bei diesem Turnier willkommen. Der Schachclub Oberwinden 1957

e.V. wird aus Anlass seines 50-jährigen Jubiläums alles tun, um ein guter Gastgeber zu sein. Vereinsinfos unter [www.schachclub-oberwinden.de](http://www.schachclub-oberwinden.de) Offen für alle Schachfreunde dieser Welt – für jeden Spieler das passende Turnier Größter badischer Schachevent in der „deutschen Toskana“ bei Freiburg / Breisgau

Das Besondere am badischen Schachkongress ist, dass jeder Spieler hier garantiert seine passende Gruppe findet. In den homogenen Spielstärkegruppen gibt es keine „Schaukel“ wie bei den Open; jede Runde spielt man gegen gleichstarke Gegner. Diese Turnierform ist sportlich am Wertvollsten und macht dieses Großturnier freundschaftlich familiär. Die Besten spielen im Meisterturnier und kämpfen um den Badischen Meistertitel, um die Qualifikationsplätze zur Deutschen Meisterschaft und nicht zuletzt auch um den Siegpriis von 1.000 Euro. Meistertanwärter, Hauptturnier und Allgemeines Turnier sind die weiteren Qualifikationsgruppen. Gruppen nach Alter sind die Nestoren (ab 70), die Senioren (ab 60), die Jungsenioren (ab 40), sowie die Jugendturniere U14, U12, U10 und U8, die als Talentsichtung für die Jugendlichen von Bedeutung sind. Für alle Schachhungerigen gibt es darüber hinaus eine große Blitzmeisterschaft, das immer spektakuläre Tandemturnier und ein Problemlöseturnier. Im Vorfeld der Schacholympiade 2008 in Dresden gastiert die Simultantournee des Nationalteams. **15 verschiedene Turniere - Einteilung nach Spielstärke – Jugend-Talentsichtung – Seniorenturniere - Blitz – Tandem - Problemlösung – Nationalspielersimultan –**

Auch der Preisfonds kann sich mit dem großen Open messen. Die Siegpriise in den einzelnen Gruppen stehen fest und sind garantiert. Darüber hinaus ist der Gesamtpreisfonds abhängig von den Teilnehmerzahlen und dürfte nach den bisherigen Erfahrungen insgesamt etwa 6.000 Euro betragen. Bei dem Startgeld kann kein Open mithalten. Bei frühzeitiger Anmeldung bis 14.03.2007 nur 20,- Euro, danach erfolgt eine Stafflung gemäß Anmeldedatum. Selbstverständlich werden die Turniere DWZ- und größtenteils auch nach ELO gewertet. Partienfassung und Bulletins während des Turniers bieten einen besonderen Komfort. Offizielle Turnierleitung mit Landesturnierleiter Bredidohr und FIDE-Schiedsrichter Dr. Moritz.

**Hoher Preisfonds – garantierte Siegerpreise – minimales Startgeld – DWZ-/ELOAuswertung – FIDE-Schiedsrichter – familiäres Ambiente - Partiebuletin**

Der Breisgau, wegen des milden Klimas, des südländischen Flairs und der tollen Landschaft auch als „Deutsche Toskana“ bezeichnet, bietet südbadische Gastlichkeit. Freiburg und die wunderschönen Mittelzentren laden zum Flanieren, zum Einkaufsbummel oder zum Nachtschwärmen ein. Die idyllische Landschaft mit dem bekannten Oberwinder Wallfahrtsort „Hörnleberg“, dem Titisee oder dem Feldberg bieten unvergessliche Ausflüge mit Wandern oder Mountainbiking auf den Schwarzwaldhöhen. Ausgelassene Stimmung herrscht im Europapark Rust. Direkter S-Bahn-Anschluss in Oberwinden und dessen kostenlose Benutzung für alle Übernachtungsgäste machen die Erkundung dieser Urlaubsregion zu einem „Muss“. Zudem werden die Freunde des SC Oberwinden ein vielfältiges Rahmenprogramm anbieten.

**Südbadische Gastlichkeit – Nachtschwärmen - direkter S-Bahn-Anschluss - Sport & Fun - vielfältiges Rahmenprogramm – idyllische Landschaft – Wallfahrtsort**

Nix wie hin! Noch Fragen? Mail: [info\(at\)bsk2007.org](mailto:info(at)bsk2007.org) Internet: [www.bsk2007.org](http://www.bsk2007.org) und [www.schachclub-oberwinden.de](http://www.schachclub-oberwinden.de)

### 8. Ettliger Jugend-Open Grand-Prix-Turnier der Schachjugend Baden

**Wann:** Samstag, 17. März 2007  
**Wo:** Bürgerhalle, 76275 Ettligen-Ettligenweier  
**Beginn:** 10:00 Uhr  
**Anmeldung:** Bis 9:30 Uhr am Turniertag für alle Teilnehmer, pünktlich!!  
Anmeldungen nach 9:30 Uhr haben kein garantiertes Startrecht für die erste Runde!  
**Spielmodus:** 7 x CH 20 min. Schnellpartie nach FIDE-Regeln  
**Einteilung:** U18 (1989/90/91/92), U14 (1993/94), U12 (1995/96), U10 (1997/98), U8 (1999) und jün-

- ger)
- Preise:** U18: 50/40/30/20/10 € Pokale für die ersten 3 jeder Gruppe und jeweilige Erstplatzierte weibliche Jugend. Urkunden in jeder Klasse für Platz 1-6 und weiblich 1-3.  
Buch- und Sachpreise für alle Teilnehmer.
- Startgeld:** Bei Voranmeldung 4 € am Turniertag 6 €
- Voranmeldung:** Mit Namen, Vornamen, Jahrgang, Verein im Anmeldeformular auf unserer Homepage, telefonisch oder per Email beim Turnierleiter bis Donnerstag, 23. März 2006. Keine Vorkasse.
- Turnierleiter:** Thomas Batton, Telefon 0700 27182818,, email: [thomas\(at\)batton.de](mailto:thomas(at)batton.de), Telefon am Turniertag 0700 27182818.
- Anmerkungen:** Das Turnier ist auf 300 Teilnehmer begrenzt. Bahnfahrer bitte melden wegen Abholung.  
Vereine mit mehr als 4 Teilnehmern bitte Uhren mitbringen (eine Uhr pro 2 Teilnehmer) und bei der Anmeldung Anzahl angeben.
- Anfahrtskizze:** Auf unserer Homepage: <http://www.schachklub-ettlingen.de>
- Service!** Unser Materialwart repariert gegen eine geringe Gebühr vor Ort defekte Schachuhren.

### Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

**Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist keine Abzeichnung vorhanden, wird der Einsendename angeführt.**

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken. Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken.

**Bitte keine Fax oder Briefe.**

#### Wegen Spam und Viren

**Betreffzeile im Mail:** unmissverständlichen Betreff angeben, z.B.: Kreistag Protokoll

**Mail-Text:** Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung,

**Der Anhang:** Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.

Keine Makros verwenden!

**Dateinamen im Anhang immer** beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL	Oberliga	VL	Verbandsliga
ST	Bezirk Stuttgart	OS	Bezirk Oberschwaben
OA	Bezirk Ostalb	UL	Bezirk Unterland
NF	Bezirk Neckar-Fils	AS	Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN	Senioren-schach	FR	Frauenschach

AUS Turnier-Ausschreibung

**Beispiel:** NF RtTü KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde  
Spielergebnisse **mehrerer** Spieltage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

#### Textgestaltung:

**Times New Roman 9pt, Blocksatz; Überschrift in Größe 12 pt, Unterstreichungen werden übernommen.**

Orientieren Sie sich an den Beispielen in den Ausgaben der Rochade Württemberg.

Bei Ausschreibungen sind kleine Grafiken möglich; Beispiele siehe Rochade Württemberg.

**Fotos:** Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

#### Achtung:

**Die Bilddateien müssen denselben Dateinamen haben, wie die zugehörig Berichtdatei mit einem Zusatz Bild 01 ... Bild 05 etc, zu Beispiel**

UL Kreismeisterschaft Text.doc UL Kreismeisterschaft Bild 01.jpg

Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word benutzen. Word- oder Excel-Tabellen entsprechend der nachstehenden Beispiele verwenden.

Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

<b>Turnier</b>	5. Weihnachts-Open
<b>Termin</b>	24. Dezember 2010
<b>Veranstalter</b>	SC Weihnachtsmann
<b>Ort</b>	75432 Hinterbergen
<b>Zeitplan</b>	
...	
<b>Info</b>	

## Württembergische Schachjugend

Michael.Meier(at)svw.info

### Terminplan für 2007

Termine gemeinsam mit der Schachjugend Baden

#### Baden-Württembergische Jugendliga

31. März 2007, 21. April 2007, 12. Mai 2007, 16. Juni 2007, 29. Juni – 01. Juli 2007

#### Vereinsmannschaftsmeisterschaft U20W und U14W

17. März 2007

#### Stichkämpfe Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16

13. – 15. Juli 2007

#### Baden-Württembergische Blitzmeisterschaft der Jugend

06. Oktober 2007

#### Württembergische Termine

#### Verbandsjugendliga

17. Februar 2007, 31. März 2007, 21. April 2007, 12. Mai 2007, 09. Juni 2007, 16. Juni 2007, 30. Juni 2007

#### WJEM

10. – 14. April 2007

#### Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16

28. April 2007

### Württembergische Jugendeinzelmeisterschaften 2007

Die Teilnehmer an der diesjährigen WJEM ermitteln sich wie folgt:

Schachbezirk	U18	U18w	U16	U16w	U14	U14w	U12	U12w	U10	U10w
Alb / Schwarzwald	2	2	2	2	2	2	3	1	3	1
Neckar – Fils	2	2	2	2	2	2	3	1	3	1
Oberschwaben	2	2	2	2	2	2	3	1	3	1
Ostalb	2	2	2	2	2	2	3	1	3	1
Stuttgart	3	3	3	3	3	3	4	1	4	1
Unterland	3	3	3	3	3	3	4	1	4	1
<b>Vorqualifizierte</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>8</b>		<b>2</b>	
<b>Freiplätze</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>0</b>		<b>4</b>	
<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>32</b>		<b>32</b>	

Laut §2.1 der Jugendspielordnung sind folgende Spieler für die WJEM 2006 vorqualifiziert:

Klasse	Jhrgng					
U18	89/90	Dinger, F.	Hirneise, T.			
U18w	89/90	Zikeli, S.	Hense, M.	Erben, L.	Jehle, A.	
U16	91/92	Strunski, A.	Hirneise, J.	Ulmer, M.		
U16w	91/92	Zikeli, J.				
U14	93/94	Schäfer, A.	Braun, G.	Kreiter, T.	Lobmeyer, F.	Weissbeck, S.
U14w	93/94	Stitterich, N.				
U12	95/96	Günthner, A.	Lebeda, T.	Marquardt, P.	Schnorr, C.	Simonfi, C
U12w	95/96	Schäfer, D.	Zeller, E.	Marquardt, A.		
U10	97/98	Xu, X.				
U10	/99					
U10w	97/98	Estedt, E.				
U10w	/99					

#### Regelungen zu Freiplatzanträgen für die WJEM

Folgende Punkte sind bei der Beantragung eines Freiplatzes für die Württembergische Jugendmeisterschaft 2007 zu beachten:

1. Der Antrag muss schriftlich bis zum 1. März 2007 eingehen bei (E-Mail bevorzugt): Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart,

- E-Mail: gabriele.haecker(at)svw.info oder Johannes Bay, Grabenstraße 23, 71540 Murrhardt, E-Mail: johannes.bay(at)svw.info
- Der Freiplatzantrag muss ausführlich begründet sein und den Namen, Verein, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (sofern vorhanden) und die aktuelle DWZ enthalten.
  - Jeder Antragssteller erhält eine Eingangsbestätigung.
  - Über die Anträge wird erst nach dem offiziellen Meldeschluss entscheiden. Meldeschluss ist am 16. März 2007.

Johannes Bay

## DVM U12: 26. - 30.12.2006 in Verden/Aller Ausrichter: Wilhelmshavener SF

Die Karlsruher Schachfreunde konnten bei der deutsche U12-Vereinsmannschafts-Meisterschaft 2006 ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Unser Bild zeigt das erfolgreiche Team mit (stehend von links): KSF-Betreuer Bernhard Konrad, KSF-Trainer Hubert Weißbecher, Philipp Imgrunt, Veaceslav Cofmann, DSJ-Turnierleiter Manfred Schäfer, sowie (sitzend von links) Slavik Sarchisov und Joshua Hager.

Mit freundlichen Grüßen  
Manfred Schäfer, DSJ-Referent für U12-VMM



(stehend von links): KSF-Betreuer Bernhard Konrad, KSF-Trainer Hubert Weißbecher, Philipp Imgrunt, Veaceslav Cofmann, DSJ-Turnierleiter Manfred Schäfer, sowie (sitzend von links) Slavik Sarchisov und Joshua Hager.

Nr.	Mannschaft	Pkt	Br	Buho
1.	<b>Karlsruher SF von 1873</b>	<b>13</b>	<b>19.5</b>	<b>62.0</b>
	Hager, Joshua Aarash	6.0	27.0	
	Sarchisov, Slavik	5.0	29.0	
	Cofman, Veaceslav	6.0	25.0	
	Imgrunt, Philipp	2.5	22.5	
2.	<b>TuS Makkabi Berlin</b>	<b>11</b>	<b>18.0</b>	<b>56.0</b>
3.	<b>SK Ricklingen von 1946</b>	<b>10</b>	<b>18.5</b>	<b>58.0</b>
4.	<b>SC 1911 Großbröhrsdorf</b>	<b>10</b>	<b>15.5</b>	<b>51.0</b>
5.	<b>SV Turm Hohenlimburg</b>	<b>9</b>	<b>14.5</b>	<b>59.0</b>
6.	<b>USV TU Dresden</b>	<b>8</b>	<b>16.0</b>	<b>54.0</b>
7.	<b>Stader SV</b>	<b>7</b>	<b>16.5</b>	<b>52.0</b>
8.	<b>Hagener SV von 1975</b>	<b>7</b>	<b>16.0</b>	<b>56.0</b>
9.	<b>SK Königskinder Jena</b>	<b>7</b>	<b>14.0</b>	<b>56.0</b>
10.	<b>SF Limburgerhof</b>	<b>7</b>	<b>13.5</b>	<b>59.0</b>
11.	<b>SK Münster 32</b>	<b>7</b>	<b>13.5</b>	<b>33.0</b>
12.	<b>SF Deizisau</b>	<b>7</b>	<b>12.0</b>	<b>44.0</b>
	Lebeda, Timo	2.5	20.5	
	Lebeda, Lukas	3.5	27.5	
	Winkler, Tim	5.5	20.0	
	Porzer, Manuel	0.5	24.5	
13.	<b>SF Paderborn 2000</b>	<b>7</b>	<b>11.5</b>	<b>45.0</b>
14.	<b>SF Brackel 1930</b>	<b>6</b>	<b>14.0</b>	<b>43.0</b>
15.	<b>SK 1926 Ettlingen</b>	<b>5</b>	<b>14.0</b>	<b>44.0</b>
	Volz, Daniel	5.0	24.0	
	Volz, Alexander	2.5	22.0	

	Weber, Clemens	5.0	21.0	
	Klumpe, Jan-Karl	1.0	15.5	
	Schwigen, Dominik	0.5	5.5	
16.	<b>FC Ergolding</b>	<b>5</b>	<b>12.0</b>	<b>50.0</b>
17.	<b>SK Kelheim</b>	<b>5</b>	<b>12.0</b>	<b>41.0</b>
18.	<b>Frankfurter TV von 1860</b>	<b>5</b>	<b>10.5</b>	<b>39.0</b>
19.	<b>Grün-Weiß Baumschulenweg</b>	<b>4</b>	<b>12.0</b>	<b>39.0</b>
20.	<b>SC Reti Heusweiler</b>	<b>0</b>	<b>6.5</b>	<b>39.0</b>

## 37. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipzig 1898 e. V. veranstaltet zum 37. Mal ihr traditionelles Osterschnellturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

- Spielort:** Leipzig/Donau  
**Spiellokal:** Güssenhalle (große Turnhalle / Andreas-Weiß-Str. 3)  
**Termin:** Karsamstag, den 7. April 2007 **Beginn 13.00 Uhr (Achtung neue Startzeit!)**  
**Anmeldung:** bis 12.30 Uhr im Turniersaal / Eine Voranmeldung ist nicht notwendig  
**Modus:** Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus, und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min. nach FIDE Schnellschachregeln.  
**Startgeld:** 5,- €  
**Preise:** Garantierte Geldpreise 50,- / 40,- / 30,- € (1./2./3. Platz) + weitere Sachpreise

## Offene C-, D-, E- und F-Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C-, ein offenes D-, ein offenes E- sowie ein offenes F-Jugendturnier statt.

- Modus:** C-Jugend: 5 Runden Schweizer System 2 x 30 Minuten  
D-, E- und F-Jugend: 7 Runden Schweizer System 2 x 20 Minuten  
**Altersklassen:** C-Jugend: Jahrgang 91 + 92 / D-Jugend: Jahrgang 93 + 94 /  
E-Jugend: Jahrgang 95 + 96 / F-Jugend: Jahrgang 97 und jünger  
**Startgeld:** 4,- € je Teilnehmer je Jugendturnier  
**Turnierleitung:** NSR Manfred Schäfer  
**Preise:** Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung + 3 Pokale je Altersklasse  
**Infos:** Manfred Schäfer; Adalbert-Stifter-Str. 3; 89340 Leipzig; Tel. 08221/71909  
Internet: "<http://www.vfl-leipzig.de>" unter Abteilung Schach

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden 2,50 € Mehrgebühr erhoben.

gez. Anton Bartenschlager, 1. Abteilungsleiter

## 8. Heilbronner Nikolaus Jugend Open 2006

„Ich bin mit meiner Partie fertig,  
kann ich Tischfußball spielen gehen?“

Es ist Samstag, der 2. Dezember 2006. Vor wenigen Minuten hat in der Halle die zweite Runde des Heilbronner Nikolaus Jugend Open begonnen, aber in der U8 sind die ersten schon fertig und rennen ins Foyer zu den Tischfußball-Kickern, dem beliebten Treffpunkt zwischen den Partien. Natürlich kommt es auch vor, dass die Kicker schon belegt sind, dann geht's Richtung Schachrätselstand, um an der aktuellen Schachaufgabe zu knobeln und die Chance auf einen der wertvollen Medaillen zu erhalten und wem dies zu knifflig wird, der leiht sich einen Fußball kickt vor der Halle an der frischen Luft.

Doch auch wer beim Schachrätsel kein Glück haben sollte, erhält im riesigen Preisfond die Chance auf einen der zahlreichen Pokale, Geld- und Ratingpreise und eine schöne Urkunde.

Doch zunächst zum Turniergehen:

Nach der freundlichen Begrüßung der 458 Kinder, Jugendlichen und Junioren von 3 bis 25 Jahren sowie der Eltern, Trainer und Betreuer aus dem In- und Ausland seitens des Heilbronner Bürgermeisters Wilfried Hajek, und einigen einleitenden Worten zum Turnierablauf durch Turnierleiter Saygun Sezgin, konnte die erste von diesmal neun Runden beginnen. Bewusst sollten 9 Runden gespielt werden, um auch bei größeren Teilnehmergruppen die Sieger sportlich aussagekräftig ermitteln zu können.



Bereits ein Blick auf die Teilnehmerliste zu Beginn ließ erahnen, welch enorm spielstarkes Feld in der Gruppe 1 (U21/U25) hier an den Start ging. Mit dem internationalen Meister Hannes Rau und FIDE-Meister Maximilian Meinhardt gingen auch zwei Spieler mit Bundesligaerfahrung ins Rennen. Einen halben Punkt gab Hannes Rau dann auch im gesamten Turnier ab und sicherte sich damit mit einem halben Punkt Vorsprung den ersten Platz vor seinem Vereinskollegen Meinhardt vom SC Eppingen. Vorjahressieger Alexander Häcker vom SV Wolfbusch landete mit 6 Punkten knapp hinter Sascha Seiler vom ausrichtenden Heilbronner SV auch noch auf einem Preisrang.

Wie schon traditionell üblich beim Nikolaus Jugend Open gab es natürlich auch eine ganze Menge DWZ-Ratingpreise. In der U21/U25 gingen diese an Thomas Imhof (Sgem Vaihingen-Rohr) und Tobias Göbel (SK 1982 Klingenberg/Main).

In der U16/U18 spielte Vorjahressieger Manuel Weller vom SC Ramstein-Miesenbach mit 7 Punkten wieder ein starkes Turnier und musste sich in der Endtabelle nur Waldemar Schlötzer vom SK Lauffen (8 Punkte) und Xiping Luo (7,5 Punkte) vom Heilbronner SV geschlagen geben. Nur aufgrund der etwas schwächeren Feinwertung belegten Sebastian Bachus (SC Burladingen) und Ramin Geshnizjani mit (beide 7 Punkte) die nachfolgenden Plätze.



Die zahlreichen Ratingpreise der Gruppe 2 gingen an Manuel Reichert (Sgem Vaihingen-Rohr), Christian Raab (TV Großostheim), Alexander Mayer (SC Schifferstadt) und Gabriel Zeyer vom SV Fellbach.

Bester vereinsloser Spieler wurde mit 4,5 Punkten Sinan Birbalta Timm vom Gymnasium Reutlingen. Lisa Glatting vom SV Oberkochen konn-

te sich hier mit 6,0 Punkten den Preis für die beste Teilnehmerin sichern.

Die Altersgruppe U14 war ebenfalls sehr stark besetzt. Zahlreiche Meisterspieler aus allen benachbarten Landesverbänden gingen an den Start, sodass die Entscheidung über den Turniersieg hier sehr lange offen war.

Ein Riesenleistung zeigten Veaceslav Cofman und Michael Petermann von den Karlsruher Schachfreunden 1853, die mit 7,5 Punkten und den Tabellenplätzen zwei und drei ihrem Verein auch wichtige Punkte in der Teamwertung erspielten. Einen halben Punkt mehr wies jedoch der überragend aufspielende Jonas Dünzel vom SC 90 Niesky am Turnierende auf und holte sich damit den Titel der U14. Allein durch eine Buchholzfeinwertung belegte Alexander Billing mit ebenfalls 7,5 Punkten Rang 4 vor Jeremy Möller vom SC 1926 Bendorf, der auf 7 Zähler kam.

Natürlich warteten auch hier attraktive Rating- und Sonderpreise auf ihre Gewinner. Diese gingen an Marc Gibicar (SAbt VfL Sindelfingen), Manuel Berger (TV Großostheim) und Nikita Stephan (SK Gau-Algesheim).

Bester Spieler ohne DWZ in der U14 waren Felix Julian Berger vom SC Eberbach und Roland Dick vom SC Widdern.

Den Pokal für den besten vereinslosen Teilnehmer konnte sich Thomas Gäbl sichern, Preis für beste Teilnehmerin ging an Leah Zimmerer vom TV Großostheim mit 6,5 Punkten.

In der U12 spielte Vladimir Lukovic vom SK Radnicki Belgrad aus Serbien-Montenegro trotz riesiger Konkurrenz ein sehr konzentriertes Turnier und gewann das Turnier mit nur einem halben abgegebenen Zähler. Den zweiten Platz sicherte sich mit 7,5 Punkten und der besten Feinwertung Slavik Sarchisov von den Karlsruher Schachfreunden



1853, vor Lena Kühnel vom SC 1948 Ersingen und Christopher Noe vom SC Eppingen.

Über einen Ratinggeldpreis konnten sich in der U12 freuen: Danijel Gibicar (SAbt Sindelfingen), Dominik Will (SC Bad Nauheim), Yannik Weber (SC Neckarsulm), Manuel Cords (SAbt TSV Willsbach) und Philipp Bopp (SC Widdern).

Bester vereinsloser Spieler war hier Nikita Tetzlaff, beste Teilnehmerin Katrin Schmitt von den SF Bad Mergentheim.

In der U10 gelang dem turniererfahrenem Alexander Volz vom SK 1926 Ettlingen ein verlustfreies Turnier. Mit 8,5 Punkten hatte er einen Punkt Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Philipp Mainik vom SV Fellbach, der ebenfalls ein sehr gutes Turnier spielte. Aufgrund etwas schwächerer Feinwertung folgten auch mit 7,5 Punkten Xiang-Tobias Peng von der SAbt TSG Öhringen und Manuel Töws vom SC Widdern. Einen wertvollen Rating-Pokal gab es in der U10 für Alex Mayer (SAbt Böblingen), Christian Stephan (SK Gau-Algesheim), Tizian Beikert (Heilbronner SV) und Peter Holderrieth vom TSV Schwaigern. Bester vereinsloser Spieler der U10 wurde Robin Kimmel von der Grundschule Rechberghausen. Als beste Teilnehmerin wurde Paula Wiesner von den Karlsruher Schachfreunden 1853 geehrt.

Erfreulich war die Teilnehmerzahl in der U8. 36 Kinder sammelten hier zum Teil erste Turnier Erfahrungen. Oft waren die Partien schon nach wenigen Minuten durch ein Schäfermatt beendet und öfter mal hörte man Eltern sagen: "Spiel doch mal etwas langsamer". So wurde die Zeit zwischen den Runden mit Fußball oder einem Besuch des nahe geleg-

nen Spielplatzes verbracht. Auch war die Verpflegungstheke mit leckeren Spaghetti, belegten Brötchen, Würstchen und allerlei Kuchen in den Pausen bei Eltern sowie Kindern sehr beliebt.

Wie in allen Altersgruppen waren natürlich auch bei den Jüngsten schon turnierereifere Spieler dabei. So setzte sich am Ende Robert Baskin vom TuS Makkabi Frankfurt mit einer souveränen 100%-Ausbeute durch. Mit 7 Punkten folgen hier Lukas von Ehr vom SC 1948 Ersingen, Julian Boes (vereinslos) und Marcel Kammerer vom SV Rottweil mit 6 Punkten.

Riesig war die Freude über die Rating-Pokale in der U8 für die besten drei Spieler ohne DWZ. Diese erhielten Max Kaufmann (SF Rutesheim), Vincent Spitzl (SV Griesheim) und Robin Hashemi vom SV Pliezhausen. Bester vereinsloser Teilnehmer wurde Benjamin Kloß, beste Teilnehmerin Larissa Kast (SK 1929 Jöhlingen).



Pünktlich um 18 Uhr ging es mit der Siegerehrung los und auch der Ehrengast lies nicht lange auf sich warten: Mit läutender Glocke betrat der Nikolaus zur großen Freude besonders der jüngeren Teilnehmer den Spielsaal und überbrachte Paul Dominik Gheng vom TSV Heumaden (3 Jahre!), dem jüngsten Teilnehmer des Turniers, seinen Pokal.

Die größte Gruppe stellte der TV Großostheim mit 16 Teilnehmern, einen Tankgutschein für die weiteste Anreise erhielten die Schachfreunde aus dem sächsischen Niesky, den Preis für die weiteste Anreise aus dem Ausland ging an die Gäste aus Serbien-Montenegro.

Den Teamcup gewannen die Karlsruher Schachfreunde 1853.

Natürlich gab es auch wieder Preise und Urkunden für alle Teilnehmer. Wie immer konnten auch beim 8. Heilbronner Nikolaus Jugend Open die Betreuer ihr Spiel am Schachbrett messen. Gespielt wurden 9 Runden Blitzschachpartien. Gewinner war hier Udo Wallrabensein von der SSG Zeitnot Hungen-Lich (Hessen), der sich über einen wertvollen Sachpreis freuen durfte.

Abschließend möchten wir uns bei der Stadt Heilbronn und allen bedanken, die uns im Vorfeld und bei der Organisation des Turniers unterstützt haben, bei der Schachzentrale Rattmann, die uns das gesamte Spielmaterial + Uhren zur Verfügung stellte, sowie den vielen Turnierhelfern aus nah und fern im Vorder- und insbesondere auch im Hintergrund.

Wir möchten uns weiter ganz herzlich bei allen Teilnehmern, Eltern, Trainern und Betreuern für die Teilnahme bedanken und hoffen auch ein Wiedersehen beim 9. Heilbronner Nikolaus Jugend Open 2007.

Alle Infos zum Turnier, Tabellen, alle Rundenergebnisse, Berichte und viele Fotos (auch zur kostenlosen online-Bestellung) gibt es unter [www.heilbronner-schachverein.de](http://www.heilbronner-schachverein.de).

Saygun Sezgin, Heilbronner Schachverein e.V.

## Breitenschach

walter.pungartnik(at)svw.info

### BREITEN - UND FREIZEITSCHACH IM SVW.

#### Ein Rückblick auf das Jahr 2006.

Wie schon 2005 war die SVW – Fördermaßnahme **Unterstützung von SCHACHKURSEN im VEREIN oder SCHULE** auch im Jahr 2006 der "Renner". Dieses SVW - Angebot wurde von ca. **25 Vereinen** ge-

nutzt, um neue jugendliche Schachspieler für den Verein zu gewinnen und an den Schachsport heranzuführen. Ferner wurden ca. **90 Schach AGs** über die WLSB - Kooperation "**Schule - Verein**" durchgeführt. Davon wurden ca. 22 AGs, wegen fehlender Mittel, vom WLSB finanziell nicht mehr bezuschusst! Ein Großteil davon konnte der SVW über die Breitenschachmaßnahme dennoch finanziell unterstützen. (siehe oben) Das SVW- Breitenschachressort hatte diese beiden Maßnahmen mit insgesamt **€1390.-** bezuschusst! Ich denke dies war eine gute Investition in die Zukunft.

Spitzenreiter bei diesen Aktionen waren der **Bezirk Unterland** ( 22 AGs ) und **Neckar-Fils** ( 17 AGs ), gefolgt von Oberschwaben ( 15 ), Ostalb ( 14 ), Stuttgart (12) und Alb-Schwarzwald (10).

**Achtung Vereine: Wenn eine Schach-AG vom WLSB zwar genehmigt aber kein finanzieller Zuschuss gewährt wurde, kann diese Maßnahme über das SVW - Breitenschachressort gefördert werden! Stellen Sie einen Antrag mit der Bestätigung der Schule an den Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik.**

Bei den **Zuschussanträgen für SCHACHTREFF - VERANSTALTUNGEN** konnten ca. 11 aktiven Vereinen, die einen entspr. Antrag stellten, mit einem finanziellen Zuschuss vom SVW geholfen werden. **Gesamtzuschuss: ca. €270.-**. Solch eine Öffentlichkeitsdarstellung ist die beste Werbung für einen Verein! **Tipp des SVW:** Bei entsprechender Aktivität, z.B. Getränke - Vesper - und / oder Kuchen - Verkauf muss dieser Schachtreff nicht unbedingt zu einem „**Minusgeschäft**“, werden. Im Namen des SVW recht herzlichen Dank an alle daran beteiligten Vereine für Ihren engagierten Einsatz.

**Nochmals einen Hinweis an die Vereine:** Solche Schachtreff - Veranstaltungen können, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag (**mit Einnahmen und Ausgaben - Belegen, sowie einen Pressebericht**) vom SVW bezuschusst werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine werbewirksame Schachtreff - Veranstaltung im neuen Jahr 2006 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten öffentlichen Präsentationen von Schachvereinen vor Ort.

Die Schachfreunde **Sfr. Geislingen1990 / Alb-Schwarzw.**, haben einen **SONDERZUSCHUSS** für hervorragenden Einsatz im Breiten- und Freizeit - Schachbereich, wie Ferienprogramm und Freizeit-Hüttenwochenende mit Schach, Teilnahme an anderen Vereinsaktivitäten sowie Grillfest HGV-Familientag erhalten:

Der **SVW - JOURNALISTENPREIS 2006** wurde an **Frau Rosalinde Riede** vom Zollern-Alb-Kurier, für Ihre stetigen und oft mit Fotos hinterlegten Schachberichte, vergeben. Sie setzte sich schon jahrelang für den Bereich „SCHACH“ ein und gibt diese Berichte auch an den Schwarzwälder Boten und an die Hohenzollerische Zeitung weiter. Dieser besondere Preis für Redaktionen oder Sportredakteure ist mit **€ 80.-** dotiert und wird mit einer **SVW-Urkunde** dokumentiert.

#### **Zentrale, übergeordnete SVW-SCHACHTREFF VERANSTALTUNGEN:**

Für die Aktion „Baden-Württemberg spielt“, organisiert durch die 101 Entertainmentgruppen, konnten 6 Schachvereine aus Württemberg (**SK Markdorf, SC Metzingen, SV Heidenheim, und SK Bietigheim-Bissingen**) und Baden (**SC Wertheim und SC Neumühl bei Kehl**) für eine Teilnahme gefunden werden. An diesen Spiel-Aktionstagen für die ganze Familie, konnten neben allen bekannten Trendsportarten und Action-Spielen auch SCHACH in vielfältigen Formen gespielt werden. Eine tolle Präsentationsmöglichkeit für den Schachverein vor Ort!

Das SVW Breitenschachressort und die WSJ haben Jahr 2006, mit einigen aktiven und treuen Helfern aus dem Stuttgarter Schachbezirk und der WSJ zwei **öffentliche Schachpräsentationen** in Stuttgart veranstaltet, die eine beachtliche Resonanz bei den Teilnehmern erfuhr und bei den ausrichtenden Organisationen hohe Anerkennung fand.

Am 29. und 30. Juli 06 fand in Stuttgart rund um den Schlossplatz ein **Kinder- und Jugendfestival**, mit ca. 50 000 Besuchern statt und der SVW war mit einem repräsentativen **SCHACHSTAND** dabei. Es war eine gelungene, 2-tägige Schachdemonstration mit freiem Schachspiel, Simultanschach, einem Schachlösewettbewerb und 2 Schachturnieren ( Schnell- und Blitzschach ), siehe Rochadebericht in der Sep.- Ausgabe 06.

Vom 26. bis 29. Okt. 06 präsentierten sich der SVW und die WSJ mit einem 4-tägigen **SCHACHTREFF** bei der **Stuttgarter Spielmesse** auf dem Killesberg. Auch diese Veranstaltung wurde zu einem vollen Er-

folg für die Teilnehmer, dem SVW, der WSJ und für die Messeleitung. Neben freiem Schachspiel wurde ebenfalls ein Schachlösewettbewerb angeboten, der sich als wahrer Renner entpuppte. Er war fast immer umlagert und es kam zu sehr anregenden Diskussionen bezüglich der richtigen Lösungszüge.

Ferner wurde an allen 4 Tagen Simultanspiele angeboten, u.a. mit **WIM Frau Marina Olbrich, Jens Hirneise** und **Fabian Lobmeyer** die von den Messebesuchern sehr gut angenommen wurden. Doch das absolute **Highlight** war bestimmt die Simultanveranstaltung von **GM Artur Jussupow** von der geplanten Deutschen Olympiamannschaft 2008. Siehe auch den entspr. Rochadebericht in der Dez.-Ausgabe 06. Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen. Beachten Sie dazu auch die ständigen Aufrufe, Ausschreibung und Hinweise die jeweils unter der Rubrik "**SVW - Service**" oder "**Breitenschach**" in der Rochade veröffentlicht werden. Ferner finden Sie diese Ausschreibungen auch auf unserer SVW-Homepage unter "Breitenschach" und "SVW-Service" im Download-Bereich.

Diese SV-Service Einrichtung kann unter dem Motto "**kompetent, schnell, zuverlässig**" über den Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik, sowie über die SVW-Homepage - unter SVW-Service - als allgemeine Beratungshilfe für Vereine und Mitglieder genutzt und abgerufen werden. **Werden Sie aktiv - wir helfen gerne weiter!**

Walter Pungartnik, [walter.pungartnik\(at\)svw.info](mailto:walter.pungartnik(at)svw.info).

## SVW – Service

[walter.pungartnik\(at\)svw.info](mailto:walter.pungartnik(at)svw.info)

Dokumentation der Rochadeberichte 2006.

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	Feb. 06
- Kooperation Schule-Verein als Schach-AG,	Apr. 06 u. Sep.06
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,	Juni. 06
- SVW - Zuschüsse, Kurzübersicht,	Juni. 06
- Warnung ! Stadtpl Veröffentl im Intern.	Juni06
- SVW - Jubiläumszuschuss,	Juni u. Aug. 06
- Schach-AG und SVW-Schachkurszuschuss,	Sep.06
- Aufruf für Breitenschach-Zuschuss und Journalistenpreis 2006	Nov. u. Dez. 06
- Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel,	Jan. 07

## Seniorenchach

17. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Resultate der 2. Runde:

**SG Vaihingen/Rohr - TSV Ditzingen 1,5:2,5;**

Dürr - Glas 0,5; Schäfer - Kulzer 0,5; Ölke - Botond 0:1; Dr. Huck - Kuhn 0,5;

**SC Waiblingen - SG Schw. Gmünd I 3:1;**

Sielaff - Roth 0,5; Dr. Schweickhardt - Schmieder 0,5; Schmidt - Dr. Frank 1:0; Epple - Miller 1:0;

**Spg Ammerbuch/Schönb. - Stuttgarter SF 1,5:2,5;**

Fronczek - Rädiker 0,5; Dr. Fahnschmidt - Schmid 0:1; Macher - Hösele 0:1; Hinz - Mock 1:0;

**Spg Pfullingen/Reutlingen - SV Tübingen 1,5:2,5;**

Tröge - Dr. Hofmann 0:1; Preißler - Dr. Sütterlin 0:1; Laade - Oehlmann 0,5; Leuze - Dr. Domres 1:0;

**TSV Willsbach - SC Neckarsulm 2,5:1,5;**

R. Hohl - Felbinger 0,5; Krämer - Thullner 1:0; G. Hohl - Müller 0,5; Bitzer - Schenn 0,5;

**SV Marbach - SV Nürtingen 2:2;**

Taxis - Welser 0:1; Husser - Kaltenbach 0:1; Trefzer - Piechotta 1:0; Lorenz - Kindermann 1:0;

**SC Grunbach - SG Schw. Gmünd II 1,5:2,5;**

Fischer - Schäfer 0:1; Krüger - Tscherven 1:0; Döbert - Galinec 0:1; Wiesner - DePelegrin 0,5;

Tabellenstand:

1.	SC Waiblingen	4/7,0
2.	TSV Ditzingen	4/6,5

3.	Stuttgarter SF	4/5,0
4.	TSV Willsbach	3/ 4,5
	SV Tübingen	3/ 4,5
6.	Spg Ammerb./Schönb.	2/5,0
7.	SC Möhringen	2/4,5
8.	Spg Pfullingen/Reutl.	2/4,0
	SG Vaihingen/Rohr	2/4,0
10.	SG Schw. Gmünd I	2/3,5
11.	SG Schw. Gmünd II	2/2,5
12.	SV Nürtingen	1/3,5
	SV Marbach	1/3,5
14.	SC Grunbach	0/3
	SC Neckarsulm	0/3

**Paarungen der 3. Runde:**

Stuttgarter SF - SC Waiblingen

TSF Ditzingen - TSV Willsbach

SV Tübingen - SC Möhringen

SG Schw. Gmünd I - Spg Ammerb./Schönb.

SG Schw. Gmünd II - Spg Pfullingen/reutl.

SV Nürtingen - SG Vaihingen/Rohr

SV Marbach - SC Grunbach

SC Neckarsulm – spielfrei



European Chess Union

## 7. Europäische Senioren-Einzelmeisterschaft

2. - 10. Juni 2007

Business-Lounge, Südtribüne am

Hockenheimring Baden-Württemberg, D-68766 Hockenheim

<b>Schirmherr</b>	Georg Wacker, Staatssekretär Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg
<b>Veranstalter</b>	Europäische Schach-Union
<b>Teilnehmer</b>	Das Turnier ist offen für alle europäischen Senioren und Seniorinnen. Damen müssen vor dem 1.1.1957, Herren vor dem 1.1.1947 geboren sein.
<b>Modus</b>	9 Runden nach Schweizer System mit ELO- und DWZ-Auswertung und Aufnahme in den Deutschland-Pokal
<b>Bedenkzeit</b>	2 Stunden für 40 Züge, dann 1 Stunde für den Rest der Partie
<b>Turniersaal</b>	Business-Lounge, Südtribüne am Hockenheimring Baden-Württemberg, D-68766 Hockenheim
<b>Spieltage</b>	Täglich ab 2.6.2007; 1. Runde 14.00 Uhr, 2. - 9. Runde 10.00 Uhr
<b>Preise</b>	1. Preis 1.500 € 2. Preis 1.100 € 3. Preis 800 € 4. Preis 600 € 5. Preis 400 € 6. Preis 300 € 7. Preis 250 € 8. Preis 200 € 9. Preis 150 € 10. Preis 100 € – Damenpreise: 1. Preis 300 € 2. Preis 250 € 3. Preis 200 € 4. Preis 150 € 5. Preis 100 € Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die besten Damen und Herren Ratingpreise und weitere Sonderpreise
<b>Startgeld</b>	50 € bis 1.5.2007, danach 60 € GM und IM sind startgeldfrei, Anmeldung durch Überweisung: Karpow-Schachakademie Hockenheim e.V., Konto 47864, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, BLZ 54790000;
<b>Anmeldung</b>	Auslandsüberweisung: IBAN: DE0354790000000047864, BIC/SWIFT: GENODE61SPE Anmeldung per E-Mail: <a href="mailto:karpow(at)schachakademie-hockenheim.de">karpow(at)schachakademie-hockenheim.de</a>
<b>Leitung</b>	Dieter Auer, +49 (0) 6205 6837 <a href="mailto:karpow(at)schachakademie-hockenheim.de">karpow(at)schachakademie-hockenheim.de</a>
<b>Ausrichter</b>	Karpow-Schachakademie Hockenheim e.V. Vorsitzender Dieter Auer, Beethovenstr. 37, D-68766 Hockenheim
<b>Internet</b>	<a href="http://www.euro-seniorchamp.de.vu">www.euro-seniorchamp.de.vu</a> (Hier gibt es auch eine Hotelübersicht!)

## 13. Senioren-Open

im Rahmen des 18. Staufer-Open-Turniers  
2. -8. Januar 2007

89 Teilnehmer (10 mehr als im Vorjahr) kamen zum Senioren-Open-Schachturnier, das im Rahmen des 19. Staufer-Opens vom 2. bis zum 8. Januar 2007 im Congress-Centrum Stadtgarten in Schwäbisch Gmünd stattfand. Nach neun Runden konnte Ludwig Czech (VSG 1880 Offenbach) 7 Punkte verbuchen und konnte aus der Hand der Leiterin des Schul- und Sportamts der Stadt Gmünd, Karin Schüttler, den Siegespokal entgegen nehmen. Sein Vorsprung war allerdings hauchdünn, denn Hans-Joachim Neese (SV Hennef) und Wolfgang Kalix (SVG Konstanz) kamen beide ebenfalls auf 7 Punkte und lagen nur aufgrund der geringeren Wertungspunktezahlen hinter Czech.

Das Turnier war bis zur letzten Runde spannend. In der 5. Runde hatte Neese einen 0,5-Punkte-Vorsprung herausspielen können, den er, stets von einer ganzen Reihe Konkurrenten verfolgt, bis zur 9. Runde halten konnte. Erst in der letzten Runde konnte der Verfolger Rainer Siegmund (SV Dresden -Striesen) gegen ihn remisieren, so dass ihm Czech mit einem konzentriert heraus gespielten Sieg über den Turniersieger von 2004 Hans-Ulrich Höschele (Stuttgart 1879) den Sieg noch entreißen konnte.

Die weiteren Platzierungen:

4. Rainer Siegmund (Dresden)
5. Erhard Trefzer (Marbach)
6. Hans-Ulrich Höschele (Stuttgart)
7. Dieter Villing (Ladenburg)
8. Horst Neumann (Koblenz)
9. Dr. Werner Franck (Schwäb. Gmünd)
10. Georg Schuler (Balingen)
11. Hans Jäger (Sillenbuch)
12. Franz Wieser (Waldstetten)

Auch die Sonderwertung für Nestoren (Spieler ab 75 Jahre) war eine bis zum Schluss offene Angelegenheit. Auch hier konnte der Gewinner Georg Schuler (SV Balingen) seinen knappen Sieg erst in der letzten Runde erkämpfen. Wie er kam auch Karl-Heinz Fels (Stuttgarter SF 1879) auf 6 Punkte und damit auf den zweiten Rang vor Martin Miller (SG Gmünd 1872). Die Damenkonkurrenz sah am Schluss Ingrid Antusch (SK Gräfelfing) vor Gerda Sträßer (SV Rottweil). Den Mannschaftspreis konnte die SG Schwäbisch Gmünd 1872 erobern, die in der Besetzung Dr. Werner Frank, Martin Miller, Ewald Schäfer und Rainer Tienes antrat.

Nach den Schlussansprachen des Turnierorganisationsleiters Dieter Greil, der große Zufriedenheit der angereisten Schachspieler mit dem Turnier konstatieren durfte, und den von Karin Schüttler überbrachten Grußworten der Stadt sowie des Vorsitzenden des Schachvereins Wernfried Tannhäuser konnten alle Teilnehmer des Turniers mit teils sehr wertvollen Sachpreisen den Heimweg antreten.

Dieter Greil

## Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, [markus.keller\(at\)gmx.de](mailto:markus.keller(at)gmx.de), [www.gkl.svw.info](http://www.gkl.svw.info)

### Die Lehrgangstermine der GKL

Schach Baden-Württemberg für die kommende Saison stehen nun fest.

- 3./4.3.07** D1/2-Kader-Lehrgang  
**5./6.5.07** Vorbereitungslehrgang Deutschen Jugendmeisterschaft  
**12.5.07** U10-Tag der GKL, NN.  
**Juni/Juli 07** GKL-Talentsichtung und Mädchenlehrgänge  
 Die Lehrgangsorte stehen noch nicht fest.

Dr. Markus Keller

## Leistungssport Schach in Baden-Württemberg Ein Jahr voller Erfolge

Auszüge aus dem Tätigkeitsbericht der GKL, der für den Leistungssport der beiden Schachverbände in Baden-Württemberg zuständigen Organisation:

... Seit den 80er Jahren arbeiten BSV und SVW in der GKL zusammen. Die Kosten des Leistungssports trägt teilweise der Landessportverband, den Rest teilen sich die beiden Verbände 1:1. Die Hauptlast der Ausbildung tragen aber die Eltern der Spieler.

Nach seinen Erfolgen in den Vorjahren konnte Arik Braun 2006 die Weltmeisterschaft der U18 gewinnen, die erste Weltmeisterschaft eines Baden-Württembergers überhaupt. Seinen beiden Vereinen, dem SV Backnang und dem SC Eppingen, sowie seinem Trainer Ulrich Haag gilt unser Dank, dass sie ihn auf seinem Weg immer unterstützt haben.

Neben Arik Braun ist auch Georg Meier auf dem besten Wege zum Großmeister. Aber auch die Mädchen machen von sich reden. So ist Manuela Mader als 15-Jährige in den B-Kader aufgerückt und jetzt unter den TOP 6 Deutschlands. Auch Julia Bochis und Saskia Zikeli sind in den Bundeskader aufgerückt, wie auch Slavik Sarchisov und Joshua Hager, der amtierende deutsche U12-Meister. Beide wurden im Team der Karlsruher Schachfreunde vor dem Jahreswechsel noch schnell Deutscher Meister der Vereinsjugend U12, während der SC Eppingen Meister der U20 wurde. Deutscher Meister wurde ebenso IM Hannes Rau (U25) sowie die Landesmannschaft der Württembergischen Schachjugend.

Das Jugendolympiade Team für die Schach-Olympiade 2008 in Dresden (10 Mitglieder) hat vier unserer Spieler in seinen Reihen: Arik Braun, Georg Meier, Sebastian Bogner und Manuela Mader.

Mit 16 der 59 Bundeskader stellt Baden-Württemberg trotz starker Verkleinerung der Bundeskader nach wie vor gut ein Viertel der deutschen Spitzenspieler.

Ein Schwerpunkt der GKL-Arbeit lag auf der Förderung der Spitzenspieler. Neben Zuschüssen, Trainingssonderförderung und der Vermittlung von Normturnieren hatte die GKL Anteil an der Durchführung der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft in Deizisau und des WIM-Turniers in Walldorf. Hier erzielte Manuela Mader ihre erste WIM-Norm.

Die GKL beschäftigt sich insbesondere mit den Landeskaderspielern (D-Kader), dem Nachwuchs in Talentfördergruppen und seit Ende 2003 wieder mit einer Mädchennachwuchsgruppe. Hinzu kommt die Verantwortung für die jüngeren Bundeskaderspieler und seit 2005 für Jugendliche unter 10 Jahren, für die (und deren Eltern) informative U10-Tage stattfanden.

Das Training mit den Landeskadern umfasst insbesondere die D-Kader-Lehrgänge sowie Stützpunkttraining in Baden-Baden und Backnang. Der Landestrainer bot 2006 wieder ein ergänzendes E-Mail-Training an, und stellte in Abstimmung mit Heimtrainern, Kaderspielern und deren Eltern Jahrestrainingspläne auf.

Im November wurde das GKL-Landesleistungszentrum Baden-Baden rückwirkend zum 1.1.2006 vom Bundesinnenministerium als Bundesstützpunkt anerkannt. Dies geht nicht mit der Erhöhung von Mitteln seitens des Bundes oder Landes einher. Im März 2007 steht ein Strukturgespräch mit dem Landessportverband an.

Die GKL hat in ihrer Oktobersitzung die vorgesehene Erhöhung des Etats durch die Schachverbände BSV und SVW von je 1.000 Euro begrüßt. Bezüglich der in der Höhe noch nicht feststehenden Kosten des Bundesstützpunktes besteht noch Beratungsbedarf.

Einzelne Punkte der vielfältigen Arbeit (ohne Reihenfolge der Wichtigkeit, nicht abschließend):

Terminplanung

Jahresplanung/ Maßnahmenplan

Persönliche Kontakte/ Gespräche/ Briefe/ E-Mails

Erstellung Homepage [www.gkl.bsv-schach.de](http://www.gkl.bsv-schach.de) bzw. [www.gkl.svw.info](http://www.gkl.svw.info) mit Terminplan

Presseberichte

Schachjahresbericht 2005/2006 für LSV

Vorbereitung, Einladung, Durchführung und Abrechnung der D-Kader-Lehrgänge; Belegung Lehrgänge 2006 und 2007 (1. Halbjahr)

Vorbereitung, Belegung, Einladung, Durchführung und Abrechnung des Talentsichtungslehrgangs im Juli (als Zentrallehrgang für ausgewählte Stützpunktspieler)

Talentsstützpunkte (früher: F-Kader):

Abrechnung der Stützpunkte; Hochrechnung Ausgaben Stützpunkte zur Jahresmitte; Konkretisierung einheitlicher Vorgehensweise in den Stützpunkten

Kasse: Laufende Zahlungen; Haushalt 2006; Etatentwurf 2007

Bundeskaderanträge

Neue D-Kader im Juli  
Zuschussanträge von Jugendlichen  
GKL-Sitzungen und -Ausschusssitzungen  
Vorträge bei C-Trainer-Fortbildungen in Baden und Württemberg  
Kontaktpflege zum Schachzentrum Baden-Baden und zur Karpow-Schachakademie ...“  
Weitere Informationen sind auch auf der GKL-Homepage zu finden ([www.gkl.bsv-schach.de](http://www.gkl.bsv-schach.de) bzw. [www.gkl.svw.info](http://www.gkl.svw.info)).

Der Dank des Geschäftsführers Dr. Markus Keller gilt gleichwohl allen Kaderspielern, Eltern, Trainern und den dem Leistungssport Nahestehenden für die konstruktive Zusammenarbeit.

## Frauensach

**Biserka.Brender(at)svw.info**

keine Berichte

## Terminkalender des SVW

**florian.bauer(at)svw.info**

### Stand: 18.01.2007

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, **sondern nur an:**

**florian.bauer(at)svw.info**

04.02.	Verbandsliga Nord/Süd, 7. Runde
11.02.	Oberliga, 6. Runde
17.02. - 18.02.	verbandsspielfreies Wochenende
17.02.	Verbandsjugendliga 1
24.02.	Verbandsjugendtag 2007 (WSJ)
02.03. - 04.03.	2. Wochenendturnier Gasthof Asum
03.03. - 04.03.	D1/2-Kader-Lehrgang
04.03.	Oberliga, 7. Runde
04.03.	Verbandsliga Nord/Süd, 8. Runde
17.03.	Blitzmannschaftsmeisterschaft
17.03.	BaWü: Vereinsmannschaftsmeisterschaft U20W und U14W
18.03.	Oberliga, 8. Runde
21.03. - 20.04.	Verbandsjugendliga 3
24.03. - 25.03.	verbandsspielfreies Wochenende
24.03.	11. Reutener Schnellschachturnier
24.03.	12. Römer Frühlingsturnier
31.03.	Baden-Württembergische Jugendliga 1
31.03.	Verbandsjugendliga 2
01.04.	Verbandsliga Nord/Süd, 9. Runde
05.04. - 09.04.	11. Deizisauer Neckar-Open
06.04. - 14.04.	80. Offener Badischer Schachkongress 2007 – Schach-Open bei Freiburg
06.04. - 14.04.	Offene Badische Seniorenmeisterschaft 2007
06.04.	7. Deizisauer Kinder- und Jugendopen
07.04. - 08.04.	verbandsspielfreies Wochenende
10.04. - 14.04.	WJEM
11.04. - 14.04.	Jugend-Open U14, U12, U10, U8 mit Talentsichtung
21.04.	Baden-Württembergische Jugendliga 2
21.04.	Verbandsjugendliga 3
22.04. - 22.04.2008	Oberliga, 9. Runde
28.04.	Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16
03.05. - 06.05.	2. Ried-Open
05.05. - 06.05.	verbandsspielfreies Wochenende
05.05. - 06.05.	Vorbereitungslehrgang zur DJEM
07.05. - 15.05.	19. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
09.05.	4. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
12.05.	5. Kienberg-Schnellturnier in Freudenstadt
12.05.	U10-Tag der GKL
12.05.	Baden-Württembergische Jugendliga 3
12.05.	Verbandsjugendliga 4
20.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft, 1. Runde
25.05. - 28.05.	13. Crailsheimer Open
26.05. - 27.05.	verbandsspielfreies Wochenende
26.05.	Late-Night-Blitz beim 13. Crailsheimer Open
09.06.	Verbandsjugendliga 5
10.06.	Pokalmannschaftsmeisterschaft, 2. Runde
16.06.	Blitz Einzelmeisterschaft
16.06.	Baden-Württembergische Jugendliga 4
16.06.	Verbandsjugendliga 6
24.06.	Pokalmannschaftsmeisterschaft, Halbfinale
30.06. - 01.07.	verbandsspielfreies Wochenende

30.06. - 01.07.	verbandsspielfreies Wochenende
30.06.	Verbandsjugendliga 7
01.07.	Schnellschachmeisterschaft
08.07.	Pokalmannschaftsmeisterschaft, Finale
13.07. - 15.07.	Stichkämpfe Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16
25.08. - 02.09.	Meister-/Kandidatenturnier
06.10.	Baden-Württembergische Blitzmeisterschaft der Jugend

## Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail\*); Spiel-leiter u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail\*); Turnierleiter: Klaus-Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail\*); Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail\*); Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152-716 65, E-Mail\*); Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail\*); Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o.; Kassier: Oskar Erler, Staufenneckstr. 10, 70469 Stgt, 0711-851412, E-Mail\*); Baden-Württemberg-Bank, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

### Bezirksjugend:

Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Böblinger Straße 22, 71088 Holzgerlingen, 07031-266393, E-Mail\*); Turnierleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stgt, 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail\*); Kassier: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19B, 70437 Stuttgart, 0711-8494845, E-Mail\*), Baden-Württemberg-Bank, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

### Kreis Stgt-West:

Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail\*); stellv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail\*); Kassier Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, Tel+Fax 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Böblinger Straße 22, 71088 Holzgerlingen, 07031-266393, E-Mail\*); DWZ-Bearbei-ter Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056-2626, E-Mail\*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-754 3965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail\*).

### Kreis Stgt-Mitte:

Kreisleiter: Günter Schelkle, Stufenweg 3, 73666 Baltmannsweiler, E-Mail\*); Turnierleiter: Klaus\_Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail\*); Kas-sier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stgt; Leiter Kreisklasse: Bruno Jerratsch, Leharstr. 4, 70195 Stgt, E-Mail\*); Leiter A-Kl. Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, E-Mail\*; Leit B-Kl Helmut Rieger, Haußmannstr. 211, 70188 Stuttgart, E-Mail\*); Jugendleiter: Jürgen Weis, Birkenweg 6, 70839 Gerlingen, 07156-29821, E-Mail\*).

### Kreis Stgt-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail\*); Tur-nierleiter u. stellv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110; Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Win-nenden, 07195-62437, E-Mail\*); Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail\*); Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmiden, Tel +Fax 0711-9065857, E-Mail\*); Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stgt, 0711-531756, E-Mail\*); Leiter B- und E-Klasse: Wolf gang Tölg, s.o.; Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail\*); Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wal-lensteinstr. 19 B, 70437 Stgt, 0711-8494845, E-Mail\*).

An die Schachvereine, Funktionäre und alle an der Schachorganisation interessierten Schachfreunde des Schachbezirks Stuttgart.

### Einladung zum

## ordentlichen Bezirkstag 2007

**am Samstag, 3. März 2007 um 14.00 Uhr im Vereinsheim der Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr e.V., Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart-Rohr, Tel.: 0711 / 74 95 85**

Das Erscheinen eines jeden Vereins ist Pflicht.

### Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und der Stimmbe-rechtigten sowie Festlegung der Protokollführung
- TOP 2: Berichte der Bezirksleitung und der Kassenprüfer.
- TOP 3: Aussprache zu den Berichten und Bestellung eines Wahllei-ters.
- TOP 4: Entlastung der Bezirksleitung und der Kassenprüfer.
- TOP 5: Neuwahlen laut Geschäftsordnung.
- TOP 6: Bestätigung des Bezirksjugendleiters.

TOP 7: Wahl der Delegierten zum Verbandstag 2007.

TOP 8: Erledigung der Anträge. Die Anträge müssen schriftlich oder per eMail bis zum 24. Februar 2007 bei mir eingehen, damit ich sie noch als Tischvorlagen aufbereiten kann.

TOP 9: Sonstiges.

Die Kassenprüfer bitte ich, die Kasse mit Schachfreund Oskar Erler am 26. Februar 2007 zu prüfen.

In der Hoffnung auf vollzähliges Erscheinen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Wolfgang Tölg

## Dähne-Pokal

**Spiellokal:**  
(1. Runde)

Gemeindehaus St. Josef (Vereinsheim der SAbt. DJK Stuttgart-Süd) Finkenstr. 39 70199 Stuttgart (Süd) 27.1.2007 Anfahrt über Böheim- oder Karl-Kloß-Str. (Parkplätze knapp!)  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen mit der Stadt-Bahn-Linie 1 oder 14, Haltestelle Schreiberstraße, Buslinie 42 bis Schreiberstr. oder Buslinie 41 bis Dornhaldenstr. Eine genaue Anfahrtsskizze befindet sich unter [www.schachvereine.de/djk-stgt-schach](http://www.schachvereine.de/djk-stgt-schach)

**Modus:**

KO-System. Die Bedenkzeit beträgt 2 Std./40 Züge, Rest 30 Minuten. Bei Remis zwei 5-min-Blitzpartien, besteht auch danach Gleichstand, entscheidet die erste folgende Blitzpartie. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Partien. Der Spieler mit Schwarz hat in den folgenden Runden Heimrecht. Die Rundermine sind die letztmöglichen Spieltermine

**Termine:**

1. Runde: 27.01.2007 14 Uhr (Startrunde)  
2. Runde: 24.02.2007 3. Runde: 31.03.2007  
4. Runde: 28.04.2007 5. Runde: 25.05.2007  
Ab Runde 2 sind die Termine im angesetzten Zeitraum frei zu vereinbaren.

Auslosung für die Folgerunde erfolgt jeweils am Monatsletzten. (Ausgleichsrunde im Anschluß an die 1. Runde)

**Meldeschuß:**

27.01.2007, 13:45 Uhr (Einlaß ab 13 Uhr)

**Startgeld:**

kein Startgeld

**Startberechtigt:**

Alle Spieler mit Spielgenehmigung für einen Verein des Bezirks Stuttgart.

**Qualifikation:**

Der Sieger erhält den Titel Bezirks-Pokalsieger 2007  
Platz 1-3 sind vorberechtigt für den Dähne-Pokal 2007 des SVW

**Turnierleitung:**

Achtung, darum Stichkampf um Platz 3 notwendig!  
Klaus Peter Krüger (Bezirksturnierleiter), Herberstr. 95, 70439 Stuttgart, Tel. 0177/8444457, eMail [klausp.krueger\(at\)web.de](mailto:klausp.krueger(at)web.de)

## Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2007:

**Modus:**

4-er Mannschaften, max. 6 Ersatzspieler, starre Aufstellung, 5-min-Blitz, jede Mannschaft gegen jede

**Termin:**

20.01.2007, 14:00 Uhr

**Ausrichter:**

SGem Vaihingen/Rohr

**Spielort:**

Vereinsheim der SGem Vaihingen/Rohr, Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart (Rohr), Tel.: 0711/749585

**Startberechtigt:**

Vereinsmannschaften des Bezirks Stuttgart, sowie, Spielgemeinschaften von Spielern des Bezirks Stuttgart (keine Qualifizierung möglich)

**Meldeschuß:**

20.01.2007, 13:30 Uhr

**Startgeld:**

keines

**Preise:**

Urkunde

**Qualifizierungen:**

5 Startplätze für Verbands-Blitz-MM 2007

**Turnierleiter:**

Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711/283861, FAX: 0711/283861, e-Mail: [klaus.bornschein\(at\)gmx.de](mailto:klaus.bornschein(at)gmx.de)

## Bezirkseinzelsmeisterschaft 2007:

**Modus:**

7 Runden CH-System, 40 Züge 2Std./Rest 30min

**Termine:**

1. Runde: 03.02.2007, 14:00 Uhr  
2. Runde: 10.02.2007, 14:00 Uhr  
3. Runde: 24.02.2007, 14:00 Uhr  
4. Runde: 10.03.2007, 14:00 Uhr  
5. Runde: 31.03.2007, 14:00 Uhr  
6. Runde: 21.04.2007, 14:00 Uhr  
7. Runde: 28.04.2007, 14:00 Uhr

**Ausrichter:**

SC Sillenbuch

**Spielort:**

Waldheim Sillenbuch (Clara-Zetkin-Haus), Gorch-Fock-Str. 26, 70619 Stuttgart, Tel.: 0711-471235

**Startberechtigte:**

- Die Spielberechtigung für einen Verein des Bezirks Stuttgart ist Grundvoraussetzung.  
Absteiger Kandidatenturnier 2006: B.-M. Werner (HP Böbl.), S. Peter (djk Stgt.)  
Platz 1-8 BEM 2006: E. Rempel (Feuerbach), J. Gehres (Winningen), A. Flachsart (Wolfbusch), G. Schuster (Feuerbach), M.Ulmer (Vaih./Rohr), H.-P. Abel (Leinfelden), U. Gröbe (Vaih./Rohr), J. Guilliard (Affalterbach)  
Kreis Stgt-O.: 4 Qualifikanten  
Kreis Stgt-M.: 5 Qualifikanten  
Kreis Stgt-W.: 5 Qualifikanten

**Meldeschuß:**

23.12.2006 (Qualifikanten der Kreise), (Freiplatzanträge: 27.01.2007)

**Start-/ Reuegeld:**

kein Startgeld/10,00 Euro Reuegeld

**Preise:**

Urkunde

**Qualifizierungen:**

3 Startplätze für Verbands-KT 2007  
Platz 1- 8 vorberechtigt für BEM 2008

**Turnierleiter:**

Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711/283861, FAX: 0711/283861, e-Mail: [klaus.bornschein\(at\)gmx.de](mailto:klaus.bornschein(at)gmx.de)

## Bezirksjugendtag 2007

Die Schachbezirksjugend Stuttgart lädt zum Bezirksjugendtag ein

Termin: am Samstag, den 3. Februar 2007, 14.00 Uhr

Ort: Vereinsheim der SG Vaihingen/ Rohr Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart

## Bezirksjugendblitz-Einzelsmeisterschaft 2007

Dazu laden wir alle Jugendlichen der Jahrgänge 1989 (U18) bis zum Jüngsten herzlich ein.

**Termin:**

Samstag 03. Februar 2007 um 14.00 Uhr

**Ort:**

SG Vaihingen/Rohr, Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart-Vaihingen, 0711/749585

**Preise:**

100% des Startgeldes, Urkunden je nach Beteiligung

**Startgeld:**

3 €

**Anmeldung:**

direkt vor Ort bis 1345 Uhr

**Infos:**

Yves Mutschelknaus

**Sonstiges:**

Im Anschluss daran findet wieder ein Tandemturnier statt. Auch hier ist mit Urkunden zu rechnen.

**Stuttgart Bezirksliga Staffel 2 5. Runde am 14.01.2007;** VfL Sindelfingen 2 - Spvgg Böblingen 1 : 4,5-3,5; SV Herrenberg e.V. 1 - SC Murrhardt 1948 e.V. 1 : 6,5-1,5; SC Schachmatt Botnang 1 - SC Leinfelden 1 : 5-3; SK e4 Gerlingen 2 - SK Korb 1948 1 : 4-4; TSV Schönaich 1 - SpVgg Rommelshausen 2 : 5-3;

Pl.	Stuttgart Bezirksliga Staffel 2	BP	MP
1	SV Herrenberg e.V. 1	27	10:0
2	VfL Sindelfingen 2	22	9:1
3	SC Schachmatt Botnang 1	24	6:4
4	SpVgg Rommelshausen 2	21	6:4
5	TSV Schönaich 1	20	6:4
6	SC Leinfelden 1	21	4:6
7	Spvgg Böblingen 1	18,5	4:6
8	SK Korb 1948 1	16	2:8

9	SK e4 Gerlingen 2	15	2:8
10	SC Murrhardt 1948 e.V. 1	13.5	1:9

**Stuttgart Bezirksliga Staffel 1 5. Runde am 14.01.2007;** SC Winnenden e.V. 1 - SC Schachmatt Botnang 2 : 6.5-1.5; SV Weil der Stadt 1 - SGem Vaihingen-Rohr 1 : 2-6; SC Waiblingen 1921 1 - Stuttgarter SF 1879 5 : 4-4; SV Wolfbusch 3 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 3 : 3.5-4.5; SV Schwaikheim 1 - SC Sillenbuch 1 : 4.5-3.5;

Pl.	Stuttgart Bezirksliga Staffel 1	BP	MP
1	SGem Vaihingen-Rohr 1	29.5	10:0
2	SC-HP Böbl.1975 e.V. 3	26.5	10:0
3	SC Winnenden e.V. 1	23	6:4
4	SC Waiblingen 1921 1	21.5	6:4
5	SV Schwaikheim 1	20.5	6:4
6	Stuttgarter SF 1879 5	17.5	5:5
7	SC Sillenbuch 1	19.5	3:7
8	SV Wolfbusch 3	19	3:7
9	SC Schachmatt Botnang 2	15.5	1:9
10	SV Weil der Stadt 1	7.5	0:10

**Stuttgart Landesliga 5. Runde am 07.01.2007;** Mönchfelder SV 1967 1 - TSF Ditzingen 2 : 4.5-3.5; Stuttgarter SF 1879 3 - SV Leonberg 1978 eV 1 : 6.5-1.5; SV Backnang 1 - SK e4 Gerlingen 1 : 4-4; TSF Ditzingen 3 - Stuttgarter SF 1879 4 : 3-5; TSV Zuffenhausen 1 - SC Feuerbach 1 : 3-5;

Pl.	Stuttgart Landesliga	BP	MP
1	SC Feuerbach 1	24.5	9:1
2	Stuttgarter SF 1879 3	25	8:2
3	SV Backnang 1	21	7:3
4	TSV Zuffenhausen 1	22.5	6:4
5	SV Leonberg 1978 eV 1	19	5:5
6	Stuttgarter SF 1879 4	19.5	4:6
7	TSF Ditzingen 2	18.5	4:6
8	Mönchfelder SV 1967 1	18	4:6
9	SK e4 Gerlingen 1	18.5	3:7
10	TSF Ditzingen 3	13.5	0:10

### Kreis Stuttgart - Mitte

**Stuttgart Mitte Kreisklasse 5. Runde am 17.12.2006;** SC Feuerbach 2 - Stuttgarter SF 1879 6 : 5.5-2.5; Stuttgarter SF 1879 7 - TSV Heumaden 1 : 3-5; SV Wolfbusch 4 - TSV Zuffenhausen 2 : 3-5; SG Fasanenhof 1 - DJK Stuttgart-Süd 1 : 3-5; SK e4 Gerlingen 3 - TSF Ditzingen 4 : 5.5-2.5;

Pl.	Stuttgart Mitte Kreisklasse	BP	MP
1	TSV Zuffenhausen 2	25	8:2
2	SG Fasanenhof 1	22	8:2
3	TSV Heumaden 1	21	6:4
4	DJK Stuttgart-Süd 1	20.5	6:4
5	SK e4 Gerlingen 3	19.5	6:4
6	SV Wolfbusch 4	22	5:5
7	SC Feuerbach 2	19	4:6
8	TSF Ditzingen 4	17	4:6
9	Stuttgarter SF 1879 6	18	3:7
10	Stuttgarter SF 1879 7	16	0:10

**Stuttgart Mitte A-Klasse 5. Runde am 07.01.2007;** SC Stuttgart-Ost e.V.82 1 - DJK Stuttgart-Süd 2 : 5-3; SV Wolfbusch 6 - SC Schachmatt Botnang 3 : 4-4; TSV Zuffenhausen 3 - GSV Hemmingen 1 : 3-5; SK e4 Gerlingen 4 - SV Wolfbusch 5 : 2.5-5.5; SK e4 Gerlingen 5 - SC Sillenbuch 2 : 3-5;

Pl.	Stuttgart Mitte A-Klasse	BP	MP
1	SV Wolfbusch 5	26	10:0
2	SC Sillenbuch 2	28.5	9:1
3	GSV Hemmingen 1	20	6:4
4	SC Schachmatt Botnang 3	21	5:5
5	SC Stuttgart-Ost e.V.82 1	19.5	5:5
6	TSV Zuffenhausen 3	19	4:6
7	SK e4 Gerlingen 5	17.5	3:7

8	SK e4 Gerlingen 4	17	3:7
9	DJK Stuttgart-Süd 2	16.5	3:7
10	SV Wolfbusch 6	15	2:8

**Kreis Stgt.-Mitte Klasse B 5. Runde am 14.01.2007;** SF Ditzingen 5 - TSV Heumaden 2 : 2.5-3.5; SK e4 Gerlingen 6 - GSV Hemmingen 2 : 3-3; SC Schachmatt Botnang 4 - SC Feuerbach 3 : 2.5-3.5; SC Sillenbuch 3 - SG Fasanenhof 2 : 2.5-3.5;

Pl.	Kreis Stgt.-Mitte Klasse B	BP	MP
1	SG Fasanenhof 2	23	10:0
2	SK e4 Gerlingen 6	17.5	7:3
3	TSV Heumaden 2	15	6:2
4	SC Sillenbuch 3	11.5	4:4
5	SC Feuerbach 3	15.5	4:6
6	SF Ditzingen 5	14	4:6
7	SC Schachmatt Botnang 4	12	2:6
8	SC Feuerbach 4	4	2:6
9	GSV Hemmingen 2	7.5	1:7

### Kreis Stuttgart - Ost

Herzliche Einladung

### Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2007 des Schachkreises Stuttgart-Ost

- Termine:** jeweils Samstags, ab 14 Uhr im Spiellokal des Heimvereins, geplant am 31.03., 21.04., 12.05., 09.06., 16.06., 30.06. (endgültige Termine werden nach Meldeschluß bekanntgegeben).
- Modus:** gespielt wird mit **Sechser-Mannschaften** im Rundenturnier. Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler; ab dem 41. Zug gelten die Beendigungsregeln durch Schnellschach (siehe FIDE-Schachregeln, Artikel 10). Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga Stuttgart auf.
- Meldung:** Mannschaftsteilnahme bis 15.03.2007 bei Johannes Bay, E-Mail: Johannes.Bay(at)svw.info oder **notfalls** Tel. 07192-935191, Mannschaftsaufstellung zwischen 16.03. und 25.03. über den Ergebnisdienst des Schachverbands
- Sonstiges:** An mindestens zwei Brettern müssen **Mädchen** (geboren ab 01.01.1987) oder **Jungen U14 oder jünger** (geboren ab 01.01.1993) eingesetzt werden. Spielberechtigt sind Jugendliche U20 und jünger (geboren ab 01.01.1987) des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültiger Spielberechtigung (Paß-Nr.). Pro Mannschaft können bis zu 16 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag).  
Bitte bei der Meldung das beigefügte Formular verwenden und auch Adressen, Telefonnummern für Mannschaftsführer, Postempfänger und Spiellokal, sowie eventuelle Wünsche für Heim- oder Auswärtsspiele angeben.  
Vielen Dank!
- Startgeld:** wird keines erhoben  
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.  
Johannes Bay, Roland Sieker, Kreisjugendleitung

**Stuttgart-Ost A-Klasse 5. Runde am 07.01.2007;** SC Winnenden e.V. 2 - SF Oeffingen e.V. 3 : 4-4; SC Waiblingen 1921 3 - SpVgg Rommelshausen 3 : 1.5-6.5; SC Affalterbach 2 - SV Schwaikheim 2 : 3-5; SK Korb 1948 3 - SV Backnang 3 : 3.5-4.5; SF Oeffingen e.V. 2 - SC Murrhardt 1948 e.V. 2 : 4-4;

Pl.	Stuttgart-Ost A-Klasse	BP	MP
1	SpVgg Rommelshausen 3	29	9:1
2	SC Waiblingen 1921 3	23.5	8:2
3	SV Schwaikheim 2	23.5	7:3
4	SC Murrhardt 1948 e.V. 2	23.5	7:3
5	SF Oeffingen e.V. 2	20	5:5
6	SF Oeffingen e.V. 3	20	5:5
7	SV Backnang 3	16	4:6

8	SC Affalterbach 2	17	2:8
9	SK Korb 1948 3	13.5	2:8
10	SC Winnenden e.V. 2	14	1:9

keine neuen Ergebnisse für Stuttgart-Ost C-Klasse

**Stuttgart-Ost Kreisklasse 5. Runde am 17.12.2006;** SC Waiblingen 1921 2 - SV Fellbach 1 : 4.5-3.5; SC Affalterbach 1 - SK Schmidten/Cannstatt 2 : 4.5-3.5; SF Oeffingen e.V. 1 - SK Korb 1948 2 : 6-2; SV Backnang 2 - SC Steinhaldenfeld 1 : 2-6; SV Untertürkheim e.V. 1 - Mönchfelder SV 1967 2 : 4-4;

Pl.	Stuttgart-Ost Kreisklasse	BP	MP
1	SC Affalterbach 1	25.5	10:0
2	SC Steinhaldenfeld 1	26.5	8:2
3	SK Schmidten/Cannstatt 2	22.5	7:3
4	SF Oeffingen e.V. 1	22	7:3
5	SC Waiblingen 1921 2	19.5	7:3
6	SV Untertürkheim e.V. 1	20.5	6:4
7	SV Backnang 2	18.5	2:8
8	SK Korb 1948 2	15.5	2:8
9	Mönchfelder SV 1967 2	15.5	1:9
10	SV Fellbach 1	14	0:10

**Stuttgart-Ost E-Klasse 4. Runde am 17.12.2006;** SC Steinhaldenfeld 3 - Mönchfelder SV 1967 5 : 0-4; SC Waiblingen 1921 5 - Mönchfelder SV 1967 6 : 3-1; SC Murrhardt 1948 e.V. 4 - SK Korb 1948 5 : 4-0; SF Oeffingen e.V. 4 - SC Affalterbach 5 : 3-1; SC Winnenden e.V. 3 - SC Affalterbach 4 : 2.5-1.5; SV Fellbach 4 - SC Waiblingen 1921 6 : 3-1;

**Stuttgart-Ost E-Klasse 5. Runde am 17.12.2006;** Mönchfelder SV 1967 5 - SC Waiblingen 1921 5 : 2-2; Mönchfelder SV 1967 6 - SF Oeffingen e.V. 4 : 1-3; SC Affalterbach 5 - SC Murrhardt 1948 e.V. 4 : 1.5-2.5; SC Affalterbach 4 - SC Steinhaldenfeld 3 : 3.5-0.5; SC Waiblingen 1921 6 - SC Winnenden e.V. 3 : 1-3; SK Korb 1948 5 - SV Fellbach 4 : 0-4;

Pl.	Stuttgart-Ost E-Klasse	BP	MP
1	SF Oeffingen e.V. 4	17	10:0
2	SC Winnenden e.V. 3	15.5	10:0
3	SC Waiblingen 1921 5	15	9:1
4	SC Affalterbach 4	15	8:2
5	SV Fellbach 4	13	6:4
6	SC Steinhaldenfeld 3	11.5	6:4
7	Mönchfelder SV 1967 5	11	5:5
8	SC Murrhardt 1948 e.V. 4	6.5	4:6
9	SC Waiblingen 1921 6	7	2:8
10	SC Affalterbach 5	4.5	0:10
11	Mönchfelder SV 1967 6	3	0:10
12	SK Korb 1948 5	1	0:10

**Stuttgart-Ost B-Klasse 4. Runde am 14.01.2007;** SpVgg Rommelshausen 4 - SV Fellbach 2 : 2-6; 1. FC Hohenacker 1 - SV Backnang 4 : 5-3; SC Steinhaldenfeld 2 - Mönchfelder SV 1967 3 : 2.5-5.5; SK Korb 1948 4 - SC Murrhardt 1948 e.V. 3 : 2-6;

Pl.	Stuttgart-Ost B-Klasse	BP	MP
1	Mönchfelder SV 1967 3	20	8:0
2	1. FC Hohenacker 1	18.5	6:2
3	SpVgg Rommelshausen 4	17.5	6:2
4	SV Fellbach 2	17.5	4:4
5	SC Murrhardt 1948 e.V. 3	17	4:4
6	SC Steinhaldenfeld 2	15	3:5
7	SK Korb 1948 4	11	1:7
8	SV Backnang 4	11.5	0:8

### Kreis Stuttgart West

### Kreisjugendcup 2007:

Auch im Jahr 2007 veranstaltet die Schachkreisjugend Stuttgart West, in Zusammenarbeit mit den Turnierorten Sindelfingen, Magstadt, Böb-

lingen und Renningen, den Kreisjugendcup 2007. Die Termine der einzelnen Turniere sind:

- Sindelfingen	06.01.2007
- Magstadt	10.03.2007
- Böblingen	07.04.2007
- Renningen	19.05.2007

Alle Turniere werden selbstverständlich auch noch einzeln ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind die folgenden Altersklassen:

- U18 (Jahrgänge 1989/90) U16 (Jahrgänge 1991/92)
- U14 (Jahrgänge 1993/94) U12 (Jahrgänge 1995/96)
- U10 (Jahrgänge 1997/98) U08 (Jahrgang 1999 und jünger)

Für diese vier Turniere wird eine Gesamtwertung erstellt, mit folgender Punktevergabe:

Platz 1: 10 Punkte, Platz 2: 9 Punkte, Platz 3: 8 Punkte, ..., Platz 9: 2 Punkte Platz 10: 1 Punkt. Alle Turniere gehen in die Wertung ein, es gibt keine Streichergebnisse.

Die drei Bestplatzierten in jeder Altersklasse, die im Schachkreis Stuttgart West gemeldet sind, erhalten eine Urkunde sowie einen Pokal bzw. eine Medaille.

Natürlich ist auch die Teilnahme von Jugendlichen aus anderen Kreisen und Bezirken ausdrücklich erwünscht.

Moritz Reck

**Stuttgart-West C-Klasse Staffel 1 4. Runde am 14.01.2007;** SC Magstadt 3 - SGem Vaihingen-Rohr 7 : 5.5-0.5; SV Herrenberg e.V. 4 - SV Nagold 3 : 3-3; TSV Schönaich 3 - Vardar Sindelfingen 1 : 2-4;

Pl.	Stuttgart-West C-Klasse Staffel 1	BP	MP
1	Vardar Sindelfingen 1	19	8:0
2	SC Magstadt 3	18.5	8:0
3	SGem Vaihingen-Rohr 7	8	3:5
4	SV Herrenberg e.V. 4	9.5	2:6
5	TSV Schönaich 3	9	2:6
6	SV Nagold 3	7	1:7

keine neuen Ergebnisse für Stuttgart-West B-Klasse

**Stuttgart-West A-Klasse 5. Runde am 14.01.2007;** VfL Sindelfingen 4 - TSV Schönaich 2 : 7-1; SV Leonberg 1978 eV 2 - TSV Heimsheim e.V. 1 : 4-4; Spvgg Böblingen 3 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 4 : 4.5-3.5; SC Leinfelden 3 - SC Aidlingen VHS 1 : 1.5-6.5; SC Leinfelden 2 - SGem Vaihingen-Rohr 4 : 3.5-4.5;

Pl.	Stuttgart-West A-Klasse	BP	MP
1	Spvgg Böblingen 3	24.5	9:1
2	SV Leonberg 1978 eV 2	24.5	7:3
3	SC Leinfelden 2	22.5	7:3
4	SGem Vaihingen-Rohr 4	21.5	7:3
5	TSV Heimsheim e.V. 1	23	6:4
6	SC-HP Böbl.1975 e.V. 4	21	4:6
7	VfL Sindelfingen 4	17	4:6
8	SC Aidlingen VHS 1	17	2:8
9	SC Leinfelden 3	14.5	2:8
10	TSV Schönaich 2	14.5	2:8

keine neuen Ergebnisse für Stuttgart-West Kreisklasse

**Stuttgart-West C-Klasse Staffel 2 4. Runde am 14.01.2007;** SC-HP Böbl.1975 e.V. 5 - SGem Vaihingen-Rohr 6 : 5-1; Spvgg Renningen 3 - TSV Schönaich 4 : 5-1;

Pl.	Stuttgart-West C-Klasse Staffel 2	BP	MP
1	SC-HP Böbl.1975 e.V. 5	14	6:0
2	SGem Vaihingen-Rohr 6	11.5	4:2
3	Spvgg Renningen 3	9	3:3
4	SC Aidlingen VHS 2	7.5	2:4
5	TSV Schönaich 4	6	1:7

### Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931 Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail\*, Ref. Breitenschach: Walter Pungart-

nik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz +Fa 07042-12508; DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauftragt.: Florian Bauer, 07133-203497, Email\*); Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), Fax 07142 920028, E-Mail\*); Bez-Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00

#### Bezirksjugend

BezJugleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail\*) StV BezJugleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail\*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail\*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail\*)

#### Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisleiter/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail\*), Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail\*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;

#### Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail\*); Kreisspielleiter: Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, Email\*); Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533;

### Ausschreibung:

#### 4er Mannschaftspokal 2006/2007 (KO-Pokal)

Ausschreibung KO-Pokal für das Unterland. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine vom Bezirk Unterland mit einer gültigen Starterlaubnis. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern + 16 Ersatzspielern. Ein Verein kann eine oder zwei Mannschaften melden.

Gespielt wird im KO-Modus. In der ersten Runde werden notfalls Freilose vergeben, so dass ab der 2. Runde jeweils eine Mannschaft ausscheidet. Die beiden Erstplatzierten vom Bezirk Unterland qualifizieren sich für die Teilnahme auf der Verbandsebene und haben von dort aus die Möglichkeit sich zur Deutschen zu qualifizieren.

- Turniermodus:** 4er Mannschaften im KO-System  
**Farbverteilung:** Gastmannschaft Brett 1 und Brett 4 Weiß  
**Bedenkzeit:** 2h / 40 Züge + 1h Rest  
**Wertung:** Berliner System - bei Punktgleichheit wird gelöst  
**Startgeld:** 10 € (An das Bezirkskonto überweisen. Bei einer vorliegenden Einzugsermächtigung wird das Startgeld automatisch eingezogen.)  
**Meldeschluss:** 31. Dezember 2006  
**Spielertermine:** 1. Runde: 27.01.07  
 2. Runde: 24.02.07  
 3. Runde: 24.03.07  
**Anmeldung:** Über das Portal vom SVW: <http://portal.svw.info>. Unter „Mannschaften melden“ wie gewohnt die Aufstellung eingeben.  
**Ergebnismeldung:** Am Spieltag wie gewohnt unter <http://ergebnisse.svw.info> bis 22:00 Uhr. Notfalls per Email oder Telefon an den Spielleiter (an mich).  
**Spielverlegungen:** Spielverlegungen sind möglich, wenn der Spielleiter vorher informiert wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Wolbert

#### Ausschreibung

#### Bezirksjugendliga / Kreisjugendliga Unterland

- Modus:** - Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatzspielern.  
 Ob das Turnier in Runden- oder CH-System ausgetragen wird, wird nach Anmeldeschluß bekanntgegeben. Der erste der Bezirksjugendliga steigt in die Verbandsjugendliga auf, die zwei letzten steigen in die Kreisjugendliga ab. Der erste der beiden Kreisjugendligen steigt in die Bezirksjugendliga auf.  
 - In der Kreisjugendliga können Spielgemeinschaften gebildet werden. Die Spielgemeinschaft kann in die Bezirksjugendliga aufsteigen, aber nicht in die Verbandsjugendliga.  
 - Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes

(FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.  
**Bedenkzeit:** - 2 Stunden für die ersten 40 Züge plus ½ Stunde für den Rest der Partie.

**Aufstellung:** - 6 Jugendliche (Stichtag: 01.01.1987 und jünger)  
 - An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!

- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuß, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

**Anmeldung:** - Die Anzahl der Mannschaften müssen bis zum **07. Januar 07** bei Daniel Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, (07142)20162, [Daniel.Jehle\(at\)svw.de](mailto:Daniel.Jehle(at)svw.de) vorliegen.

Bis zum **04. Februar 07** müssen die Mannschaftsaufstellungen im Internet vom jeweiligen Verein im Portal des Schachverbandes Württemberg eingegeben sein, damit ich sie nochmals überprüfen kann.

**Startgeld:** - 5 Euro auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland LG Stuttgart, Konto-Nr. 8100139 BLZ 60050101

**Termine:** - Es wird zeitgleich wie die Verbandsjugendliga gespielt. Gespielt wird samstags; Beginn der Runde ist um 14.00 Uhr.

Rd 1: 17.02., Rd 2: 31.03., Rd 3: 21.04., Rd 4: 12.05., Rd 5: 09.06., Rd 6: 16.06., Rd 7: 30.06.

### Unterlandpokal

keine neuen Ergebnisse für S-Klasse Unterland

keine neuen Ergebnisse für KO-Pokal Unterland

**Unterlandpokal 1. Runde am 23.12.2006;** SV Besigheim 1 - SC Tamm 74 1 : 0.5-3.5; TSG Öhringen 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 3-1; SV Bad Friedrichshall 1 - SF Biberach 1 : 2-2; SC Tamm 74 2 - SF Möglingen 1976 1 : 0.5-3.5; Schachclub Ingersheim eV 1 - SF Freiberg 1 : 3.5-0.5; SK Bietigheim-Bissingen 1 - Schachclub Ingersheim eV 2 : 4-0; SF 59 Kornwestheim 1 - SK Bietigheim-Bissingen 2 : 4-0; TSV Schwaigern 1 - TSG Öhringen 2 : 1.5-2.5; SC Neckarsulm e.V. 2 - SV Rochade Neuenstadt 1 : 1-3; SC Neckarsulm e.V. 3 - SV Besigheim 2 : 2.5-1.5; SV Markgröningen 1 - SC Asperg 1 : 1.5-2.5; SF Möglingen 1976 2 - TSG Steinheim 1 : 2.5-1.5;

Pl.	Unterlandpokal	BP	MP
1	SF 59 Kornwestheim 1	4	2:0
2	SK Bietigheim-Bissingen 1	4	2:0
3	Schachclub Ingersheim eV 1	3.5	2:0
4	SF Möglingen 1976 1	3.5	2:0
5	SC Tamm 74 1	3.5	2:0
6	TSG Öhringen 1	3	2:0
7	SV Rochade Neuenstadt 1	3	2:0
8	SF Möglingen 1976 2	2.5	2:0
9	SC Neckarsulm e.V. 3	2.5	2:0
10	TSG Öhringen 2	2.5	2:0
11	SC Asperg 1	2.5	2:0
12	SV Bad Friedrichshall 1	2	1:1
13	SF Biberach 1	2	1:1
14	TSV Schwaigern 1	1.5	0:2
15	SV Markgröningen 1	1.5	0:2
16	SV Besigheim 2	1.5	0:2
17	TSG Steinheim 1	1.5	0:2
18	SC Neckarsulm e.V. 2	1	0:2
19	SC Neckarsulm e.V. 1	1	0:2
20	SV Besigheim 1	0.5	0:2
21	SC Tamm 74 2	0.5	0:2
22	SF Freiberg 1	0.5	0:2
23	Schachclub Ingersheim eV 2	0	0:2
24	SK Bietigheim-Bissingen 2	0	0:2
25	TSV Gerabronn 1	0	0

**Paarungen Runde 2, bis 18. März 2007**

SV Rochade Neuenstadt 1 - TSV Gerabronn 1  
 TSG Öhringen 2 - TSG Öhringen 1  
 SF Biberach 1 - SC Neckarsulm e.V. 3  
 SC Neckarsulm e.V. 2 - SV Bad Friedrichshall 1  
 SC Neckarsulm e.V. 1 - TSV Schwaigern 1  
 SF 59 Kornwestheim 1 - SK Bietigheim-Bissingen 1  
 SF Möglingen 1976 1 - Schachclub Ingersheim eV 1  
 SC Tamm 74 1 - SF Möglingen 1976 2  
 SK Bietigheim-Bissingen 2 - SC Asperg 1  
 TSG Steinheim 1 - SV Markgröningen 1  
 SV Besigheim 2 - SC Tamm 74 2  
 SF Freiberg 1 - SV Besigheim 1  
 Spielfrei: Schachclub Ingersheim eV 2 -  
 Ausrichter der Endrunde wird noch immer gesucht. Bei Interesse bitte melden.

**Landesliga Unterland 5. Runde am 17.12.2006;** SV 23 Böckingen 1 - SF 59 Kornwestheim 1 : 4-4; SF Biberach 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 3-5; SK Schwäbisch Hall 1 - SK Lauffen 1 : 3.5-4.5; SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 - SK Bietigheim-Bissingen 1 : 3.5-4.5; Heilbronner SV 1 - SV Bad Rappenau 1 : 5.5-2.5;

**Landesliga Unterland 6. Runde am 14.01.2007;** SF 59 Kornwestheim 1 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 : 5.5-2.5; SV Bad Rappenau 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 5.5-2.5; SK Bietigheim-Bissingen 1 - SK Schwäbisch Hall 1 : 5-3; Heilbronner SV 1 - SV 23 Böckingen 1 : 4-4; SK Lauffen 1 - SF Biberach 1 : 6-2;

Pl.	Landesliga Unterland	BP	MP
1	SK Lauffen 1	30	10:2
2	SF 59 Kornwestheim 1	29.5	10:2
3	SK Bietigheim-Bissingen 1	25.5	8:4
4	SK Schwäbisch Hall 1	27.5	7:5
5	Heilbronner SV 1	26	7:5
6	SV 23 Böckingen 1	23	6:6
7	SV Bad Rappenau 1	20.5	5:7
8	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1	20.5	3:9
9	SC Neckarsulm e.V. 1	19	3:9
10	SF Biberach 1	18.5	1:11

**Kreis Heilbronn-Hohenlohe**

**Bezirksliga Unterland Nord 5. Runde am 14.01.2007;** SV 23 Böckingen 2 - SK Lauffen 2 : 2.5-5.5; SK Schwäbisch Hall 2 - SV Bad Friedrichshall 1 : 4.5-3.5; SG Meimsheim-Gügl. 1 - SC Künzelsau 1 : 4-4; SV Rochade Neuenstadt 1 - Heilbronner SV 2 : 2.5-5.5; Heilbronner SV 3 - TSV Willsbach 2 : 5-3;

Pl.	Bezirksliga Unterland Nord	BP	MP
1	Heilbronner SV 2	29	10:0
2	SK Lauffen 2	25	8:2
3	SK Schwäbisch Hall 2	23.5	7:3
4	TSV Willsbach 2	20	6:4
5	Heilbronner SV 3	19	6:4
6	SV Rochade Neuenstadt 1	19.5	4:6
7	SC Künzelsau 1	17.5	4:6
8	SG Meimsheim-Gügl. 1	17	2:8
9	SV 23 Böckingen 2	13.5	2:8
10	SV Bad Friedrichshall 1	16	1:9

**Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe 5. Runde am 17.12.2006;** TSG Heilbronn 1845 e.V. 1 - SV Gaildorf 1 : 6-2; TSV Schwaigern 1 - TSG Öhringen 2 : 2-6; SF Biberach 2 - SC Widdern 1 : 3.5-4.5; TSV Gerabronn 1 - SK Schwäbisch Hall 3 : 3.5-4.5; SC Neckarsulm e.V. 2 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2 : 2.5-5.5;

**Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe 6. Runde am 07.01.2007;** SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2 - SF Biberach 2 : 3-5; TSG Öhringen 2 - SK Schwäbisch Hall 3 : 4-4; SV Gaildorf 1 - TSV Gerabronn 1 : 4.5-3.5; SC Widdern 1 - TSG Heilbronn 1845 e.V. 1 : 3-5; TSV Schwaigern 1 - SC Neckarsulm e.V. 2 : 4-4;

Pl.	Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe	BP	MP
1	SF Biberach 2	32.5	10:2
2	TSG Öhringen 2	26.5	8:4
3	SC Widdern 1	25.5	8:4
4	SC Neckarsulm e.V. 2	26	7:5
5	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2	26	6:6
6	TSV Schwaigern 1	23	6:6
7	TSG Heilbronn 1845 e.V. 1	22.5	5:7
8	SK Schwäbisch Hall 3	21.5	5:7
9	SV Gaildorf 1	16.5	3:9
10	TSV Gerabronn 1	20	2:10

**A-Klasse Heilbronn-Hohenlohe 4. Runde am 17.12.2006;** SG Meimsheim-Gügl. 2 - SK Lauffen 3 : 3-5; TG Forchtenberg 1 - TSV Willsbach 3 : 4-4; SC Künzelsau 2 - VfL Eberstadt 1 : 3.5-4.5; SV Bad Rappenau 2 - Heilbronner SV 4 : 4-4;

Pl.	A-Klasse Heilbronn-Hohenlohe	BP	MP
1	SK Lauffen 3	20	8:0
2	TSG Öhringen 3	15	5:1
3	Heilbronner SV 4	16.5	4:4
4	SV Bad Rappenau 2	16	4:4
5	VfL Eberstadt 1	10.5	3:3
6	SC Künzelsau 2	15	3:5
7	TG Forchtenberg 1	11.5	2:4
8	SG Meimsheim-Gügl. 2	11	2:4
9	TSV Willsbach 3	12.5	1:7

**B-Klasse Heilbronn-Hohenlohe 6. Runde am 14.01.2007;** TSV Schwabbach 1 - Lachender Turm Schwäbisch Hall 1 : 4-4; TSG Heilbronn 1845 e.V. 2 - SK Schwäbisch Hall 4 : 4-4; TSV Talheim 1 - SV Bad Friedrichshall 2 : 4-4; Jugosl. KuS-Slavia Heilbronn 1 - TSV Willsbach 4 : 6-2;

Pl.	B-Klasse Heilbronn-Hohenlohe	BP	MP
1	Jugosl. KuS-Slavia Heilbronn 1	33	12:0
2	TSV Schwabbach 1	31	10:2
3	SF Biberach 3	25.5	8:2
4	SK Schwäbisch Hall 4	24.5	8:4
5	TSV Talheim 1	24	5:7
6	SV Bad Friedrichshall 2	22	5:7
7	TSV Willsbach 4	21.5	4:8
8	Lachender Turm Schwäbisch Hall 1	20	3:9
9	TSG Heilbronn 1845 e.V. 2	16.5	3:9
10	SV Leingarten 1	14	0:10

keine neuen Ergebnisse für C-Klasse Heilbronn-Hohenlohe

**D-Klasse Heilbronn-Hohenlohe 5. Runde am 07.01.2007;** SC Neckarsulm e.V. 4 - TSG Öhringen 4 : 3.5-4.5; Heilbronner SV 6 - SV Rochade Neuenstadt 2 : 1.5-6.5; SC Blau.Turm Bad Wimpfen 3 - SV Leingarten 2 : 3.5-4.5; SC Künzelsau 3 - FC Heilbronn 96/07 e.V. 2 : 3-5; SF Biberach 4 - SV Bad Rappenau 3 : 4-4;

Pl.	D-Klasse Heilbronn-Hohenlohe	BP	MP
1	SV Rochade Neuenstadt 2	30.5	10:0
2	TSG Öhringen 4	25	8:2
3	SV Bad Rappenau 3	22	7:3
4	TSV Willsbach 5	19.5	6:2
5	SK Lauffen 5	18.5	6:2
6	SF Biberach 4	19	5:5
7	SC Neckarsulm e.V. 4	19.5	4:6
8	SV Leingarten 2	16	4:6
9	FC Heilbronn 96/07 e.V. 2	15	4:6
10	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 3	18.5	2:8
11	Heilbronner SV 6	17	2:8
12	SC Künzelsau 3	11.5	0:10

**Kreis Ludwigsburg****Kreisjugendversammlung 2007**

Unsere nächste Kreisjugendversammlung findet am 24.02.2007 im Spiellokal des Schachvereins Besigheim im Schulzentrum auf dem Kies um 14,00 Uhr statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung

TOP 2: Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion

TOP 3: Entlastung mit Neuwahlen

TOP 4: Anträge

TOP 5: Verschiedenes

Dass eine genaue Terminplanung für die kommende Saison gewährleistet ist, ist es ratsam alle Ausrichter schon bei dieser Sitzung festzulegen. Ich möchte Sie/euch darum bitten, sich bei Ihren/euren Vereinen zu erkundigen, ob eine Ausrichtung für Sie/euch möglich erscheint.

Laut Bezirksjugendordnung besteht Anwesenheitspflicht. Bei Nichterscheinen ist eine Gebühr an die Bezirkskasse zu entrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Riedel

**Bezirksliga Süd UL 6. Runde am 17.12.2006;** SC Erdmannhausen 1 - SG Ludwigsburg 1919 1 : 3-5; SV Marbach 2 - SV Besigheim 2 : 4.5-3.5; SV Besigheim 1 - SVG Vaihingen/Enz 1 : 6-2; Schachclub Ingersheim eV 1 - SF Möglingen 1976 1 : 6-2; SC Gross-Sachsenheim 1 - SC Asperg 1 : 5.5-2.5;

Pl.	Bezirksliga Süd UL	BP	MP
1	Schachclub Ingersheim eV 1	27.5	9:1
2	SV Marbach 2	27.5	8:4
3	SG Ludwigsburg 1919 1	25	7:5
4	SC Asperg 1	22.5	7:5
5	SV Besigheim 1	26.5	6:6
6	SC Erdmannhausen 1	20	5:5
7	SVG Vaihingen/Enz 1	21	5:7
8	SC Gross-Sachsenheim 1	20.5	5:7
9	SF Möglingen 1976 1	22.5	4:8
10	SV Besigheim 2	19	2:10

keine neuen Ergebnisse für Kreisliga LB

**A-Klasse LB 5. Runde am 07.01.2007;** Schachclub Ingersheim eV 2 - SV Gemmingen 1 : 5.5-2.5; SVG Vaihingen/Enz 2 - SF Möglingen 1976 3 : 4.5-3.5; SC Gross-Sachsenheim 2 - SF 59 Kornwestheim 3 : 5-3; SF Möglingen 1976 2 - SV Besigheim 3 : 2.5-5.5; SC Erdmannhausen 2 - SF Freiberg 2 : 1.5-6.5;

Pl.	A-Klasse LB	BP	MP
1	SV Besigheim 3	27	9:1
2	Schachclub Ingersheim eV 2	23.5	9:1
3	SC Gross-Sachsenheim 2	25.5	7:3
4	SF 59 Kornwestheim 3	20.5	6:4
5	SF Freiberg 2	21.5	5:5
6	SV Gemmingen 1	18.5	4:6
7	SC Erdmannhausen 2	18.5	4:6
8	SF Möglingen 1976 2	18	4:6
9	SVG Vaihingen/Enz 2	12.5	2:8
10	SF Möglingen 1976 3	14.5	0:10

**B-Klasse LB 5. Runde am 14.01.2007;** SV Mundelsheim 1 - SF 59 Kornwestheim 5 : 5-3; SC Tamm 74 4 - SV Besigheim 5 : 6.5-1.5; SC Asperg 2 - SV Markgröningen 1 : 5-3; SF 59 Kornwestheim 4 - SVG Vaihingen/Enz 3 : 6.5-1.5; SK Bietigheim-Bissingen 3 - SV Besigheim 4 : 3.5-4.5;

Pl.	B-Klasse LB	BP	MP
1	SC Tamm 74 4	28.5	10:0
2	SC Asperg 2	26	8:2
3	SV Markgröningen 1	24.5	8:2
4	SV Besigheim 4	21	8:2
5	SK Bietigheim-Bissingen 3	28.5	6:4
6	SF 59 Kornwestheim 4	24.5	6:4
7	SV Mundelsheim 1	19.5	4:6
8	SV Besigheim 5	9.5	0:10
9	SF 59 Kornwestheim 5	9	0:10
10	SVG Vaihingen/Enz 3	9	0:10

**C-Klasse LB Staffel 1 5. Runde am 07.01.2007;** SF 59 Kornwestheim

6 - Schachclub Ingersheim eV 4 : 2.5-4.5; SG Ludwigsburg 1919 3 - TSG Steinheim 2 : 6-2; SV Marbach 4 - SVG Vaihingen/Enz 4 : 6.5-1.5;

Pl.	C-Klasse LB Staffel 1	BP	MP
1	SV Marbach 4	23.5	8:0
2	SG Ludwigsburg 1919 3	26.5	8:2
3	TSG Steinheim 2	18.5	6:2
4	Schachclub Ingersheim eV 4	17	4:6
5	SC Erdmannhausen 4	15	2:6
6	SF 59 Kornwestheim 6	12.5	2:6
7	SVG Vaihingen/Enz 4	4	0:8

**C-Klasse LB Staffel 2 5. Runde am 17.12.2006;** SF Möglingen 1976 4 - SF Freiberg 3 : 1.5-6.5; Schachclub Ingersheim eV 3 - SC Gross-Sachsenheim 3 : 2-6; TSV Münchingen 2 - SV Gemmingen 2 : 8-0;

**C-Klasse LB Staffel 2 6. Runde am 14.01.2007;** SC Erdmannhausen 3 - TSV Münchingen 2 : 2.5-5.5; SV Gemmingen 2 - SF Möglingen 1976 4 : 5.5-2.5; SF Freiberg 3 - Schachclub Ingersheim eV 3 : 3-4;

Pl.	C-Klasse LB Staffel 2	BP	MP
1	TSV Münchingen 2	33	10:2
2	SC Erdmannhausen 3	23	6:4
3	Schachclub Ingersheim eV 3	21	6:4
4	SC Gross-Sachsenheim 3	21	6:4
5	SF Freiberg 3	22	4:6
6	SV Gemmingen 2	14	4:6
7	SF Möglingen 1976 4	9	0:10

## Bezirk Neckar - Fils

Bezleiter Tobias Straub; Tobias Straub, Hochheimer Str. 26, 67549 Worms 06241-302457, Fax: 01212/511215365; E-Mail\*); 0721-1835925; Slv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail\*); 0711-344735; Bezspielleiter Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail\*); 07151-65259 Stv. Bezspielleiter Frank Reutter; Jurastr 27/1; 72072 Tübingen; E-Mail\*); 07071-707886; 0175-2087929; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breiten-schach: Florian Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071-45959, EMail\*); Schiedsgericht Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail\*); 0711-383677; Schiedsgericht Slv.: Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg, 07032-32771, E-Mail\*); Kassiererin: Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail\*); Ref. Damen-schach: Elke Sautter, E-Mail\*); Webmaster, Pressewart Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail\*); 07021-863728; 0160-98145330; DWZ-Bearbeiter: Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail\*); 0711-31 66 408;

Bezirksjugend Neckar-Fils:

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail\*); Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail\*); SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail\*); Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendltr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail\*); SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail\*);

Filstal Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmeler.; den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, E-Mail\*);

## U12-Bezirks-Jugend-Liga 2006/07

**Modus:**

Es können beliebig viele Mannschaften eines Vereins oder einer Schule teilnehmen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern plus maximal 10 Ersatzspieler (alle Jahrgang 1995 oder jünger). Bezüglich der Aufstellung gilt die Wettkampf- und Turnierordnung (WTO). Nachmeldungen sind allerdings jederzeit möglich. Spielgemeinschaften können auf Antrag zugelassen werden; bei Vereinen mit zu wenigen Jugendlichen sind sie sogar ausdrücklich erwünscht. Wer keinen „Partner“ weiß, soll sich bitte bei Alexander Maier melden! Alle Mannschaften werden Bezirksweit in mindestens zwei Gruppen eingeteilt, so dass innerhalb jeder Gruppe ein Rundenturnier mit maximal 14 Runden gespielt werden kann. Die Bedenkzeit beträgt 60 Minuten pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Die Spieler benötigen nicht zwingend eine Spielberechtigung,

dennoch soll eine DWZ-Auswertung stattfinden. Bis 5 Minuten vor Klappchenfall besteht Schreibpflicht. Der Turnierleiter kann jedoch einzelne Spieler von der Schreibpflicht befreien. Spielbeginn ist üblicherweise um 14:00 Uhr. Es wird angestrebt, dass die U16 und die U12 am gleichen Ort spielen. Die Gruppenbesten spielen am Saisonende ein Endturnier gegen die besten Mannschaften der anderen Gruppen.

**Preise:** Die ersten drei Mannschaften jeder Gruppe erhalten jeweils eine Urkunde.

**Termine:** vorläufig! Spielort (Nord+Süd):  
2 Rd: 20.01.07, 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
1 Rd: 03.02.07, 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
2 Rd: 10.03.07, 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
2 Rd: 28.04.07, 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
2 Rd: Mai/Juni, 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
Endturnier der Gruppenbesten: Juli/September  
Notfalls können in Absprache mit mir einzelne Spiele vorverlegt werden.

**Startgeld:** - keines

**Anmeldung:** Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach, Telefon: 07153/927383, alexander.maier (at) svw.info

**Meldeschluss:** 31.12.2006 (Mail- oder Post- Eingang bei mir!)

### U16-Bezirks-Jugend-Liga 2006/07

**Modus:** Es können beliebig viele Mannschaften eines Vereins teilnehmen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern plus maximal 10 Ersatzspielern (alle Jahrgang 1991 oder jünger). Vereine die zusätzlich eine U12-Mannschaft haben, dürfen die U12-Spieler in der U16 als Ersatz aufstellen. Bezüglich der Aufstellung gilt die Wettkampf- und Turnierordnung (WTO). Nachmeldungen sind allerdings jederzeit möglich. Spielgemeinschaften können auf Antrag zugelassen werden; bei Vereinen mit zu wenigen Jugendlichen sind sie sogar ausdrücklich erwünscht. **Wer keinen „Partner“ weiß, soll sich bitte bei Alexander Maier melden!** Alle Mannschaften werden Bezirksweit in mindestens zwei Gruppen eingeteilt, so dass innerhalb jeder Gruppe ein Rundenturnier mit maximal 9 Runden gespielt werden kann. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten pro Partie und Spieler. Es gelten die Fide-Schnellschachregeln. Da das Turnier DWZ-ausgewertet wird, benötigen alle Spieler eine Spielberechtigung. Bis 5 Minuten vor Klappchenfall besteht Schreibpflicht. Spielbeginn ist üblicherweise um 14:00 Uhr. Es wird angestrebt, dass die U16 und die U12 am gleichen Ort spielen. Die Gruppenbesten spielen am Saisonende ein Endturnier gegen die besten Mannschaften der anderen Gruppen.

**Preise:** Die ersten drei Mannschaften jeder Gruppe erhalten jeweils eine Urkunde.

**Termine:** vorläufig! Spielort (Gruppe Nord+Süd):  
je eine Runde  
20.01.07 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
03.02.07 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
10.03.07 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
28.04.07 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
Mai/Juni 2 Ausrichter gesucht, bitte melden!  
Endturnier der Gruppenbesten: Juli/September  
Notfalls können in Absprache mit mir einzelne Spiele vorverlegt werden.

**Startgeld:** - keines

**Anmeldung:** Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach, Telefon: 07153/927383, alexander.maier (at) svw.info

**Meldeschluss:** 31.12.2006 (Mail- oder Post- Eingang bei mir!)

**Neckar-Fils Bezirksliga B 4. Runde am 17.12.2006;** SV Nürtingen 1920 2 - SV Ebersbach 2 : 3.5-4.5; TSG Salach 2 - SV 1947 Wendlingen 1 : 3-5; SV Altbach 1 - SK Wernau 1 : 4.5-3.5; SF Plochingen 1 - SF 1876 Göppingen 2 : 4-4; Schachgemeinschaft Filder 1 - SF 1876 Göppingen 1 : 2.5-5.5;

**Neckar-Fils Bezirksliga B 5. Runde am 14.01.2007;** SV 1947 Wendlingen 1 - Schachgemeinschaft Filder 1 : 4.5-3.5; SF 1876 Göppingen 2 - TSG Salach 2 : 3-5; SF 1876 Göppingen 1 - SV Nürtingen 1920 2 : 5-3; SK Wernau 1 - SF Plochingen 1 : 6.5-1.5; SV Ebersbach 2 - SV Altbach 1 : 2.5-5.5;

Pl.	Neckar-Fils Bezirksliga B	BP	MP
1	SF 1876 Göppingen 1	29.5	10:0
2	SV 1947 Wendlingen 1	26	8:2
3	SV Altbach 1	20	7:3
4	SK Wernau 1	21.5	5:5
5	SV Ebersbach 2	18	5:5
6	SF Plochingen 1	19.5	4:6
7	TSG Salach 2	17	4:6
8	SF 1876 Göppingen 2	14	3:7
9	SV Nürtingen 1920 2	17.5	2:8
10	Schachgemeinschaft Filder 1	17	2:8

**Neckar-Fils Bezirksliga A 4. Runde am 17.12.2006;** SC Ostfildern 1952 e.V. 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 2 : 5.5-2.5; TSV Grafenberg 1 - SF Pfullingen 3 : 2.5-5.5; Rochade Metzingen e.V. 1 - SF Springer Rottenburg 1 : 0.5-7.5; SK Bebenhausen 1992 3 - SF Nabern 1 : 5.5-2.5; SK Bebenhausen 1992 4 - SV Urach 1 : 0.5-7.5;

**Neckar-Fils Bezirksliga A 5. Runde am 14.01.2007;** SF Pfullingen 3 - SC Ostfildern 1952 e.V. 1 : 4.5-3.5; SV Urach 1 - TSV Grafenberg 1 : 4.5-3.5; SF Nabern 1 - Rochade Metzingen e.V. 1 : 6.5-1.5; SV Tübingen 1870 e.V. 2 - SK Bebenhausen 1992 3 : 5-3; SF Springer Rottenburg 1 - SK Bebenhausen 1992 4 : 8-0;

Pl.	Neckar-Fils Bezirksliga A	BP	MP
1	SV Urach 1	27	10:0
2	SK Bebenhausen 1992 3	27	8:2
3	SF Pfullingen 3	24.5	7:3
4	SC Ostfildern 1952 e.V. 1	24	7:3
5	SF Nabern 1	21.5	5:5
6	SF Springer Rottenburg 1	23.5	4:6
7	SV Tübingen 1870 e.V. 2	19	4:6
8	TSV Grafenberg 1	17	3:7
9	Rochade Metzingen e.V. 1	12.5	2:8
10	SK Bebenhausen 1992 4	4	0:10

**Neckar-Fils Landesliga 5. Runde am 07.01.2007;** SV Reutlingen 1 - SC BW Kirchentellinsfurt 1 : 3.5-4.5; VFB Reichenbach 1 - TSG Salach 1 : 3.5-4.5; Ssg Fils-Lauter e. V. 1 - SF Pfullingen 2 : 3-5; SC Steinlach 1 - SF 47 Neckartenzlingen 1 : 2.5-5.5; SG Schönbuch 1 - SV Nürtingen 1920 1 : 2.5-5.5;

Pl.	Neckar-Fils Landesliga	BP	MP
1	SV Nürtingen 1920 1	25	10:0
2	SC BW Kirchentellinsfurt 1	24.5	8:2
3	SF 47 Neckartenzlingen 1	22	7:3
4	SF Pfullingen 2	21.5	6:4
5	TSG Salach 1	21	6:4
6	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	20.5	5:5
7	SG Schönbuch 1	18.5	4:6
8	SV Reutlingen 1	18	3:7
9	SC Steinlach 1	14	1:9
10	VFB Reichenbach 1	15	0:10

### Kreis Esslingen-Nürtingen

**B-Klasse ES/NT 4. Runde am 17.12.2006;** SF Deizisau 5 - SV Nürtingen 1920 4 : 4-4; TSV Grafenberg 3 - SV Altbach 3 : 6-2; SV 1947 Wendlingen 4 - Schachgemeinschaft Filder 4 : 4-4; TSV Denkendorf 1 - SK Wernau 2 : 7-1; SF Nabern 3 - SF Plochingen 3 : 5.5-2.5;

Pl.	B-Klasse ES/NT	BP	MP
1	TSV Denkendorf 1	23.5	8:0
2	SF Nabern 3	18.5	6:2
3	SV Nürtingen 1920 4	19	5:3
4	TSV Grafenberg 3	18	5:3
5	SV Altbach 3	18.5	4:4
6	SV 1947 Wendlingen 4	16	4:4

7	SK Wernau 2	11.5	3:5
8	SF Deizisau 5	13.5	2:6
9	SF Plochingen 3	12.5	2:6
10	Schachgemeinschaft Filder 4	9	1:7

**A-Klasse ES/NT 5. Runde am 07.01.2007;** Schachgemeinschaft Filder 3 - TSG Esslingen 1 : 5.5-2.5; SF Nabern 2 - SV 1947 Wendlingen 3 : 5-3; SF Deizisau 4 - SC Ostfildern 1952 e.V. 3 : 6-2; SF Deizisau 3 - TSV/RSK Esslingen 2 : 5-3; TSV Grafenberg 2 - SV Nürtingen 1920 3 : 2.5-5.5;

Pl.	A-Klasse ES/NT	BP	MP
1	SF Nabern 2	27	9:1
2	SV Nürtingen 1920 3	22.5	8:2
3	SF Deizisau 3	24	6:4
4	TSV/RSK Esslingen 2	22	6:4
5	TSV Grafenberg 2	21.5	6:4
6	SF Deizisau 4	19.5	4:6
7	Schachgemeinschaft Filder 3	18.5	4:6
8	SV 1947 Wendlingen 3	18	3:7
9	TSG Esslingen 1	15	3:7
10	SC Ostfildern 1952 e.V. 3	12	1:9

**Kreisklasse ES/NT 5. Runde am 14.01.2007;** SV 1947 Wendlingen 2 - SC Ostfildern 1952 e.V. 2 : 5.5-2.5; SF Deizisau 2 - SV Dicker Turm Esslingen 2 : 5-3; SV Altbach 2 - SF 47 Neckartenzlingen 2 : 5.5-2.5; Schachgemeinschaft Filder 2 - TSV/RSK Esslingen 1 : 2-6; SF Plochingen 2 - SV Dicker Turm Esslingen 3 : 3-5;

Pl.	Kreisklasse ES/NT	BP	MP
1	SF Deizisau 2	25.5	9:1
2	TSV/RSK Esslingen 1	25.5	9:1
3	SV 1947 Wendlingen 2	23.5	8:2
4	SV Dicker Turm Esslingen 3	22	7:3
5	SF 47 Neckartenzlingen 2	19.5	5:5
6	SV Altbach 2	17.5	4:6
7	SF Plochingen 2	17.5	4:6
8	Schachgemeinschaft Filder 2	19	3:7
9	SV Dicker Turm Esslingen 2	17	1:9
10	SC Ostfildern 1952 e.V. 2	13	0:10

### Kreis Filstal

keine neuen Ergebnisse für A-Klasse FT

**Kreisklasse Filstal 5. Runde am 14.01.2007;** Ssg Fils-Lauter e. V. 2 - SC Geislingen 1881 2 : 8-0; SV Uhingen 1 - SF 1876 Göppingen 3 : 5-3; SC Kirchheim/Teck 2 - TSG Eislingen 1 : 4-4; SV Faurndau 1 - SC Geislingen 1881 1 : 3.5-4.5;

Pl.	Kreisklasse Filstal	BP	MP
1	SC Geislingen 1881 1	23.5	8:0
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 2	22	8:0
3	SV Uhingen 1	27.5	8:2
4	TSG Eislingen 1	18.5	5:5
5	SF 1876 Göppingen 3	15.5	4:4
6	SC Kirchheim/Teck 2	14.5	3:5
7	TSG Zell u.a. 1	13.5	2:6
8	SV Faurndau 1	19	2:8
9	SC Geislingen 1881 2	5	0:10

### Kreis Reutlingen-Tübingen

#### Schachjugend Neckar-Fils

#### Einladung zur Bezirksjugendversammlung

Termin: Samstag, 20. Januar 2007 um 14.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Hirsch“, Nürtinger Str. 11, 72661 Grafenberg (direkt an der B 313)

#### Tagesordnung:

- Berichte der Mitglieder des Bezirksjugendvorstands
- Aussprache über die Berichte

- Entlastung des Vorstands und Wahl des Versammlungsleiters
- Neuwahlen
- Anträge
- Sonstiges

Stimmberechtigt sind pro Verein oder Schachabteilung sind die oder der Jugendleiter/in sowie der oder die Jugendsprecher/in, ab 20 jugendlichen Mitgliedern ein(e) weitere(r) Vertreter/in.

Anträge müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung in **schriftlicher Form** beim Bezirksjugendleiter eingegangen sein.

Adresse: Bernd Grill, Hebelstr. 30, 73061 Ebersbach.

E-Mail: b.grill(at)schach-ebersbach.de

Vereine oder Schachabteilungen, die keine(n) Vertreter/in entsenden, werden zur Zahlung von **25 Euro** an die Bezirkskasse verpflichtet.

Bernd Grill, Bezirksjugendleiter Neckar-Fils

### Dähne-Pokal 2007

**Ausrichter:** SV Urach feiert 2007 das 60 jährige Jubiläum!

**Spielort** : im großen Sitzungssaal Rathaus Bad Urach

**1. Runde am 24.03.2007** 15 Uhr

**Folgerunden** Für die Folgerunden vereinbaren die Spieler einen Termin mit Heimrecht für Schwarz oder es wird am letzten Rundermin in Bad Urach (Beginehaus) gespielt.

**Modus:** K.O.-System

**Bedenkzeit** 2h/40 Züge + 1h für den Rest der Partie, bei Remis Entscheidung durch mindestens zwei 5 min Blitzpartien  
Rundertermine 2. Runde bis 14.4. 3.Runde bis 5.5. 4. Runde bis 26.5. 5. Runde bis 16.6. 6.Runde bis 7.7. jeweils 15 h

**Teilnehmer:** Spieler aus dem Schachkreis Reutlingen/Tübingen

**Startgeld:** entfällt

**Schiedsrichter** Rolf Jablonski

**Turnierleiter:** Helmut Weber, Hölderlinstr. 19, 72581 Dettingen Tel. 07123-972758, Fax 888735, Email: [svurach\(at\)web.de](mailto:svurach(at)web.de)

**Anmeldung:** 24.3 bis 14.30 h mit Sektempfang

**Hinweis** Um unverbindliche Voranmeldungen bis 22.3.wird gebeten , um die Materialvorbereitung ausreichend organisieren zu können.

### Kreiseinzelmeisterschaft RT-TÜ 2006/2007

Spiellokal: Kreissparkasse Metzingen, Eisenbahnstraße

Modus: 7 Runden Schweizer System

**Termine: 5.03.2007 18 Uhr**

12.03.2007 18 Uhr 19.03.2007 18 Uhr 26.03.2007 18 Uhr 16.04.2007 18 Uhr 23.04.2007 18 Uhr 30.04.2007 18 Uhr

Startberechtigt: Alle Spieler mit Spielgenehmigung für einen Verein des Schachkreises RT-TÜ

Meldeschuß; 5.03.2007 im Spiellokal

Turnierleitung: Peter Quaß Einsteinstraße 39, 72555 Metzingen, Tel: privat 07123-61887, Gesch.07123/926157, peter.quass(at)sauter-feinmechanik.com

keine neuen Ergebnisse für Kreisklasse RT/TÜ

**B-Klasse Reutlingen/Tübingen 4. Runde am 17.12.2006;** SV Urach 4 - Rochade Metzingen e.V. 3 : 2-6; SV Dettingen Erms 3 - SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1 : 2-6; SV Urach 5 - SG Schönbuch 3 : 1-7; SC Steinlach 4 - SV Tübingen 1870 e.V. 4 : 2.5-5.5;

**B-Klasse Reutlingen/Tübingen 5. Runde am 14.01.2007;** SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1 - SV Urach 4 : 8-0; Schwarz Weiß Münsingen 1 - SV Urach 5 : 6-2; Rochade Metzingen e.V. 3 - SC Steinlach 4 : 3.5-4.5; SG Schönbuch 3 - SV Dettingen Erms 3 : 5-3;

Pl.	B-Klasse Reutlingen/Tübingen	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	29	8:0
2	SG Schönbuch 3	22	8:0
3	SV Dettingen Erms 3	20.5	5:5
4	Rochade Metzingen e.V. 3	17	4:4

5	Schwarz Weiß Münsingen 1	16.5	4:4
6	SV Tübingen 1870 e.V. 4	15.5	4:4
7	SC Steinlach 4	16	4:6
8	SV Urach 4	13	2:8
9	SV Urach 5	9.5	1:9

**A-Klasse Reutlingen/Tübingen 5. Runde am 07.01.2007;** SV Reutlingen 3 - SF Pfullingen 5 : 5.5-2.5; SF Lichtenstein 2 - Rochade Metzgingen e.V. 2 : 4-4; SC Steinlach 3 - SV Urach 3 : 6-2; SV Tübingen 1870 e.V. 3 - SF Ammerbuch 2 : 5-3;

Pl.	A-Klasse Reutlingen/Tübingen	BP	MP
1	SC Steinlach 3	31	10:0
2	SV Tübingen 1870 e.V. 3	22	8:0
3	SV Reutlingen 3	19	6:2
4	SV Reutlingen 4	12	4:4
5	SF Ammerbuch 2	18	4:6
6	Rochade Metzgingen e.V. 2	16	3:5
7	SF Lichtenstein 2	11.5	2:6
8	SF Pfullingen 5	15.5	2:8
9	SV Urach 3	13	1:9

## Bezirk Alb-Schwarzwald

1. Vorsitzenden: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SF Pfalzgrafenweiler; 2. Vorsitzenden: Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Bezirks Kassier: Kaufmann Gunther, 78532 Tuttingen, Balingenstr. 89, 07461 164824, SG D-Tuttingen; Bezirksspielleiter: Wachtler Hans Peter, 78054 VS – Schwenningen, Allenstr. 24, 07720 9999997, SV Schwenningen 1906 e.V.; st. Bezirksspielleiter und Leiter der Geschäftsle: Predikant Leo, 72355 Schömberg, Zollerstr. 15, 07427 2684.; Pressewart: Harry Pfiender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-3 11 74, 0177-4 333 653, Fax: 07425-32 75 318, ChessPress(at)gmx.de; Vorsitzender Schiedsgericht: Kinkelin Christian., Bahnhofstr. 35, 78532 Tuttingen, 07461 9115275 SG D-Tuttingen; Mitgliederverwaltung: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Breitensport: Söllner Georg., 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Senioren: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Damen: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; DWZ: Dietmann Franz Josef., 72519 Veringenstadt, Mozartstr. 25, 07577 925333, SF Burladingen; Ausbildung: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SV Pfalzgrafenweiler; Internet: Alexander Nagel., 78054 VS Schwenningen, Grabenackerstr. 11, 0175 1426830, SV Schwenningen 1906 e.V.; Bezirksjugendleiter: Schenk Thomas., 72379 Hechingen, Gammendingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen; Kader: Müller Thomas., 78628 Rottweil, K.Witzstr. 06, 0741 8822; Schiedsgericht Stv.: Eckwert Edgar., Oberndorfer Str. 23, 78655 Dunningen, (07403) 12277 SV Rottweil; Beisitzer Schiedsgerichts: Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammendingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen, Holger Gässler, 72280 Dornstetten, Ringstr. 9, 07443 1599, SV Pfalzgrafenweiler, Dr. Axel Birkholz, Kopsbühl 66, 78048 Villingen-Schwenningen, 07721-206466 SK Horb; Kassenprüfer: Renner Martin, 72351 Geislingen, Ketterstr. 6, 07433 16920, SF Geislingen, Damm Karl Otto, Alleenstr. 12, 72359 Dotternhausen (07427) 1324, SG Dotternhausen

**Bezirksliga Alb-Schwarzwald 5. Runde am 13.01.2007;** SC Hechingen 1 - SC Nusplingen 1 : 3.5-4.5; SV Trossingen 1 - SF Pfalzgrafenweiler 1 : 2.5-5.5; SV Schömberg e.V. 1 - SR Spaichingen 2 : 4-4; SR Heuberg-Gosheim 1 - SV Stockenhausen-Frommern 1 : 4.5-3.5; SV Balingen 3 - SC Oberndorf 1 : 0.5-7.5;

Pl.	Bezirksliga Alb-Schwarzwald	BP	MP
1	SF Pfalzgrafenweiler 1	25.5	8:2
2	SC Oberndorf 1	24.5	7:3
3	SC Nusplingen 1	23.5	7:3
4	SC Hechingen 1	22.5	7:3
5	SR Heuberg-Gosheim 1	21.5	7:3
6	SR Spaichingen 2	19	5:5
7	SV Stockenhausen-Frommern 1	19	4:6
8	SV Schömberg e.V. 1	18.5	4:6
9	SV Trossingen 1	15.5	1:9
10	SV Balingen 3	10.5	0:10

**Landesliga Alb-Schwarzwald 5. Runde am 13.01.2007;** SC Bisinsingen-Steinhofen 1 - SK Horb 1 : 2.5-5.5; SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1 - SV Balingen 1 : 4-4; SV Schwenningen 1906 1 - SG Schramberg-Lauterbach 1 : 2.5-5.5; SV Rottweil 1 - SC Rangendingen 1 : 2.5-5.5;

SG Donaual Tuttingen 1 - SV Balingen 2 : 6.5-1.5;

Pl.	Landesliga Alb-Schwarzwald	BP	MP
1	SV Balingen 1	24	9:1
2	SG Donaual Tuttingen 1	23.5	8:2
3	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1	25.5	7:3
4	SK Horb 1	24	6:4
5	SG Schramberg-Lauterbach 1	21	6:4
6	SC Rangendingen 1	20	6:4
7	SV Rottweil 1	17.5	6:4
8	SV Schwenningen 1906 1	18	2:8
9	SC Bisinsingen-Steinhofen 1	14.5	0:10
10	SV Balingen 2	12	0:10

## Kreis Nord

keine neuen Ergebnisse für Kreisklasse Nord Alb-Schwarzwald  
keine neuen Ergebnisse für B-Klasse Nord Alb-Schwarzwald  
keine neuen Ergebnisse für B-Klasse Süd Alb-Schwarzwald

## Kreis Süd

keine neuen Ergebnisse für A-Klasse Süd Alb-Schwarzwald  
keine neuen Ergebnisse für A-Klasse Nord Alb-Schwarzwald  
keine neuen Ergebnisse für Kreisklasse Süd Alb-Schwarzwald

## Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Wilhelmstrasse 23, 88512 Mengen, 07572-6497, E-Mail\*); Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttingen, 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 Juglitr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645 Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

## Oberschwäb. Jugend-Einzelmeisterschaften 2007 Jugendherberge Blaubeuren, 28. - 30. Dezember 2006

Wie jedes Jahr traf sich die Schachjugend Oberschwabens am Jahresende in der Jugendherberge Blaubeuren, um die Meister der verschiedenen Altersklassen zu ermitteln. Mit 66 Teilnehmern waren die Jugend-einzelmeisterschaften sehr gut besetzt. Bezirksjugendleiter Fritz Gatzke hatte mehrere Helfer an der Seite, um die fünf Turniere reibungslos über die Bühne zu bringen, nämlich Klaus Lehmann, Xaver Fichtl und Helmut Schleiffer, sowie zwei neue Turnierleiter, Uli Müller und Florian Scherb, die von der Teilnehmerseite auf die Organisatorenseite gewechselt sind und sich bestens in das Turnierleitergeschäft bis einschließlich Urkundenausdruck eingearbeitet haben.

Die Turniere waren spannend, in den höheren Altersklassen gab es bis zum Schluss mehrere punktgleiche an der Spitze, so dass nach den fünf Runden die Feinwertungen den Ausschlag gaben. Bei den Jüngsten war es anders: David Toker wurde mit 10 aus 10 Meister der U10, auch Mark Zwiesler ging in U12 mit deutlichem Vorsprung durchs Ziel, während die nachfolgenden eng beieinander liegen.

Die traditionellen Nebentätigkeiten kamen nicht zu kurz: beim Blitzturnier am ersten Abend, an welchem auch Turnierleiter und Gäste teilnahmen, konnten erstmals seit vielen Jahren Erwachsene, also Ü18 statt U18, die ersten Plätze belegen.

Am zweiten Tag gab es nachmittags für die Jüngeren nach nur einer Turnierrunde den Besuch des Hallenbades im Angebot. Die Schneeballschlacht musste mangels Masse entfallen. Auch das Tandemturnier am Abend fand rege Teilnahme. Neu waren die Pokerrunden, eigentlich Poker-Lehrgänge, die Marc Kreuzahler professionell geleitet hat. Dies entspricht der aktuellen Entwicklung: Schach als Hobby, Poker als Gelderwerb (oder auch nicht). So kam es, dass am letzten Spieltag einige nicht nur mit dem Gegner, sondern auch mit der Müdigkeit zu kämpfen hatten. Die drei Tage in Blaubeuren gingen schnell vorbei und haben Spaß gemacht.

Pl.	U 18	TWZ	Verein	Pkt	Buh
1.	Gleich, Philipp	1592	SC Lindau	3.5	13.0
2.	Specht, Martin	1581	SC Lindau	3.5	13.0
3.	Smolny, Frieder	1689	SC WD Ulm	3.5	12.5
4.	Renner, David	1309	SF Vöhringen	3.0	11.5
5.	Holderied, Martin	1583	SK Lindenbergl	2.0	14.0
6.	Reischmann, Tobias	1433	SF Ravensburg	2.0	11.0

7.	Hermanns, Jennifer	1162	TSV Laichingen	1.5	11.5
8.	Stork, Simon	960	TSV Langenau	1.0	13.5
<b>Pl. U 16</b>	<b>TWZ Verein</b>	<b>Pkt</b>	<b>Buh</b>		
1.	Fürderer, Carl	1337	SC WD Ulm	3.5	15.0
2.	Förderreuther, Jonas	1297	Post SV Ulm	3.5	13.0
3.	Sozиеv, Daniel	1558	SF Riedlingen	3.0	16.0
4.	Benkö, Florian	1098	SC Tettang	3.0	12.5
5.	Hanso, Christian	1064	SC Wangen	3.0	11.5
6.	Müller, Oliver	1155	SF Vöhringen	3.0	11.0
7.	Lerch, Florian	1118	SK Lindenberg	3.0	9.0
8.	Urban, Alexander	1302	SF Vöhringen	2.5	14.5
9.	Öfner, Lukas	1027	SF Vöhringen	2.0	12.0
10.	Krapf, Katharina		TSV Wiblingen	2.0	11.5
11.	Bacquele, Fabrice		SC Wangen	1.5	11.5
12.	Gänssler, Alex		Friedrichshafen	0.0	12.5
<b>Pl. U 14</b>	<b>TWZ Verein</b>	<b>Pkt</b>	<b>Buh</b>		
1.	Lerch, Matthias	1524	SV Jedesheim	4.0	17.0
2.	Sozиеv, Matthias	1202	SF Riedlingen	4.0	14.0
3.	Wolfsdorf, Tobias		Post SV Ulm	4.0	13.5
4.	Russ, Julian	1355	SC WD Ulm	3.5	15.5
5.	Stüfel, Ulrich		SC Tettang	3.5	10.5
6.	Boozlen, Lars		SC Tettang	3.0	13.0
7.	Hermanns, Alexander	1068	TSV Laichingen	3.0	11.0
8.	Bantzhaff, Phillip	932	SF Vöhringen	2.5	14.5
9.	Kaiser, Marius	1192	SC Tettang	2.5	14.5
10.	Gotic, Dusan	784	Post SV Ulm	2.5	13.5
11.	Hörsch, Florian		TSV Langenau	2.5	12.5
12.	Holzer, Daniel	1002	Post SV Ulm	2.5	7.5
13.	Lukoschek, Max		Friedrichshafen	2.0	12.0
14.	Schmidt, Amon		Friedrichshafen	2.0	12.0
15.	Krämer, Daniel		SC Tettang	2.0	9.0
16.	Mayer, Sammuell		SC Tettang	1.5	13.5
17.	Förderreuther, Florian		Post SV Ulm	1.5	11.0
18.	Thanner, Christoph		SC Tettang	1.5	9.0
19.	Bauersfeld, Jasmin		SC WD Ulm	1.0	11.0
<b>Pl. U 12</b>	<b>TWZ Verein</b>	<b>Pkt</b>	<b>Buh</b>		
1.	Zwiesler, Mark		SC Tettang	7.5	44.0
2.	Löffler, Florian	945	SV Jedesheim	6.0	47.0
3.	Eck, Georg	891	SF Riedlingen	6.0	42.0
4.	Möriz, Pavel	793	SC Ehingen	5.5	43.5
5.	Müller, Fabian	938	SC WD Ulm	5.5	41.5
6.	Thoma, Axel	795	SV Jedesheim	5.0	46.5
7.	Bitter, Frank		SC WD Ulm	5.0	42.0
8.	Zoll, Marian		SC Tettang	4.5	43.5
9.	Deutsch, Julius		SC WD Ulm	4.5	39.0
10.	Kinzelmann, Simon		SC Wangen	4.5	36.5
11.	Rieder, Johannes		SV Jedesheim	4.5	35.5
12.	Vollmer, Dominik		SC Tettang	4.0	41.5
13.	Hertenberger, Darius		SC Ehingen	3.5	36.5
14.	Kirm, Phillip		TSV Wiblingen	3.5	35.5
15.	Mantz, Lara		SC Ehingen	2.5	35.5
16.	Konnerth, Ines		Friedrichshafen	0.0	38.0
<b>Pl. U 10 + U 8</b>	<b>TWZ Verein</b>	<b>Pkt</b>	<b>SoBe</b>		
1.	Toker, David	1259	SC WD Ulm	10.0	45.00
2.	Jakkel, Thomas		Friedrichshafen	8.0	35.50
3.	Kössling, Yannik		Friedrichshafen	7.0	25.00
4.	Mantz, Robin		SC Ehingen	5.0	18.00
5.	Lell, Nicolas	772	SF Vöhringen	5.0	17.50
6.	Reif, Gerold U 8		Friedrichshafen	5.0	17.50
7.	Pöhlmann, Martin		SC Wangen	5.0	15.00
8.	Lell, Theresa U 8		SF Vöhringen	4.0	11.00
9.	Rein, Maximil U 8		SF Vöhringen	2.5	10.75
10.	Kirm, Niclas		TSV Wiblingen	2.0	4.00
11.	Thoma, Till		SV Jedesheim	1.5	9.25
30.12.2006	Xaver Fichtl				

keine neuen Ergebnisse für Landesliga Oberschwaben

### Kreis Nord

**Bezirksliga Oberschwaben Nord 4. Runde am 17.12.2006;** SF Vöhringen 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 3 : 4.5-3.5; SF Blaustein 2 - SV Jedesheim 1921 2 : 2-6; TG Biberach 2 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 2 : 4.5-3.5; TSV Berghülen 1 - SC Obersulmetingen 1 : 4-4;

Pl.	Bezirksliga Oberschwaben Nord	BP	MP
1	SF Vöhringen 1	22.5	8:0
2	TG Biberach 2	21	7:1
3	SV Jedesheim 1921 2	20.5	7:1
4	SC Weisse Dame Ulm e.V. 2	18.5	5:3

5	TSV Berghülen 1	13.5	2:6
6	SC Obersulmetingen 1	12	2:6
7	SF Blaustein 2	11	1:7
8	SC Weisse Dame Ulm e.V. 3	9	0:8

**Kreisliga Oberschwaben Nord 5. Runde am 14.01.2007;** TG Biberach 3 - SC Ehingen 1 : 1-7; SV Steinhausen 1 - TSV Laichingen 1 : 3.5-4.5; TSV 1880 Neu-Ulm 1 - SF Riedlingen 1 : 5.5-2.5; SF Vöhringen 2 - Post-SV Ulm 3 : 4-4;

Pl.	Kreisliga Oberschwaben Nord	BP	MP
1	Post-SV Ulm 3	22.5	8:2
2	TSV Laichingen 1	22	7:3
3	TSV 1880 Neu-Ulm 1	21.5	6:4
4	SC Ehingen 1	23	5:5
5	SV Steinhausen 1	20	5:5
6	SF Riedlingen 1	19.5	5:5
7	SF Vöhringen 2	18.5	4:6
8	TG Biberach 3	12	0:10

**C-Klasse Oberschwaben Nord 3. Runde am 17.12.2006;** TSV 1880 Neu-Ulm 2 - SV Jedesheim 1921 4 : 3.5-2.5; SV Thalfingen 1 - TSV Berghülen 4 : 3-3; TSV Berghülen 3 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 5 : 4-2; SF Vöhringen 4 - TG Biberach 4 : 2.5-3.5;

**C-Klasse Oberschwaben Nord 4. Runde am 14.01.2007;** SC Weisse Dame Ulm e.V. 5 - TG Biberach 4 : 1-5; TSV Berghülen 4 - SF Vöhringen 4 : 5-1; TSV Berghülen 3 - TSV 1880 Neu-Ulm 2 : 2-4; SV Jedesheim 1921 4 - SV Thalfingen 1 : 4-2;

Pl.	C-Klasse Oberschwaben Nord	BP	MP
1	TG Biberach 4	15.5	6:2
2	TSV Berghülen 4	15	6:2
3	SV Thalfingen 1	13.5	5:3
4	TSV 1880 Neu-Ulm 2	12	5:3
5	SV Jedesheim 1921 4	12.5	4:4
6	TSV Berghülen 3	11	3:5
7	SF Vöhringen 4	9.5	2:6
8	SC Weisse Dame Ulm e.V. 5	7	1:7

keine neuen Ergebnisse für B-Klasse Oberschwaben Nord

keine neuen Ergebnisse für A-Klasse Oberschwaben Nord

keine neuen Ergebnisse für D-Klasse Oberschwaben Nord

### Kreis Süd

**B-Klasse Süd Oberschwaben 4. Runde am 17.12.2006;** SV Friedrichshafen 4 - SF Ertingen 1 : 2-4; SF Wetzisreute 3 - SC Weiler im Allgäu 2 : 3.5-2.5; SF Ravensburg 3 - SF Riedlingen 3 : 6-0; SC Wangen 3 - SK Markdorf 3 : 2-4;

**B-Klasse Süd Oberschwaben 5. Runde am 07.01.2007;** SF Ertingen 1 - SF Ravensburg 3 : 5-1; SK Markdorf 3 - SV Friedrichshafen 4 : 2-4; SC Weiler im Allgäu 2 - SC Wangen 3 : 3.5-2.5; SF Riedlingen 3 - SF Wetzisreute 3 : 0-6;

Pl.	B-Klasse Süd Oberschwaben	BP	MP
1	SF Ertingen 1	21.5	8:2
2	SV Friedrichshafen 4	18.5	7:3
3	SF Ravensburg 3	18	7:3
4	SF Wetzisreute 3	19	6:4
5	SK Markdorf 3	17	5:5
6	SC Weiler im Allgäu 2	15	5:5
7	SC Wangen 3	11	2:8
8	SF Riedlingen 3	0	0:10

keine neuen Ergebnisse für Bezirksliga Oberschwaben Süd

**Kreisliga Süd Oberschwaben 5. Runde am 14.01.2007;** SK Markdorf 2 - SV Weingarten 2 : 5-3; SV Friedrichshafen 2 - SV Kehlen ABT. Schach 1 : 4.5-3.5; SV Friedrichshafen 3 - SC Weiler im Allgäu 1 : 2-6; SF Mengen 3 - SC Bad Saulgau 1 : 1.5-6.5;

Pl.	Kreisliga Süd Oberschwaben	BP	MP
1	SC Weiler im Allgäu 1	28.5	10:0

2	SV Friedrichshafen 2	24.5	8:2
3	SV Friedrichshafen 3	23.5	6:4
4	SK Markdorf 2	21.5	6:4
5	SV Kehlen ABT. Schach 1	20.5	5:5
6	SV Weingarten 2	16	3:7
7	SC Bad Saulgau 1	14.5	2:8
8	SF Mengen 3	11	0:10

A-Klasse Oberschwaben Süd 4. Runde am 17.12.2006; SC Lindau 3 - SC Wangen 2 : 5-3; SK Lindenberg 2 - SF Wetzisreute 2 : 4-4; SC Tettngang 2 - SC Aulendorf 2 : 6-2; SF Mengen 4 - SK Leutkirch 1 : 3.5-4.5;

Pl.	A-Klasse Oberschwaben Süd	BP	MP
1	SF Wetzisreute 2	20.5	6:2
2	SC Tettngang 2	19.5	6:2
3	SC Wangen 2	18	5:3
4	SC Lindau 3	15.5	5:3
5	SK Lindenberg 2	16.5	4:4
6	SK Leutkirch 1	16	4:4
7	SC Aulendorf 2	10	2:6
8	SF Mengen 4	12	0:8

keine neuen Ergebnisse für C-Klasse Oberschwaben Süd

## Bezirk Ostalb

Bezirkvorsitzender: Rainer Geißinger, E-Mail\*), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361/44860, Fax: 07361/45213, Bezirksspielleiter: Rasmus Debitsch E-Mail\*), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361-35435, Kassierer Walter Lechler, E-Mail\*), Wilhelm-Volz-Str. 34/1, 74564 Crailsheim, 07951-43661, Ref für Mitgliederverwaltung, Bezirksturnierleiter u. DWZ-Beauftragter: Dietmar Siegert, E-Mail\*), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, BezJugleiter: Achim Frank, In den Straßenäckern 7, 73557 Mutlangen; 07171-76720, IT-Beauftr: Gerhard Löw gerloe(at) aol.com, Brünner Str. 7, 73614 Schorndorf, Schiedsgerichtsvorsitzender: Harald Baiker RA.Baiker(at)t-online.de, Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151/609115, Referent für Breitenschach: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315, r\_mayer(at)t-online.de, F-Kader Leiter: Thomas Kurz, thomask.kurz(at)t-online.de, Langert Strasse, 73447 Oberkochen, 0172-7145181, JugSprecher: Markus Prim, Langertstr. 33, 73447 Oberkochen, 07364-919247 mprim (at)web.de

### Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft Ostalb

Die diesjährige Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft findet am **Samstag, dem 10. Februar 2007 statt.**

- Spiellokal:** Restaurant Hirschtal, 89555 Steinheim (www.hirschtal.de) Sperberweg 1, Tel: 07329-451
- Startgeld:** Das Startgeld beträgt 5,00 EUR pro Mannschaft.
- Mannschaften:** Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Eine Mannschaft besteht aus vier Stamm- und bis zu sechs Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist auch auf Verbandsebene bindend. Hierfür qualifizieren sich die besten drei Mannschaften.
- Anmeldung:** Meldeschluss: 14:00 Uhr im Spiellokal. Frühzeitige Meldung sind jedoch willkommen: Beim Bezirksturnierleiter Dietmar Siegert per eMail: dietmar.siegert(at)t-online.de per Fax: 07329-919137 per Tel: 07329-5691  
Bitte pro Mannschaft zwei komplette Spielsätze mitbringen!
- Leitung:** Bezirksturnierleiter Dietmar Siegert  
gez.: Dietmar Siegert, Bezirksturnierleiter

keine neuen Ergebnisse für Bezirksliga Ostalb

**Landesliga Ostalb 5. Runde am 17.12.2006;** DJK Ellwangen 1 - SV Schorndorf 1 : 4.5-3.5; SC Grunbach 2 - SK Sontheim/Brenz e.V. 1 : 1.5-6.5; TSF Welzheim 1 - DJK Ellwangen 2 : 2.5-5.5; SV Unterkochen 1 - SK Heidenheim 1 : 5.5-2.5; SC Leinzell 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 3 : 3-5;

**Landesliga Ostalb 6. Runde am 14.01.2007;** DJK Ellwangen 1 - SV Unterkochen 1 : 5.5-2.5; SK Sontheim/Brenz e.V. 1 - SC Leinzell 1 : 6.5-1.5; SK Heidenheim 1 - SC Grunbach 2 : 5-3; SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 3 - TSF Welzheim 1 : 6-2; SV Schorndorf 1 - DJK Ellwangen

2 : 3.5-4.5;

Pl.	Landesliga Ostalb	BP	MP
1	DJK Ellwangen 1	31.5	12:0
2	SK Sontheim/Brenz e.V. 1	29.5	10:2
3	SV Unterkochen 1	31	8:4
4	DJK Ellwangen 2	23.5	8:4
5	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 3	24.5	7:5
6	SK Heidenheim 1	22.5	4:8
7	TSF Welzheim 1	18.5	4:8
8	SV Schorndorf 1	22.5	3:9
9	SC Grunbach 2	18.5	2:10
10	SC Leinzell 1	18	2:10

## Kreis Schwäbisch Gmünd

Es kommt auf die Kleinigkeiten an  
Totes Rennen beim 19. Staufer-Open / Wintereinbruch kostete Teilnehmer

579 Schachspieler/innen aus 14 Nationen beteiligten sich ab dem 2. Januar an den drei Turnieren des 19. Staufer-Open in Schwäbisch Gmünd. Dass es diesmal weniger als 600 waren, lag am Hauptturnier. Hier machten 341 mit, im Vorjahr waren es 409 gewesen. Schuld war ein Wintereinbruch: „Das Wetter hat uns mindestens 20, 30 Teilnehmer gekostet“, ärgerte sich Organisator Wernfried Tannhäuser, Vorstand der ausrichtenden SG Schwäbisch Gmünd.

An der Spitze konkurrierten fünf Großmeister und 13 Internationale Meister. Favorit war der Russe GM Vladimir Burmakin. Doch zunächst sah alles nach einem Start-Ziel-Sieg des an Nummer drei gesetzten lettischen GM Normunds Miezis aus, der mit sechs Siegen begann. Er unterlag jedoch nach einem schnellen Remis mit Landsmann GM Viesturs Meijers im achten Spiel gegen Burmakin. Der Russe gewann einen Bauern und setzte sich in letzter Sekunde in einem spannenden Doppelturm-Endspiel durch. „Wahrscheinlich war es Remis. Ich stand nach der Eröffnung leicht schlechter“, meinte Miezis.

So genügte Burmakin in der Schlussrunde ein schnelles Unentschieden gegen Kalinitschew zum geteilten Turniersieg, Co-Sieger wurde der wertungsgleiche Kalinitschew. Durch einen hart erkämpften Schlussrundsieg gegen seinen Landsmann, IM Iinars Starostis, kam der lettische GM Meijers ebenfalls auf 7,5 Punkte und Platz drei. Punktgleich Vierter wurde der niederländische IM Jop Delemarre. Er versuchte im letzten Spiel fünf Stunden lang vergeblich, den ukrainischen GM Sergej Krivoshey niederzuringen, die spannende Partie endete Remis.

Endstand

1.	GM Vladimir Burmakin	RUS	7,5
2.	GM Sergej Kalinitschew	GER	7,5
3.	GM Viesturs Meijers	LAT	7,5
4.	IM Jop Delemarre	NED	7,5
5.	IM Egor Krivosborodov	RUS	7
6.	GM Normunds Miezis	LAT	7
7.	IM Rainer Buhmann	GER	7
8.	Martin Heika	GER	7
9.	IM Eduard Porper	ISR	7
10.	IM Gerad Welling	NED	7
11.	GM Sergej Krivoshey	UKR	7
12.	IM Alexander Gasthofer	GER	7
13.	IM Thomas Reich	GER	7
14.	IM Josef Jurek	CZE	7
15.	Max Scherer	GER	7
341 Teilnehmer			

Mannschaftssieger wurde die SG Schwäbisch Gmünd in der Aufstellung IM Josef Jurek, IM Frank Zeller, Andreas Weiß und Saskia Zikeli. Sie holten 25,5 Punkte und lagen damit einen halben Punkt vor Bayern München und Karlsruhe. Neben den zahlreichen Sonder- und Ratingpreisen, Ellbogenfreiheit und Service im Kongresszentrum „Stadtpark“ sind es die kleinen Dinge, die im „Turnier, bei dem man Freunde trifft“ zählen: An den vorderen Tischen stehen Namensschilder, es gibt aktuelle Rundenbulletins und aktuelle Auslosungen im Internet

(www.staufferopen.de), beim Kinderturnier erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

149 Kinder und Jugendliche beteiligten sich am 4. Januar am 12. Kinderturnier – ein neuer Rekord. Sie kamen aus ganz Baden-Württemberg, ein Spieler war sogar aus Frankfurt angereist. Die Jüngsten waren unter acht Jahre alt. Einer kam während der Partie zu Gruppenleiter Patrick Tannhäuser: „Hey Chef, ich habe ein Problem: Was soll ich für einen Zug machen?“ Gespielt wurden 20-Minuten-Schnellpartien. „Der Erste war schon nach einer Minute fertig“, beobachtete Christian Fiekers, der die Gruppe der Unter-Zehnjährigen leitete. Hier spielten allein 50 Kinder mit. Gelegentlich, berichtete Fiekers, „gab es auch ein paar Tränen – da muss man kurz auf die Schulter klopfen“. Hoch konzentriert saßen die Knirpse an den Brettern. Die Kleinsten zogen im Stehen. Gespielt wurde meistens bis zum Matt, auch wenn der Gegner schon Turm, Springer und fünf Bauern mehr hatte. In den Spielpausen wurde analysiert – wie baut man sich gegen den Schächer auf?

Die Bestplatzierten:

U14: 1. Marc Gibicar, Sindelfingen, 6 Punkte; 2. Nadine Stitterich, Wolfbusch, 5,5; 3. Philipp Wenninger, Heilbronn, 5,5; 33 Teilnehmer

U12: 1. Danijel Gibicar, Sindelfingen, 7; 2. Elisa Zeller, Göppingen, 5,5; 3. Jonathan Groß, Heilbronn, 5,5; 38 Teilnehmer

U10: 1. Alex Mayer, Böblingen, 6,5; 2. Nils Samuel Müller, Hohentübingen, 6; 3. Cascal Wolff, Willsbach, 5,5; 4. Stefan Ratscheu, Postbauer, 5,5; 50 Teilnehmer

U8: 1. Christian Gheng, Heumaden, 6,5; 2. Lukas Wallinger, Unterkochen, 5,5; 3. Franz Edmund Quandt, Saalfeld, 5; 25 Teilnehmer

Ein totes Rennen ergab sich auch beim 13. Senioren-Open. Hier lagen nach neun Runden drei Spieler mit sieben Punkten an der Spitze. Ludwig Czech aus Offenbach, der Neunte der Setzliste, lag nur nach Feinwertung vor der nominellen Nummer eins, Hans-Joachim Neese aus Hennef. Dritter wurde Wolfgang Kalix aus Konstanz, er war an Platz 15 gesetzt.

Endstand

1. Ludwig Czech,	Offenbach	7
Hans-Joachim Neese,	Hennef	7
3. Wolfgang Kalix	Konstanz,	7
4. Rainer Siegmund	Dresden-Striesen	6,5
5. Erhard Trefzer	Marbach	6,5

vor acht Spielern mit sechs Punkten.

89 Teilnehmer

Viel zu tun hinter den Kulissen

Streiflichter vom 19. Staufer-Open

„Wenn das Handy klingelt, hat man sofort verloren.“ Turnierleiter Ole Wartlick machte vor Turnierbeginn auf die Feinheiten des Regelwerks aufmerksam. Und auf die elektronischen Schachuhren: „Wir haben Uhren mit dem Zusatz „XL“, das heißt ‚sehr viele Knöpfe‘“.

Hinter den Kulissen war es stressig wie selten – ein Dutzend Leute stemmten das Schachfestival, es werden immer weniger Helfer. Besonders während des Kinderturniers ging am 4. Januar die Arbeit nicht aus: 149 Urkunden mussten gedruckt und ebenso viele Sachpreise sortiert werden.

Viel zu tun gab es aber das ganze Turnier über. Aktuelle Bulletins mit den besten Partien, aktuellen Ergebnissen und Auswertungen nahmen ständig vier Helfer in Anspruch. Ergebnisse und Auslosungen kamen aktuell ins Internet (www.staufferopen.de). Noch ein Extra-Service: Im Turnierbüro konnte man telefonisch den nächsten Gegner erfragen. Sobald ausgelost war, stand dort das Telefon nicht mehr still.

Kugelschreiber waren am gefragtesten. Vor jeder Runde standen die Spieler im Turnierbüro Schlange, die nichts zum Aufschreiben der Partien mitgebracht hatten. Die Organisatoren halfen aber auch mit frischen Handtüchern aus – einige Großmeister hatten keine mitgebracht. Auch für Notfälle war die Turnierleitung gewappnet: In der achten Runde musste ein hessischer Spieler mit einem akuten Migräne-Anfall ins Krankenhaus. Dabei erwies es sich als ziemlich umständlich, Hilfe

zu holen – mehrere Telefonate mit Notarzt und Rettungsdienst waren notwendig.

An den Brettern ging es ausgesprochen fair zu. Schiedsrichter Wartlick verlieh einen Fairnesspreis an Donna Schut und Rolf Plattner: „Das ist eigentlich stellvertretend für alle Spieler hier.“ Beim Remis-Endspiel mit Turm gegen Springer hatte Schut die Zeit überschritten. „Wenn man hart wäre, hätte Plattner mit dem Springer gewonnen“, so Wartlick. Doch die Gegner reichten sich sofort die Hand und machten Unentschieden.

In den drei Turnieren haben heuer insgesamt 579 Schachspieler/innen mitgemacht. Drei waren alle 19 Male beim Staufer-Open am Start: Werner Matz und Heinz Mück aus Plüderhausen sowie Franz Wieser aus Waldstetten, der mittlerweile bei den Senioren mitspielt. Ehrensache, dass sie auch versuchen werden, beim Jubiläumsopen dabei zu sein. Das 20. Staufer-Open läuft im Januar 2008. Was es zum Jubiläum Besonderes gibt, ist noch nicht bekannt. „Wir werden uns schon etwas einfallen lassen“, meinte Organisator Wernfried Tannhäuser.

Matthias Reichert

**C-Klasse Schwäbisch Gmünd 6. Runde am 07.01.2007;** SF 90 Spraitbach e.V. 4 - FC Alfdorf 3 : 6-0; SF Heubach 3 - SV Hussenhofen 3 : 2-4; SF 90 Spraitbach e.V. 3 - SF Waldstetten 1982 3 : 5.5-0.5; SC Grunbach 6 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 9 : 2.5-3.5; SC Grunbach 7 - SC Leinzell 5 : 4-2;

Pl.	C-Klasse Schwäbisch Gmünd	BP	MP
1	SC Grunbach 7	19	9:1
2	SF 90 Spraitbach e.V. 3	22.5	8:2
3	SV Hussenhofen 3	18.5	8:4
4	SF Waldstetten 1982 3	18	7:5
5	FC Alfdorf 3	17	6:4
6	SC Grunbach 6	20	6:6
7	SF 90 Spraitbach e.V. 4	18	5:7
8	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 9	14	4:6
9	SV Schorndorf 3	13.5	4:6
10	SF Heubach 3	10.5	2:8
11	SC Leinzell 5	9	1:11

**B-Klasse Schwäbisch Gmünd 3. Runde am 17.12.2006;** Schachmatt Schorndorf eV 2 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 8 : 4.5-1.5; SG Bettringen 2 - SC Grunbach 5 : 2.5-3.5; SC Leinzell 3 - FC Alfdorf 2 : 3-3; SC Leinzell 4 - Schachmatt Schorndorf eV 3 : 4-2;

**B-Klasse Schwäbisch Gmünd 4. Runde am 14.01.2007;** SG Bettringen 2 - Schachmatt Schorndorf eV 2 : 0.5-5.5; FC Alfdorf 2 - SC Leinzell 4 : 4-2; SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 8 - SC Leinzell 3 : 2-4; SC Grunbach 5 - Schachmatt Schorndorf eV 3 : 6-0;

Pl.	B-Klasse Schwäbisch Gmünd	BP	MP
1	SC Leinzell 3	21.5	9:1
2	Schachmatt Schorndorf eV 2	17.5	7:1
3	SC Grunbach 5	17.5	7:1
4	FC Alfdorf 2	14	6:2
5	SC Leinzell 4	10.5	3:5
6	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 8	10	2:8
7	SG Bettringen 2	7.5	0:8
8	Schachmatt Schorndorf eV 3	3.5	0:8

keine neuen Ergebnisse für A-Klasse Schwäbisch Gmünd

keine neuen Ergebnisse für Kreisklasse Schwäbisch Gmünd

### Kreis Heidenheim

keine neuen Ergebnisse für A-Klasse Heidenheim

**Kreisklasse Heidenheim 4. Runde am 17.12.2006;** SK Heidenheim 3 - SC Heidenh.-Schnaith. 1 : 2-6; SV Giengen 1 - SC Heidenh.-Schnaith. 2 : 6.5-1.5; SV Giengen 2 - SK Sontheim/Brenz e.V. 4 : 2.5-5.5;

**Kreisklasse Heidenheim 5. Runde am 14.01.2007;** RSV Heuchlingen 1 - SV Giengen 1 : 3-5; SC Heidenh.-Schnaith. 1 - SV Giengen 2 : 6.5-1.5; SC Heidenh.-Schnaith. 2 - SK Heidenheim 3 : 2-6;

Pl.	Kreisklasse Heidenheim	BP	MP
1	SV Giengen 1	27.5	9:1
2	RSV Heuchlingen 1	19.5	6:2

3	SK Heidenheim 3	19.5	6:2
4	SC Heidenh.-Schnaith. 1	21.5	6:4
5	SK Sontheim/Brenz e.V. 4	14.5	3:5
6	SC Heidenh.-Schnaith. 2	9	0:8
7	SV Giengen 2	8.5	0:8

### Kreis Aalen

keine neuen Ergebnisse für B – Klasse

**A - Klasse 4. Runde am 17.12.2006;** SV Oberkochen 3 - SV Unterkochen 4 : 7.5-0.5; SC Rainau 2 - SC Tannhausen 1986 e.V. 3 : 4-4; SC 1875 Ellwangen 1 - SV Unterkochen 3 : 5.5-2.5; SF Fichtenau 1 - SC Tannhausen 1986 e.V. 2 : 4.5-3.5;

**A - Klasse 5. Runde am 07.01.2007;** SV Unterkochen 4 - SC Rainau 2 : 3-5; SV Unterkochen 3 - SV Oberkochen 3 : 5.5-2.5; SC Tannhausen 1986 e.V. 2 - SC 1875 Ellwangen 1 : 2-6; SC Tannhausen 1986 e.V. 3 - SF Fichtenau 1 : 6-2;

Pl.	A - Klasse	BP	MP
1	SC 1875 Ellwangen 1	26.5	8:2
2	SV Unterkochen 3	23.5	7:3
3	SF Fichtenau 1	20.5	7:3
4	SV Oberkochen 3	23	4:6
5	SC Rainau 2	18.5	4:6
6	SC Tannhausen 1986 e.V. 2	17.5	4:6
7	SC Tannhausen 1986 e.V. 3	16	3:7
8	SV Unterkochen 4	13.5	3:7

**Aalen Kreisklasse 5. Runde am 14.01.2007;** SC Rainau 1 - SV Aalen 2 : 2.5-5.5; SC Tannhausen 1986 e.V. 1 - SC Bopfingen e.V. 2 : 6.5-1.5; SV Unterkochen 2 - SC Bopfingen e.V. 1 : 2-6; SV Crailsheim 2 - SV Königsspringer Stöttlen 1 : 3.5-4.5;

Pl.	Aalen Kreisklasse	BP	MP
1	SC Tannhausen 1986 e.V. 1	29.5	10:0
2	SV Aalen 2	23	8:2
3	SC Bopfingen e.V. 1	23.5	7:3
4	SC Rainau 1	19.5	4:6
5	SC Bopfingen e.V. 2	18.5	4:6
6	SV Königsspringer Stöttlen 1	18	4:6
7	SV Unterkochen 2	14	2:8
8	SV Crailsheim 2	14	1:9

## Turnierausschreibungen

Ab 1. Februar

### Offene Geislinger Stadtmeisterschaft 2007

<b>Veranstalter:</b>	Schachclub 1881 Geislingen/Steige
<b>Spielort:</b>	Altes Gymnasium, Schulstr.20 an der B 10, neben Jugendhaus 73312 Geislingen/Steige
<b>Modus:</b>	7 Runden CH-System ( Swiss-Chess Auslosung)
<b>Bedenkzeit:</b>	40 Züge in 2 Stunden + 15 Minuten für den Rest der Partie
<b>Termine:</b>	01.02./15.02./01.03./15.03./29.03./12.04./26.04.07 Donnerstag, jeweils um 19.30 Uhr
<b>Preise:</b>	Wanderpokal 75/50/25/15/7,50 €
<b>Startgeld:</b>	5 €
<b>Anmeldung:</b>	E-Mail: schach_geislingen(at)gmx.de oder am 01.02. bis 19.15 Uhr im Spiellokal max. 22 Teilnehmer

16. Februar

### Schachverein Schömberg 1954 e.V. Fasnetsblitzturnier 2007



<b>Wann:</b>	Freitag, den 16.02.2007 um 19.11 Uhr.
<b>Wo:</b>	In Schömberg, im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an

der B 27, Ortseingang Balingen, Eingang vom Städtle aus.

**Modus:** 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.

**Startgeld:** In diesem Jahr beträgt das Startgeld 6,50 Euro als Grundpreis. Mit drei Würfeln wird gewürfel, pro Auge 10 Cent aufgeschlagen. Werden drei gleiche Zahlen gewürfelt, entfällt das Startgeld ganz.

**Preise:** Der Sieger erhält 60,00 Euro, Für den 2. Platz sind 40,00 Euro sicher. Für den 3. Platz sind 20,00 Euro sicher. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis.

**Anmeldung:** Werner Seeburger 07427/7481.  
[Werner.Anton.Seeburger\(at\)t-Online.de](mailto:Werner.Anton.Seeburger(at)t-Online.de)

20. Februar

### 19. Faschings-Handikap-Blitzturnier SC HP Böblingen

**Termin:** Faschings-Dienstag, 20. Februar 2007, Meldeschluss 19.00 Uhr

**Ort:** Mercure Hotel, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb

**Modus:** Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepasst. Je höher die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto länger.

Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten so lange aufgestockt bis die Summe 10 erreicht ist, bei niederen DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil.

Verhältnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1300: 7,5 Minuten, 1300 - 1499: 6,5 Minuten usw., ab DWZ 2100: 2,5 Minuten.

**Startgeld:** 2,50 € bis 5 € (je nach DWZ)

**Preise:** Geld- und Sachpreise.

5. März

### Offene Steinheimer Stadt-Schachmeisterschaft

Veranstalter : TSG Steinheim

Spielort : Spiellokal TSG Steinheim Abt.Schach im Vereinsheim Höpfigheimer Str.56, 71711 Steinheim (Nebenzimmer)

Spielmodus : 7 Rd Schweizer System - 2 x 60 Minuten Bedenkzeit

Termine : je montags abends ab 20.00 Uhr an folgenden Spieltagen

5.März., 12.März., 19.März., 26.März. 2.April., 16.April., 23.April

Anmeldung bei Werner Mann Tel 07148/96330 Fax 07148/963321

e-mail : mann(at)mann-moebel.de

oder am 1.Spielabend bis 19.55 Uhr

Die Spiele sind am Spielabend auszutragen, können aber auch freitag-abends oder jeweils nach Absprach bis zum nächsten Spieltag ausgespielt werden.

Preise: Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr, 30,-, 15,-, 10,- Euro

Es wird kein Startgeld erhoben!!

Mit freundlichen Grüßen

TSG Steinheim Abt.Schach

Werner Mann

24. März

### 12. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

**Veranstalter:** SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach

**Termin:** Samstag, 24. März 2007, 10-17 Uhr

**Ort:** Sporthalle, Kelterstraße 82, 71394 Kernen-

Rommelshausen

Bahnverbindung: S2, Bhf. Rommelshausen (20 Min.

Fußweg)

**Meldung:** Voranmeldung bis Dienstag, 21.03.2007 erwünscht;

Einschreibung am Spieltag von 9.00 - 9.30 Uhr; aus

**Modus:** Platzgründen sind maximal 150 Teilnehmer möglich  
9 x 15 Min. Schweizer System (U8, U10, U12)  
7 x 20 Min. Schweizer System (U14, U16, U18)

**Startgeld:** EUR 4,- (ohne Voranmeldung EUR 6,-); Nicht vorangemeldete Teilnehmer sollen bitte entsprechend ihrer Anzahl Spielgeräten mitbringen. Vielen Dank!

**Preise:** **Pokale** für die Sieger der Jahrgänge U8, U10, U12, U14, U16, U18  
**Mannschaftspokal** für die beste Vierermannschaft aus drei verschiedenen Jahrgängen  
**Urkunden** für die ersten drei jedes Jahrgangs  
**Sonderpreis** für den besten Kernener Nicht-Vereinsspieler  
**Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!**

Für leckere, preisgünstige Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.  
Kontakt: Markus Büchele, E-mail: [turnierleiter-schach\(at\)spvgg-rommelshausen.de](mailto:turnierleiter-schach(at)spvgg-rommelshausen.de), [www.spvgg-rommelshausen.de/schach](http://www.spvgg-rommelshausen.de/schach)

24. März

TSV Reute Abtlg. Schach  
lädt ein zum

## 11. Reuter Schnellschachturnier 24. März 2007

**Spielort:** **Gemeindehalle in 88441 Reute b. Biberach**,  
Telefon: 07351-29326 (am Turniertag.)

**Spielberechtigung:** Spieler mit DWZ max. 1800 Auswertung DWZ Feb. 2007 und Hobbyspieler.  
Schachspieler aus dem Ausland die keine DWZ haben müssen durch eine Bestätigung des Schachverbands ihres Heimatlandes die Spielstärke nachweisen. Sollte der Nachweis nicht zweifelsfrei erbracht werden entscheidet die Turnierleitung ob der Spieler am Turnier teilnehmen darf.

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 25 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.

**Zeitplan:** Persönliche Anmeldung ab 8:00 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss 9:00 Uhr. 1. Runde 9:15 Uhr; Mittagspause gegen 12:00 Uhr; 7. Runde gegen 16:00 Uhr; Siegerehrung gegen 17:30 Uhr.

**Startgeld:** Bei Voranmeldung 12,-€ Tageskasse 14,-€ Jugendliche (s.u.) bei Voranmeldung 9,-€ Tageskasse 11,-€

**Preise:** Siegpriese 175/125/75 Euro für die Plätze 1 bis 3. 4. Platz Pokal ab Platz 5 Sachpreise Ratingpreise je 30/20/10 Euro für die Plätze 1 bis 3 in folgenden DWZ-Gruppen: unter 1200, 1200-1399, 1400-1599

**Sonderpreise:** zu je 20 Euro für die beste Spielerin sowie den besten Senior (Stichtag 1.1.1947) bzw. die beste Seniorin (Stichtag 1.1.1952) und den besten Jugendlichen (Stichtag 1.1.1989). Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes. Sämtliche Preise sind ab 50 Teilnehmer garantiert.

**Ehrungen:** Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde

**Voranmeldung:** Durch Überweisung des Startgeldes bis 17. März 2007 auf das Konto des TSV Reute, Nr. 14113 bei der KSK Biberach, BLZ 654 500 70. Bitte Name, Vorname, Verein, DWZ und "Mittagesen: J/N" angeben. Einzahlungsbeleg mitbringen!

**Organisation und Information:** Ingo Rembach, Tel. 07351-80181  
Mail: [IngoRembach\(at\)t-online.de](mailto:IngoRembach(at)t-online.de), Werner Dangelmayer 07357-916172, [wdamay\(at\)t-online.de](mailto:wdamay(at)t-online.de) oder [werner.dangelmayer\(at\)svw.info](mailto:werner.dangelmayer(at)svw.info)

**Turnierleitung:** Ingo Rembach TSV REUTE, Werner Dangelmayer TSV REUTE

**Turniergericht:** 3 spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

**Bewirtung:** Das bewährte Reuter Kuchenteam bietet preiswertes Mittagessen, Snacks und Würstchen, Kaffee, Tee, Kuchen und Torten sowie ein Sortiment an Getränken. Deshalb ist der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränke nicht erwünscht.

**Internet:** Sie finden diese Turnierausschreibung auch im Internet unter <http://www.schachvereine.de/tsv-reute/>

5. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ihm Rahmen des Int. Deizisauer Schachfestivals 2007 ein zum größten Open in Deutschland!

## 11. Int. Neckar-Open in Deizisau (Region Stuttgart)

**Termin:** **05. April 2007 – 09. April 2007** (Ostern)

**Spielort:** Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor oder im Internet unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de) oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de)), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

**Zeitplan:** Eröffnung und 1. Runde: Donnerstag, 05. April 2007 ca. 18.30 Uhr  
2. Runde: Freitag, 06. April 2007 ab 9 Uhr  
3. Runde: Freitag, 06. April 2007 ab 15 Uhr  
4. Runde: Samstag, 07. April 2007 ab 9 Uhr  
5. Runde: Samstag, 07. April 2007 ab 15 Uhr  
6. Runde: Sonntag, 08. April 2007 ab 9 Uhr  
7. Runde: Sonntag, 08. April 2007 ab 15 Uhr  
8. Runde: Montag, 09. April 2007 ab 9 Uhr  
9. Runde: Montag, 09. April 2007 ab 14.30 Uhr  
Siegerehrung: Nach der letzten Runde ca. 20 Uhr

**Meldeschluss:** Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.00 Uhr

**Modus:** 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.

**Auswertungen:** Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.  
**Das A-Open und das B-Open werden auch nach ELO ausgewertet. Im A-Open ist das Erspielen von Normen möglich.**

**Spieler ohne DWZ und ELO:** Spieler einer ausländischen Schachföderation ohne DWZ/ELO benötigen eine schriftliche Bescheinigung ihres Schachverbandes über ihre Spielstärke. Bei vereinslosen deutschen Spielern ohne Wertungszahl entscheidet der Turnierdirektor über die Teilnahme im A-, B- oder C-Open (bitte um Voranmeldung).

**Preisverteilung:** Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert.  
Die restlichen im A-Open ab 240, im B-Open ab 160 und im C-Open ab 60 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.  
Für Preisgeldauszahlungen ist die Anwesenheit bei der Siegerehrung zwingend erforderlich.

**Voranmeldung:** Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 30. März 2007 überweisen. Im Verwendungs-

- zweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!  
Bei Überweisungen aus dem Ausland verwenden Sie bitte als Bankverbindung: IBAN DE15611500200008065803 und BIC ESSL-DE66.
- Unterkünfte:** Hotel Cado in Deizisau  
Hotel Am Buchwald in Esslingen-Berkheim  
Hotel Am Bad in Esslingen-Berkheim  
Hotel Zeller Zehnt in Esslingen-Zell  
Hotel Am Schillerpark in Esslingen-Oberesslingen  
Hotel Rosenau in Esslingen-Oberesslingen  
Hotel Maitre in Wernau  
Alle Hotels sind nur wenige Autominuten vom Spielsaal entfernt. **Es besteht jeweils ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!**  
Sonderpreise gültig für alle Hotels:  
Einzelzimmer: 39 EUR Doppelzimmer: 56 EUR (Übern. + Frühstück)  
Bitte nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen! Baldige Buchung empfehlenswert.  
**Jugend- und Bildungshaus St. Antonius (kath.) in Wernau,**  
Antoniusstr. 3 (ca. 4 Autominuten vom Spielsaal), es besteht auch hier ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!  
**Einzelzimmer: 30.- Doppelzimmer: 48.-** (Übern. + Frühstück), Etagenduschen  
Bitte ebenfalls nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen! Auch hier gilt: Baldige Buchung sehr empfehlenswert.
- Informationen:** Sven Noppes, Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92, 01 72-7 25 87 38, [open\(at\)neckar-open.de](mailto:open(at)neckar-open.de), [www.neckar-open.de](http://www.neckar-open.de), [www.SchachfreundeDeizisau.de](http://www.SchachfreundeDeizisau.de)
- Gesamtpreisfond:** 13.600 EUR

### A-Open (für Spieler DWZ/ELO größer 1800)

- Preisfond:** 10.250 EUR  
**Preise :** 2.250 EUR + Pokal, 1.600 EUR, 1.200 EUR, 800 EUR, 600 EUR, 400 EUR, 300 EUR, 250 EUR, 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR, 90 EUR, 80 EUR, 70 EUR, 60 EUR, 50 EUR
- Sonderpreise :** Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR  
Jugendliche (Jahrgang 1987 und jünger): 300 EUR  
Senioren (Jahrgang 1947 und älter): 200 EUR  
Damen: 500 EUR  
ELO/DWZ 2350-2201: 150 EUR  
ELO/DWZ 2200-2101: 150 EUR  
ELO/DWZ 2100-2001: 150 EUR  
ELO/DWZ 2000-1: 150 EUR
- Startgeld:** Erwachsene 55 EUR  
Jugendliche (Jg. 1987 und jünger) 35 EUR  
Jugendliche (Jg. 1993 und jünger) 20 EUR  
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 30. März 2007. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (60/40/20).  
GM/IM/WGM/WIM frei.
- Spitzenspieler:** Die Teilnahme von 8 Großmeistern ist garantiert

### B-Open (für Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)

- Preisfond:** 2.750 EUR  
**Preise :** 1.000 EUR + Pokal, 500 EUR, 250 EUR, 100 EUR, 3

- x 50 EUR
- Sonderpreise :** Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR  
Jugendliche (Jahrgang 1987 und jünger): 100 EUR  
Schüler (Jahrgang 1993 und jünger): 100 EUR  
Senioren (Jahrgang 1947 und älter): 100 EUR  
Damen: 100 EUR  
DWZ 1700-1551: 100 EUR  
DWZ 1550-1: 50 EUR
- Startgeld :** Erwachsene 40 EUR  
Jugendliche (Jg. 1987 und jünger) 25 EUR  
Jugendliche (Jg. 1993 und jünger) 15 EUR  
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 30. März 2007. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (45/25/15)

### C-Open (für Spieler DWZ kleiner 1400)

- Preisfond:** 600 EUR  
**Preise:** 250 EUR + Pokal, 150 EUR, 100 EUR  
**Sonderpreise :** DWZ 1100-1: 50 EUR, Spieler ohne DWZ : 50 EUR  
**Startgeld:** Erwachsene 20 EUR  
Jugendliche (Jg. 1987 und jünger) 15 EUR  
Jugendliche (Jg. 1993 und jünger) 10 EUR  
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 30. März 2007. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (25/15/10)

6. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden im Rahmen des Int. Deizisauer Schachfestivals 2007 ein zum

### 7. Deizisauer Kinder- und Jugendopen

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachverbände in Baden-Württemberg

- Termin:** **Karfreitag, 06. April 2007, 10.30 Uhr**  
**Spielort:** Übungshalle Deizisau (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor oder im Internet unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de) oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de)), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
- Modus:** 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2 x 20 Minuten Schnellschach.  
Gespielt wird in 6 Altersgruppen:  
U 18 (1989 & jünger), U 16 (1991 & jünger), U 14 (1993 & jünger), U 12 (1995 & jünger), U 10 (1997 & jünger), U 8 (1999 & jünger)
- Preise:** Die ersten drei der jeweiligen Gruppen erhalten Pokale. Sonderpreis für die beste Mannschaft (4 Spieler aus 4 verschiedenen Altersgruppen) sowie weitere Sachpreise und Urkunden. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl.
- Startgeld:** 6 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 30. März 2007. Anmeldung am Turniertag + 2 EUR.
- Meldeschluss:** Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 9.30 Uhr bis 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!
- Voranmeldung:** Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 30. März 2007 mit dem Vermerk „Jugend“ überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!
- Informationen:** Sven Noppes, Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 0 71 53-82 64 57, Fax 0 71 53- 68 92, 01 72/7 25 87 38, [jugendopen\(at\)neckar-open.de](mailto:jugendopen(at)neckar-open.de), [www.neckar-open.de](http://www.neckar-open.de)

Das Kinder- und Jugendopen findet im Rahmen des Int. Deizisauer Schachfestivals statt. Die Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuer

und Eltern können in ihren Pausen als Zuschauer den vielen internationalen Titelträgern, die beim größten Schachopen in Deutschland, dem 11. Int. Neckar-Open, am Start sind, über die Schulter schauen. Direkt vor der Übungshalle befindet sich ein Sportplatz, bei dem sich die Teilnehmer in den Pausen etwas „austoben“ können.

28. April

### 7. Schach-Triathlon Schachfreunde Wetzisreute e.V. für Schachspieler unter DWZ 2007

**Termin:** Samstag, den 28. April von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr  
**Ort:** Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde Schlier, ca. 10 Km östlich von Ravensburg gelegen und gut beschildert  
**Modus:** 7 Runden Schweizer System als Triathlon:  
 Erster Teil Runde 1-3: Blitzpartien, 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler  
 Die ersten Runden im Schweizer System führen meist zu Begegnungen von Spielern mit stark unterschiedlicher Spielstärke. Diese Phase „ungleicher Paarungen“ soll kurz sein, deshalb wird hier geblitzt.  
 Zweiter Teil Runde 4 und 5: und 7: Schnellschach 20 Min. Bedenkzeit je Spieler  
 Die Endspurtphase im Schweizer System und auch unseres Triathlon.  
 Dritter Teil Runde 6, Turnierpartie mit DWZ-Wertung, 90 Minuten Bedenkzeit je Spieler  
 Nun gibt es im Schweizer System meist Begegnungen von Spielern ähnlicher Spielstärke. Lange Turnierpartien tragen dieser Phase Rechnung.  
 Die Langzeitpartie (dritter Teil) wird DWZ ausgewertet.  
 Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach für Teil 1 und Schnellschach für Teil 2).  
 Die Turnierendurchführung erfolgt mit „Swiss Chess“  
 Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2006  
 Grundlage ist die aktuellste DWZ-Liste Swiss-Chess  
**Turnierplan:** Im Turniersaal besteht Rauchverbot  
 Anmeldeschluß 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr  
 1.-3. Runde Blitzpartien werden von 9.15 – 10.00 Uhr gespielt  
 4. Runde und 5. Runde Schnellschach 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 Pause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
 6. Runde Turnierpartie 13.00 Uhr  
 7. Runde Schnellschach 16.15 Uhr  
 Siegerehrung 17.15 Uhr  
**Startgeld:** Voranmeldung bis zum 26.04.2007 bitte telefonisch, per email oder durch Überweisung des Startgeldes auf Konto Nr 482 115 76 bei KSK Ravensburg, Blz 650 501 10 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr. Startgeld: Erwachsene 10 € Jugendliche unter 18 Jahren 5 € Nach dem 26.04.2007 Startgeld zuzüglich 2 €  
**Preise:** 150 / 100 / 50 € sowie Sachpreise für die weiteren Platzierungen und je 25 € für den jeweils besten der Teile Blitz- und Turnier/Schnellschach (gemeinsam gewertet) Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, Sonneborn-Berger.  
 Die Preise sind ab 60 Teilnehmern garantiert.  
**Sonderpreise:** Damen, Senioren (01.01.1947), Jugend (01.01.1989): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise  
**Turnierleitung:** Thomas Heyer, Georg Jäger, beide SF Wetzisreute e.V.  
**Schiedsrichter:** Markus Thielbeer, Sf Wetzisreute  
**Verpflegung:** Für die preisgünstige Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getränken, Kaf-

fee/Tee, Kuchen.

#### Anmeldung und Info:

Michael Huber, Tel: 0751-7695310, Fax: 0751-7695311, email [m.huber\(at\)huber-stahlhandel.de](mailto:m.huber(at)huber-stahlhandel.de) oder Thomas Heyer, Spohner 1, 88267 Vogt, Tel.: 07527-954050, email [t.heyer\(at\)web.de](mailto:t.heyer(at)web.de) Tel am Turniertag: 0176-19408303 internet: [www.sf-wetzisreute.de](http://www.sf-wetzisreute.de)

12. Mai

### 6. Sontheimer REWE-Cup Schnellschach

#### Termin

Gespielt wird am Samstag den 12.05.2007 ab 13.30 Uhr. Anmelde-schluss ist um 13.00 Uhr im Spiellokal.

#### Ausrichter, Spiellokal, Ort

Schachklub Sontheim/Brenz e.V., Turnhalle im Ortsteil Brenz, Turnstraße 31, 89567 Sontheim an der Brenz

#### Modus

Je nach Teilnehmerzahl werden 9 Runden nach Schweizer System gespielt. Spielberechtigt sind alle interessierten Schachspieler(innen). Die Auslosung wird von der Turnierleitung via „Swiss - Chess“ vorgenommen.

Das Turnier ist auf 100 Spieler begrenzt.

#### Regeln, Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt 2x15 Minuten für die Partie. Es gelten die FIDE – Regeln. Ausgelost wird nach DWZ und ELO.

#### Turnierleitung

Das Turnier wird von Klaus Schumacher und Dietmar Siegert geleitet.

#### Startgeld

Das Startgeld beträgt €10,-- pro Person. U18 entrichten €5,--. Für GM und IM wird kein Startgeld erhoben.

#### Preise

Platz 1: €400,--! Platz 2: €150,--! Platz 3: €100,--! Platz 4: €80,--!  
 Platz 5: €60,--! Platz 6: €50,--! Platz 7: €40,--!

Bester bis DWZ 2000: €50,--!

Bester bis DWZ 1800: €50,--!

Bester bis DWZ 1600: €50,--!

Bei ausreichender Teilnehmerzahl in einer Ratinggruppe gibt es für den Zweitplatzierten noch €30,--! Keine Doppelpreise! Preisverteilung nach Buchholz, bei einer Streichwertung.

#### Jugend

In einem Jugendturnier werden Pokale in den Kategorien U16, U14, U12 und U10 ausgespielt. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden die Gruppen einzeln ausgespielt. Jeder Teilnehmer am Jugendturnier erhält einen Sachpreis.

#### Infos

Ansprechpartner Ernst Buck: 07325/4749, Mobil: 0170/3085254, Fax: 07325/922911, [ernst.buck\(at\)mymailbox.de](mailto:ernst.buck(at)mymailbox.de)

Teilnehmer des Vorjahres und Tabellen auf der Homepage: <http://www.schachvereine.de/sontheim>

### 13. Crailsheimer Open 25. –28. Mai 2007

**Veranstalter:** Schachverein Crailsheim e.V.

**Spielort:** KARLSBERGHALLE mit Jugendbüro, am Volksfestplatz 74564 Crailsheim

**Modus:** 7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz; schwächster Wertungsbeitrag wird gestrichen.

A-Turnier: **DWZ- und ELO-Auswertung**

B /C-Turnier: **nur DWZ-Auswertung**

**Termine:** 26.05. 2. Runde: 8:30 Uhr 3. Runde: 15:00 Uhr

27.05. 4. Runde: 9:30 Uhr 5. Runde: 16:00 Uhr

28.05. 6. Runde: 8:30 Uhr 7. Runde: 15:00 Uhr

**Startgeld:**

Bei Vorauszahlung/Kontoeingang bis 24.05.2007: A-

Turnier: **50 €** für Erwachsene und **30 €** für Jugendliche bis Jahrgang 1987 / Azubis / Studenten. **B/C-Turnier: 45 €** bzw. **25 €** Bei Anmeldung erst am 25.05.2007: + **5 €** Ab vier startgeldpflichtigen Teilnehmern/innen eines Vereins werden **je 5 €** Startgeldnachlass gewährt!

GM/IM sind startgeldfrei.

**Anmeldung:** Startgeld-Überweisung auf Vereinskonto 306 979 bei Sparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30); bitte Verein sowie **A-, B-** bzw. **C-Turnier** angeben. Öffnung der Anmeldekasse vor Ort: **15:30 Uhr**. Anmeldeschluss **17:15 Uhr**.

**Info + Org:** Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, 07951-43163, 0170-7090406 (Hotline bis Open-Beginn!)

[wgeldner\(at\)t-online.de](mailto:wgeldner(at)t-online.de) Heinrich Kochanek Tel. 07951-468197 Rainer Thämlitz Tel. 07951-45545 <http://svc.schachvereine.de>

### A-Turnier: ab 1600 DWZ

**Preise:** 1.000/600/400/300/200/100/100/100/100/100 €

**Zusatz:** Ratinggruppe bis 2000 DWZ/ELO **100/50 €**

Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2007) **75/50 €**

Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

### B-Turnier: ab 1400 bis 1800 DWZ

**Preise:** 500/300/200/150/100/75 €

**Zusatz:** Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2007) **75/50 €**

Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

**Preise:** 150/100/75/50 €

**Zusatz:** Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2007) **75/50 €**

Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

Der jeweils erste Turnierpreis ist garantiert, alle übrigen Preise ab 140 zahlenden Teilnehmern. Verteilung der Turnierpreise nach System Hort. Vergabe der U 16-Preise als Geld- oder adäquate Sachpreise. Keine Mehrfachpreise.

**Stichtag Wertungszahlen:** gemäß DSB-Liste April 2007. Die Open-Auswertung wird nach den aktuellen WZ vorgenommen.

## „Late-Night“-Blitz

**Teilnehmer:** Offen für jedermann!

**Spielort:** Karlsberghalle

**Termin:** Samstag, 26.05.2007. Anmeldung bis 20 Uhr

**Beginn:** 20:30 Uhr / Ende ca. 23:30 Uhr

**Modus:** Je 5 Minuten Bedenkzeit / 13 Rd Schweizer System

**Startgeld:** 5 €

**Preise:** 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen

**Info:** siehe Turnier-Ausschreibung

**Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung):**

Hotel Post Faber	ab 52 €, Tel. 07951/96 50 , 0,5 Km
Hotel Drei König	ab 41 €, Tel. 07951/94 050 , 0,5 Km
Hotel Schwarzer Bock	ab 40 €, Tel. 07951/93 600 , 0,8 Km
Hotel Bayrischer Hof	ab 25 €, Tel. 07951/22 475 , 1,0 Km
Stadthotel Crailsheim	ab 50 €, Tel.07951/29 60-0 , 1,5 Km
Hotel Zum Fuchsen	ab 20 €, Tel. 07951/83 60 , 4,0 Km
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 30 €, Tel. 07951/22 519 , 1,2 Km
Gasthof Engel-Keller	ab 30 €, Tel. 07951/22 560 , 1,5 Km
Gasthaus Krone CR-Altenmünster	ab 25 €, Tel. 07951/22 487 , 3,0 Km
Gasthaus Rose CR-Jagstheim	ab 20 €, Tel. 07951/64 59 , 8,0 Km
Gasthaus Krone CR-Roßfeld	ab 34 €, Tel. 07951/22 965 , 5,0 Km
Gasthaus Lamm CR-Roßfeld	ab 21 €, Tel. 07951/22 643 , 5,0 Km
Gasthaus Neuhaus Neuhaus	ab 21 €, Tel. 07957/98 840 10,0 Km
Gästehaus Krauss Satteldorf	ab 30 €, Tel. 07951/58 44 , 7,0 Km
Landhaus Nadler Satteldorf	ab 21 €, Tel. 07950/591 10,0 Km
Hotel Zum Hirsch Westgartshausen	ab 40 €, Tel. 07951/97 200 , 8,0 Km

## 7. Europäische Senioren-Einzelmeisterschaft

2. - 10. Juni 2007

Business-Lounge, Südtribüne am

Hockenheimring Baden-Württemberg, D-68766 Hockenheim

<b>Schirmherr</b>	Georg Wacker, Staatssekretär Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg
<b>Veranstalter</b>	Europäische Schach-Union
<b>Teilnehmer</b>	Das Turnier ist offen für alle europäischen Senioren und Seniorinnen. Damen müssen vor dem 1.1.1957, Herren vor dem 1.1.1947 geboren sein.
<b>Modus</b>	9 Runden nach Schweizer System mit ELO- und DWZ-Auswertung und Aufnahme in den Deutschland-Pokal
<b>Bedenkzeit</b>	2 Stunden für 40 Züge, dann 1 Stunde für den Rest der Partie
<b>Turniersaal</b>	<b>Business-Lounge, Südtribüne am Hockenheimring Baden-Württemberg, D-68766 Hockenheim</b>
<b>Spieltage</b>	Täglich ab 2.6.2007; 1. Runde 14.00 Uhr, 2. - 9. Runde 10.00 Uhr
<b>Preise</b>	1. Preis 1.500 € 2. Preis 1.100 € 3. Preis 800 € 4. Preis 600 € 5. Preis 400 € 6. Preis 300 € 7. Preis 250 € 8. Preis 200 € 9. Preis 150 € 10. Preis 100 € - Damenpreise: 1. Preis 300 € 2. Preis 250 € 3. Preis 200 € 4. Preis 150 € 5. Preis 100 € Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die besten Damen und Herren Ratingpreise und weitere Sonderpreise
<b>Startgeld</b>	50 € bis 1.5.2007, danach 60 € GM und IM sind startgeldfrei, Anmeldung durch Überweisung: Karpow-Schachakademie Hockenheim e.V., Konto 47864, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, BLZ 54790000; Auslandüberweisung: IBAN: DE0354790000000047864, BIC/SWIFT: GENODE61SPE Anmeldung per E-Mail: <a href="mailto:karpow(at)schachakademie-hockenheim.de">karpow(at)schachakademie-hockenheim.de</a>
<b>Anmeldung</b>	Dieter Auer, Tel.: +49 (0) 6205 6837 E-Mail: <a href="mailto:karpow(at)schachakademie-hockenheim.de">karpow(at)schachakademie-hockenheim.de</a>
<b>Leitung</b>	Karpow-Schachakademie Hockenheim e.V. Vorsitzender Dieter Auer, Beethovenstr. 37, D-68766 Hockenheim
<b>Ausrichter</b>	<a href="http://www.euro-seniorchamp.de.vu">www.euro-seniorchamp.de.vu</a> (Hier gibt es auch eine Hotelübersicht!)
<b>Internet</b>	



Ende redaktioneller Teil

Rochade Württemberg